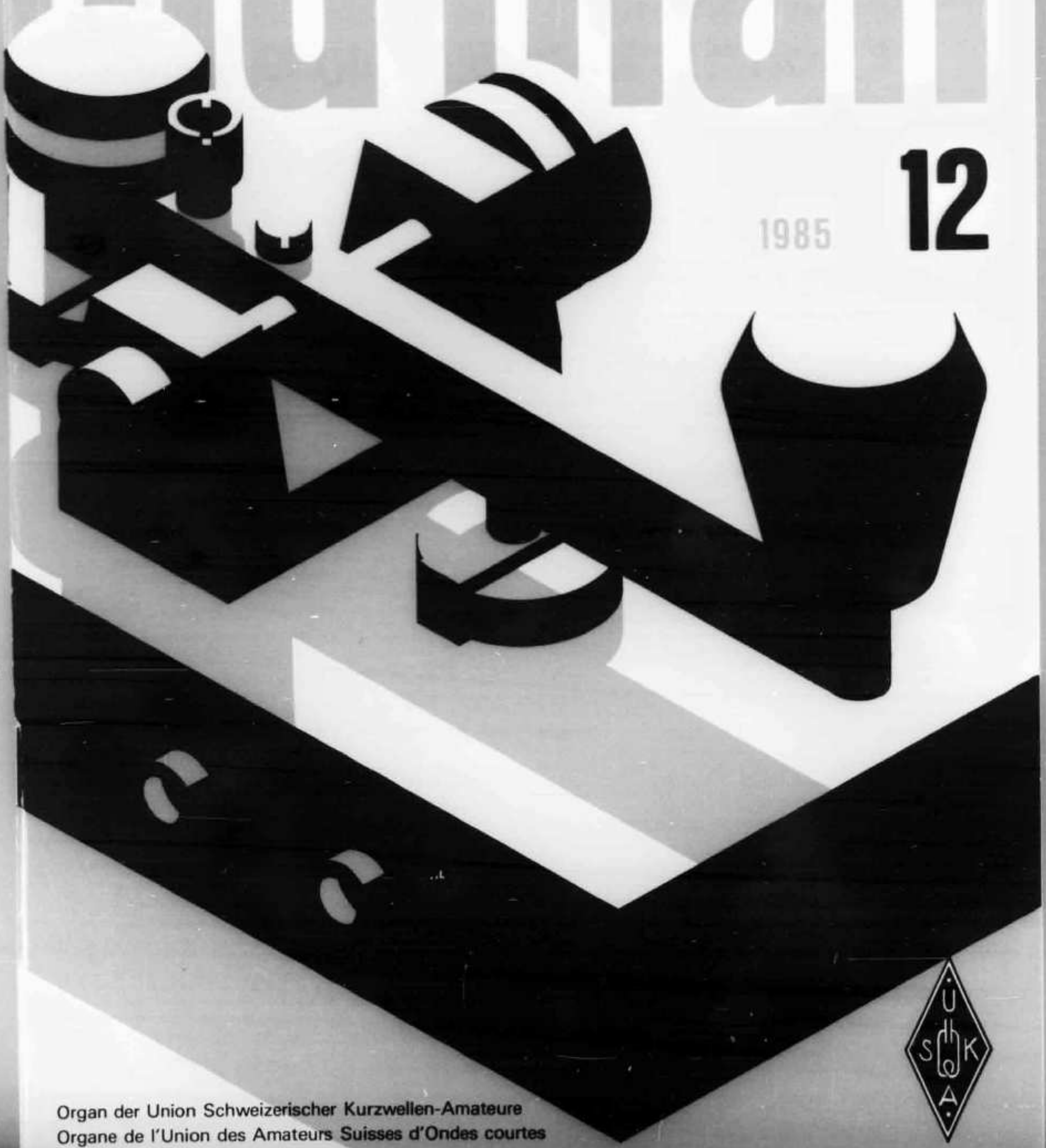
old man

1985 **12**



Organ der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure
Organe de l'Union des Amateurs Suisses d'Ondes courtes

KW
UHF
VHF

flexaYagi®

Antennen — Rotoren CD-45 HAM IV T²X Tail Twister

von 1.8 MHz bis 440 MHz

finden auch Sie in unserem vielseitigen
qualitativ hochwertigen Sortiment
die Lösung Ihres Antennen Problems.

*Rotoren*Antennen*Masten*Antennenzubehör*Balune 2kW*

*KW Tuner Daiwa CNW 419/518
*Coaxial Schalter
*Leader RTTY Oscilloscope
*Dummy Load 300W/1kW
*Junkers Morsetaste

Für weitere Informationen:

WEBSUN TELECOM
Bachwiesenstrasse 34
8405 Winterthur
Phone: 052/29 10 10
Telex: 76 737 capap

ALINCO Regulated DC Power Supplies, Japan

Modell	DC Output Volt.	DC Output Cont.	Current Maximum	Metering	Preis
EP-570	9V–16V	5A	6,5A	– –	158.–
EP-660	9V–16V	5A	6,5A	V + A	188.–
EP-1510	9V–16V	15A	20A	– –	268.–
EP-2010	9V–16V	15A	20A	V + A	378.–
EP-2510	10V–15V	25A	30A	– –	338.–
EP-3010	10V–15V	25A	30A	V + A	438.–

MIRAGE VHF/UHF POWER AMPLIFIERS, CALIF. USA

Modell	Frequenzbereich	Input	Output	Rec. Pre-Ampl.	max. DC-Current	Preis
B 23 A	144–148 MHz	0.1–4 W	30 W	YES	12–16V, 5A	308.–
B 108	144–148 MHz	10 W	80 W	YES	12–16V, 12A	558.–
B 1016	144–148 MHz	10 W	160 W	YES	12–16V, 25A	868.–
B 3016	144–148 MHz	25–30 W	160 W	YES	12–16V, 20A	748.–
B 215	144–148 MHz	1– 3 W	150 W	YES	12–16V, 22A	898.–
D 24N	430–440 MHz	1– 3 W	40 W	NO	12–16V, 8A	648.–
D 1010N	430–440 MHz	10 W	100 W	NO	12–16V, 22A	968.–
D 3010N	430–440 MHz	25–30 W	100 W	NO	12–16V, 20A	938.–
RC-1	Remote Control m. 6 m Kabel					78.–

SEICOM AG, ERIK SEIDL, HB9ADP

Aarauerstrasse 7 Postfach 62 5600 Lenzburg Tel. 064 51 55 66

Öffnungszeiten: Di-Fr 9-12, 13.30-18 Sa 9-16 Mo ganzer Tag geschlossen

old man 12

ORGAN DER UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE
ORGANE DE L'UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES

53. Jahrgang

Dezember 1985

Redaktion: Werner Müller (HB9CUQ), Postfach 220, 4710 Balsthal. **Redaktion Technik-Teil:** Max Aebi (HB9SO), Bahnhofstrasse 14, 4562 Biberist.

Inserate und Ham-Börse: Josef Keller (HB9PQ), Postfach 21, 6020 Emmenbrücke 2, Tel. 041 533416. Telefonische Anfragen Montag bis Freitag von 17.30 bis 19.00 Uhr. Annahmeschluss am 5. des Vormonats.

Herausgeber: USKA, 4511 Rumisberg — Druck, Verlag und Versand: Müller, Buchdruck-Offset AG, 4710 Balsthal.

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure — Union des Amateurs Suisses d'Ondes courtes
Clubrufzeichen HB9AA

Briefadresse: USKA, Postfach, 4511 Rumisberg

Präsident: Hans Bertschi (HB9AQF), Neuberg 636, 5016 Obererlinsbach — Vizepräsident: Max Cescatti (HB9IN), Pfrundweidweg 12, 8620 Wetzikon ZH — Sekretär: Toni Hagmann (HB9BTY), Haltengasse 55a, 4511 Rumisberg — Kassierin: Alice Rudolf (HB9BIR), Postfach 72, 5616 Meisterschwanden — KW-Verkehrsleiter: Walter Schmutz (HB9AGA), Gantrischweg, 3114 Oberwichtrach — UKW-Verkehrsleiter: Bernard H. Zweifel (HB9RO), Route de Morrens 11, 1033 Cheseaux-sur-Lausanne — Verbindungsmann zur IARU: Dr. Etienne Héritier (HB9DX), Postfach 128, 4153 Reinach BL 1 — Verbindungsmann zur PTT: Pierre Pasteur (HB9QQ), Sunnhaldenstrasse 28a, 8600 Dübendorf.

Sekretariat: Toni Hagmann (HB9BTY), Postfach, 4511 Rumisberg, Tel. 065 763676.

Kasse, Verkauf: Alice Rudolf (HB9BIR), Postfach 72, 5616 Meisterschwanden, Tel. 057 271370. Postcheckkonto: 30-10397, USKA, Bern.

QSL-Vermittlung: Werner Wieland (HB9APF), Postfach 9, 4900 Langenthal 1.

Bibliothek: Hans Bäni (HB9CZ), Gartenstr. 26, 4600 Olten, Tel. 062 262424.

Antennenkommission: Max Cescatti (HB9IN), Pfrundweidweg 12, 8620 Wetzikon ZH, Tel. 01 9301761.

Störschutzkommission: Walter Abplanalp (HB9ZS), Weinbergstr. 12, 8200 Schaffhausen, Tel. 053 53127 (P), 052 816552 (G).

Helvetia-Diplom: Kurzwellenbänder: Kurt Bindschedler (HB9MX), Strahleggweg 28, 8400 Winterthur — VHF/UHF: Bernard H. Zweifel (HB9RO), Route de Morrens 11, 1033 Cheseaux-sur-Lausanne.

Jahresbeitrag (einschliesslich OLD MAN): Aktivmitglieder Fr. 55.—; Passivmitglieder Fr. 45.—; Jungmitglieder Fr. 27.50; Auslandmitglieder Fr. 55.—; OLD-MAN-Abonnement Fr. 40.—.

INHALT

USKA	**2-6**
Jahresbericht 1985 des Verbindungsmannes zur PTT	2-3
Jahresbericht 1985 des Verbindungsmannes zur IARU	3
Rapport annuel 1985 du représentant auprès de l'IARU	3-4
Aus dem Vorstand	4-6
Vor 50 Jahren	6
Activity	**6-11**
Calendar	9
Die Diplomecke	9-10
Schweizer Expedition nach Grönland	10-11
Erteilung von KW-Helvetia Diplomen	11
VHF-UHF-SHF	**12-15**
UKW-Tagung 1985	12-13
IARU VHF-Contest September 1985	13-15
144 MHz EME-Contest	15
DX-News	**16-21**
Funkdisziplin — Fremdwort oder Utopie?	20-21
OSCAR	**21**
AMSAT OSCAR 10 News	21
Technik	**22-28**
Etude et réalisation d'un transceiver HF 80, 40, 20, 15, 10m CW/SSB 220 Watts Pep (Part 3)	
Adressen und Treffpunkte	26
RTTY	28
Aus den Sektionen	28-29
Mutationen	30
Hambörse	30-33

Redaktionsschluss

Februar-Nummer	**6. Januar 1986**
März-Nummer	**5. Februar 1986**

USKA

Sekretariat: Toni Hagmann, HB9BTY, Postfach, 4511 Rumisberg

Neue Konzessionsvorschriften für Funkamateure

Jahresbericht 1985 des Verbindungsmannes zur PTT

Das wohl wichtigste Ereignis in diesem Jahr ist die Neuregelung der PTT-Vorschriften für Amateurfunkkonzessionen, die in diesem Bericht erläutert werden.
Neue Gegenrechtsabkommen mit anderen Ländern sind keine hängig und Änderungen bestehender Umsetzer wurden im Old Man bereits erwähnt.
Mit Schreiben vom 18. Oktober 1985 wurden wir über die neuen Vorschriften wie folgt orientiert:

1. Konzessionsvorschriften

11 Datenübertragung

In die Aufzählung der zulässigen Sendearten ist die Datenübertragung aufgenommen worden. Diese Übertragungsart, worunter zum Beispiel Packet Radio fällt, bedarf der schriftlichen Einwilligung der Generaldirektion PTT im Einzelfall.

12 Frequenzbereich 2,308–2,312 GHz

Für die Benützung dieses Frequenzbereichs ist das schriftliche Einverständnis der Generaldirektion PTT nicht mehr erforderlich. Hingegen muss das Einverständnis für die anschliessenden Teilbereiche 2,300–2,308 GHz und 2,312–2,450 GHz nach wie vor eingeholt werden.

13 Empfang der Amateurfunksendungen

Für den Empfang stehen in allen Konzessionsklassen sämtliche Frequenzbänder zur Verfügung, die nach dem Internationalen Radioreglement dem Amateurfunkdienst und dem Amateurfunkdienst über Satelliten zugewiesen sind. Der Konzessionär kann keinen Schutz gegen Störungen durch andere Funkdienste verlangen, denen nach dem Internationalen Radioreglement dieselben Frequenzbänder zugewiesen sind. Diese Neuerung gibt dem Amateur vermehrte Möglichkeiten zum Crossband-Verkehr. Die Inhaber einer Amateurfunkkonzession 3 oder 4 benötigen für den Empfang in den Bändern unterhalb 30 MHz keine Amateurfunk-Empfangskonzession mehr.

2. Funkverkehrsvorschriften

Die Funkverkehrsvorschriften für den mobilen Landfunk und für den Amateurfunk sind zusammengelegt und wesentlich gestrafft worden. Für den Funkamateur ergeben sich namentlich folgende Erleichterungen:

Nicht mehr obligatorisch sind:

- die Standortangabe im QSO;
- die Angabe des eigenen Rufzeichens oder des Namens des Operateurs, wenn auf der Anlage eines andern Funkamateurs gearbeitet wird;
- die Verwendung der Rufzeichenzusätze /p, /m, /mm oder /am beim Betrieb an einem andern als dem gemeldeten Standort;
- die Meldepflicht beim Betrieb in Liechtenstein, sofern dieser nicht länger als 14 Tage dauert;
- die Führung eines Logbuchs.

3. Prüfungsvorschriften

Die wesentlichsten Änderungen sind:

- Die Prüfungen werden zeitlich gestrafft, ohne dass die fachlichen Anforderungen gesenkt werden.
- Prüfungsdauer in den einzelnen Fächern:

Betriebsvorschriften	20 Minuten
Technische Vorschriften	10 Minuten
Elektro- und Funktechnik	60 Minuten
Senden von Morsezeichen*	5 Minuten
Hörempfang von Morsezeichen*	5 Minuten

  * Nur für Bewerber um den Radiotelegrafistenausweis für Funkamateure
- Für die Prüfung und die Nachprüfung wird eine Grundgebühr von Fr. 50.– und eine Gebühr je Fach von Fr. 10.– erhoben.
- Wer die Prüfung nicht besteht, kann innert einem Jahr zu einer Nachprüfung zugelassen werden; diese beschränkt sich auf die Fächer, in denen keine genügende Leistung erbracht wurde.
- Wer die Nachprüfung nicht besteht, kann die Prüfung wiederholen. Er wird in allen Fä-

chern geprüft. Die bisherige Sperrfrist von einem Jahr bei Nichtbestehen der Nachprüfung entfällt.

Die PTT beabsichtigen, die neuen Prüfungsvorschriften anzuwenden, sobald die nötigen neuen Formulare gedruckt sind, wozu etwa vier Monate benötigt werden.

Wie aus den Erläuterungen ersichtlich ist, konnten einige unserer in Bern vorgetragenen Anliegen berücksichtigt werden; andere hingegen sind als ersten Schritt an ein von uns angestrebtes Ziel zu betrachten. Gesamthaft gesehen, dürfen wir uns über die neuen Gegebenheiten freuen.

Die Änderung der Prüfungsvorschriften wird für alle Ausbildner einige Umstellungen ihres Konzeptes bewirken, damit auch weiterhin sichergestellt ist, dass unsere angehenden Funkkollegen über das notwendige Rüstzeug verfügen um unser interessantes Hobby auf allen Ebenen betreiben zu können.

Abschliessend möchte ich die gute Zusammenarbeit mit den für unsere Anliegen verantwortlichen Herren der GD PTT speziell hervorheben. Im Namen der USKA dankt der Verbindungsmann hiefür recht herzlich.

Pierre Pasteur, HB9QQ

Jahresbericht 1985 des Verbindungsmannes zur IARU

Im März 1985 fand eine Sitzung der neu geschaffenen KW-Arbeitsgruppe der IARU Region 1 Division statt. Die USKA hatte einen Antrag betreffend die Erweiterung der Segmente für die Sendeart Fernschreiben im Bandplan eingereicht, der in Zusammenarbeit mit der Swiss Amateur Radio Teleprinter Group ausgearbeitet worden war. Leider fanden diese Vorschläge nicht das benötigte Zweidrittelsmehr. Die Ablehnung dürfte zu einem grossen Teil auf dem Umstand beruhen, dass das Fernschreiben bei Umfragen über die bevorzugte Sendeart nicht das nötige Gewicht auf die Waage bringt. Lediglich für 14 MHz wurde einer Erweiterung des RTTY-Segments um 4 kHz zugestimmt. Das Exekutivkomitee der IARU Region 1 Division machte im April 1985 von seiner Kompetenz Gebrauch, den Antrag der KW-Arbeitsgruppe mit sofortiger Wirkung in Kraft zu setzen. Demnach erstreckt sich der Bereich für die Sendeart Fernschreiben von 14075-14099 kHz. Gleichzeitig wurden die Frequenzen 14100 und 21150 kHz für Bakensender reserviert.

Im Jahre 1985 wurden die Funkamateurverbände von Kuwait, Brunei und Gabon in die IARU aufgenommen, deren Mitgliederzahl damit auf 124 gestiegen ist.

Im Berichtsjahr hat die Schweiz keine neuen Gegenrechtsabkommen über die Lizenzierung von Amateurfunkstationen abgeschlossen. Solche Abkommen bestehen gegenwärtig mit den folgenden Ländern: Australien, Belgien, Brasilien, Dänemark, Bundesrepublik Deutschland, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Indien, Irland, Island, Israel, Italien (Frequenzbänder über 144 MHz, Senderleistung höchstens 10 Watt), Kanada, Kuwait, Luxemburg, Monaco, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Oesterreich, Papua-Neuguinea, Portugal, Qatar, Schweden, Spanien, Republik Südafrika, Vereinigte Staaten von Amerika. Angaben über die Erlangung von Sendelizenzen für die meisten der aufgeführten Länder sind im Old Man Nr. 3/1984, Seite 2, publiziert. In verschiedenen weiteren Ländern können schweizerische Staatsangehörige Sendelizenzen erhalten; auch im Berichtsjahr war der Verbindungsmann zur IARU in der Lage, einer Reihe von Interessenten mit Auskünften zu dienen.

Abschliessend gratuliere ich den folgenden Mitgliedern, für die bis Ende Oktober 1985 das WAC-Diplom beantragt werden konnte: HB9CUS, HB9CGZ, HB9AWS (SSB), HB9CWA (SSB), HB9BXE, HB9CRQ (über Oscar 10, SSB), HB9BYZ (5 Bänder), HB9CNX (SSB), HB9BTQ, HB9BTQ (RTTY), HB9BMZ (SSB), HB9CRV, HB9LF, HB9CSM, HB9RG (5 Bänder, SSB), HB9APJ, HB9CND (5 Bänder), HB9CXH, HB9DAX (SSB), HB9DAQ (SSB).

Etienne Héritier, HB9DX

Rapport annuel 1985 du représentant auprès de l'IARU

En mars 1985 eut lieu une séance du nouveau groupe de travail OC de l'IARU région 1. L'USKA y a soumis une proposition, préparée en collaboration avec le Swiss Amateur Radio Teleprinter Group, tendant à élargir les segments pour le mode RTTY dans le plan de bandes. Malheureusement cette proposition n'a pas obtenu la majorité des deux tiers qui était requise. Ce rejet semble dû en grande partie au fait que le RTTY n'a pas eu suffisamment de poids lorsqu'il s'est agi de choisir le mode de transmission préféré. Ce n'est que sur 14 MHz que 4 kHz supplémentaires ont été accordés au segment RTTY. Le comité exécutif de l'IARU région 1 a, en avril

1985, fait usage de sa compétence pour mettre immédiatement en vigueur cette décision du groupe de travail OC. C'est ainsi que la partie de bande pour le mode RTTY s'étend de 14075 à 14099 kHz. Les fréquences 14100 et 21150 kHz ont été en même temps réservées pour les émetteurs-balises.
En 1985, les associations de radioamateurs de Kuweit, du Brunei et du Gabon ont été admises au sein de l'IARU, qui compte dorénavant 124 membres.
Durant l'exercice sous revue, la Suisse n'a pas conclu de nouveaux accords de réciprocité pour l'utilisation de stations radio-émettrices d'amateurs. De tels accords existent avec les pays suivants: Afrique du Sud (République), Allemagne (République Fédérale), Australie, Autriche, Belgique, Brésil, Canada, Danemark, Espagne, Etats Unis, Finlande, France, Grand-Bretagne, Inde, Irlande, Islande, Israël, Italie (bandes de fréquences supérieures à 144 MHz, puissance d'émission 10 watts au maximum), Kuweit, Luxembourg, Monaco, Norvège, Nouvelle-Zélande, Papouasie-Nouvelle-Guinée, Pays-Pas, Portugal, Qatar, Suède. On trouvera des renseignements sur l'obtention de licences d'émission pour la plupart des pays susmentionnés dans l'Old Man No 3/1985, page 2. Les citoyens suisses peuvent obtenir des licences d'émission dans divers autres pays et, au cours de l'exercice écoulé, le représentant auprès de l'IARU a été en mesure de fournir des renseignements à ce sujet à maints intéressés.
Pour conclure, je félicite les membres suivants pour lesquels un diplôme WAC a pu être demandé jusqu'en octobre 1985: HB9CUS, HB9CGZ, HB9AWS (SSB), HB9CWA (SSB), HB9BXE, HB9CRQ (au-dessus de Oscar 10, SSB), HB9BYZ (5 bandes), HB9CNX (SSB), HB9BTQ, HB9BTQ (RTTY), HB9BMZ (SSB), HB9CRV, HB9LF, HB9CSM, HB9RG (5 bandes, SSB), HB9APJ, HB9CND (5 bandes), HB9CXH, HB9DAX (SSB), HB9DAQ (SSB).

Etienne Héritier, HB9DX

** GRATULATION **

Markus Schleutermann, HB9AZT, seit Jahren Mitglied der Antennenkommission der USKA, hat mit seiner Dissertation «Baurechtliche Antennenverbote und Informationsfreiheit» an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich die Würde eines Doktors der Rechtswissenschaften erworben.
Ich gratuliere Markus im Namen des Vorstandes der USKA recht herzlich zu diesem verdienten Erfolg. Max Cescatti, HB9IN

AUS DEM VORSTAND

An seiner Sitzung vom 16. November 1985 behandelte der Vorstand unter anderem die folgenden Geschäfte:

Anträge an die KW-Arbeitsgruppe der IARU Region 1 Division

Für die Sitzung vom 8./9. März 1986 der KW-Arbeitsgruppe werden die folgenden Anträge eingereicht:

1. Bekanntlich ist vorgesehen, dass der Field Day für die Sendearten Telegrafie und Telefonie in Zukunft von der IARU Region 1 Division jeweils am ersten vollen Wochenende im Juni ausgeschrieben wird. Die USKA schlägt eine Verminderung der im Reglementsentwurf enthaltenen Kategorien vor, insbesondere den Verzicht auf die Kategorie Telegrafie/Telefonie gemischt. Der Reglementsentwurf sieht keine Kategorie für Einmann-Stationen vor; die USKA geht davon aus, dass für nicht im Reglement enthaltene Kategorien eine nationale Ausschreibung zulässig ist.
2. Aufgrund der Ergebnisse der bei den Mitgliedern durchgeführten Umfrage über die bevorzugten Sendearten für den Betrieb auf 1,8 MHz wird der folgende Bandplan vorgeschlagen: 1810–1837 kHz Telegrafie, 1837–1840 kHz Telegrafie und Fernschreiben, 1840–1850 kHz Telefonie und Telegrafie. Kein Wettbewerbsbetrieb in Telefonie und Fernschreiben.

Anträge an die UKW-Arbeitsgruppe der IARU Region 1 Division

In Anwesenheit von Willy Steinmann (HB9BL), Sachbearbeiter für Bild- und Schriftübermittlung, wurden für die Sitzung vom 8./9. März 1986 der UKW-Arbeitsgruppe die folgenden Anträge betreffend Bandpläne verabschiedet:

1. 144 MHz
   1.1 Festsetzung eines exklusiven Segments von 100 kHz (z.B. 144,600–144,700 MHz) für Fernschreiben (Baudot, Amtor, Packet Radio)
   1.2 Festsetzung eines Bereichs für Relaisstationen für Fernschreiben (Eingangsbereich von 10 kHz Breite zwischen 144,600 und 144,650 MHz, Ausgangsbereich 145,790–145,800 MHz. Dies setzt die Verlegung der noch auf dem Kanal R8 arbeitenden FM-Relaisstationen gemäss Beschluss der Konferenz 1984 der IARU Region 1 Division voraus.
   1.3 Es wird darauf hingewiesen, dass die Konferenz 1984 der IARU Region 1 Di-

vision den Betrieb von Relaisstationen mit Eingangsfrequenzen unter 145 MHz in Frankreich nicht genehmigt hat. Die entsprechende Bemerkung im Protokoll der Schlusssitzung ist falsch.

2. 430 MHz
   2.1 Erweiterung der für die Schweiz, die Bundesrepublik Deutschland und Oesterreich geltenden Segmente für Relaisstationen durch die folgenden Bereiche: Eingangsfrequenzen 430,975–431,025 MHz (Fernschreiben) und 431,525–431,825 MHz (FM), Ausgangsfrequenzen 438,575–438,625 MHz (Fernschreiben) und 439,125–439,425 MHz (FM).
   2.2 Die Konferenz 1981 der IARU Region 1 Division verabschiedete einen Zusatz zum Bandplan für 430 MHz, wonach die Sendeart Fernsehen zwecks Vermeidung von Störungen des Amateurfunkdienstes über Satelliten im weltweit zugewiesenen Bereich 435–438 MHz auf die höheren Frequenzbänder zu verlegen ist. Diese Empfehlung wird im Lichte der Tatsache zur Diskussion gestellt, dass der DARC die Einrichtung neuer Relaisstationen für Fernsehen im 430 MHz-Band zulässt, sofern diese während der in Frage kommenden Satellitendurchläufe automatisch abgeschaltet werden; dies schliesst Störungen des Amateurfunkdienstes über Satelliten durch Einzelstationen nicht aus.
3. 1,3 GHz
   Die Konferenz 1984 der IARU Region 1 Division verabschiedete einen provisorischen Bandplan für das 1,3 GHz-Band. Die USKA beantragt, den Zeitpunkt der Inkraftsetzung festzulegen.

Reglement für die Wettbewerbe auf den VHF-, UHF- und SHF-Bändern

Der Entwurf des neu redigierten Reglementes für die Wettbewerbe auf den VHF-, UHF- und SHF-Bändern wurde genehmigt. Die Bestimmung, wonach Teilnehmer der Kategorie Einmann-Stationen ihre eigene Stationsausrüstung verwenden müssen, wurde gestrichen; im übrigen ergeben sich materiell keine Änderungen. Das Reglement wird im Frühjahr 1986 dem Old Man beigelegt.

Aktualisierung der QSL-Leiter

Um sicherzustellen, dass die zweimal pro Jahr im Old Man veröffentlichte QSL-Leiter einem möglichst aktuellen Stand entspricht, muss die Anzahl der bestätigten DXCC-Länder in Zukunft — selbst wenn sie unverändert geblieben ist — von den Interessenten mindestens alle zwölf Monate gemeldet werden. In der QSL-Leiter werden ferner die Inhaber des DXCC-Diploms besonders hervorgehoben. Diese Neuregelung für die QSL-Leiter erfolgt auf Anregung der letzten Konferenz der Sektionspräsidenten.

Silent Key

Karl Meier, HB9DH

Karl Meier wurde am 7. Mai 1914 geboren. Von Beruf war er Maschinenkonstrukteur bei der WO in Oerlikon. 1937 begann er sich für das Kurzwellengebiet zu interessieren und erhielt das Empfangsrufzeichen HB9RLH. Schon ein Jahr später erhielt er die Sendekonzession mit Rufzeichen HB9DH. Bald entfaltete er mit seinem selbstgebauten QRO-Sender und HRO-Empfänger eine rege DX-Tätigkeit auf 14 und 28 MHz. Bei Kriegsmobilmachung 1939 wurde Karl zum Peil- und Abhorchdienst (Fk.Kp.7) umgeteilt, wo er sich speziell mit der Überwachung der Kurzwellenbänder befasste. Seine guten Morsekenntnisse (er beherrschte spielend 125 Z/Min.) kamen ihm dabei sehr zu statten. Nach Kriegsende nahm Karl seine DX-Tätigkeit wieder auf. Nach seiner Pensionierung im Jahre 1979 begann Karl seine Station zu modernisieren (TR7), wobei es ihm gelang, mit einem unter dem Dach montierten 2x5m Dipol sein WAS zu vervollständigen. Da einige Freunde sein Tasterspiel bemängelten, schaffte sich Karl einen Computer an, der im Stande war, nach viermonatiger Programmierzeit ein vollständiges QSO abzuwickeln, wobei nur das Rufzeichen der Gegenstation, RST und Wetter einzugeben waren. 1981 kaufte Karl ein 2m-Gerät, um, wie er sagte, während des Spitalaufenthaltes seiner Gattin, nicht allein zu sein. Das Neue, speziell der Antennenbau, faszinierte Karl dermassen, dass er von da an ausschliesslich auf 2m und von 1984 auch auf 70cm zu hören war. Im Sommer war er fast täglich mit einem tragbaren Gerät unterwegs. Karl Meier war ein Eigenbrötler und nach aussen sehr verschlossen. Eine langjährige Zuckerkrankheit meisterte er mit eiserner Essdisziplin. Eine 1984 nach einem Schlaganfall erlittene Lähmung ertrug er mit grosser Tapferkeit. Nun ist Karl völlig unerwartet in der Nacht zum 28. September eingeschlafen, nachdem er noch am Vortag einen Sponsorbeitrag für die «OLD TIMER NEWS» überwiesen hatte. Wir werden die Stimme von HB9 DELTA HOTEL sehr vermissen.

HB9T

Sendeart Fernsehen auf 430 MHz

Die Amateur-Television-Gruppe Ostschweiz und die Amateur-Television-Gruppe Basilisk schlagen vor, den Zusatz im Bandplan für das 430 MHz-Band betreffend die Sendeart Fernsehen dahingehend zu ändern, «dass das Amateur-Fernsehen den Gebrauch des von Satelliten besetzten Spektrums verhindern sollte, während diese am Übermitteln sind». Der Vorstand erachtet es als fraglich, ob diese Regelung bei den individuellen Stationen duchgesetzt werden kann, selbst wenn die Relaisstationen automatisch abgeschaltet werden. Die USKA wird dieses Problem an der bevorstehenden Sitzung der UKW-Arbeitsgruppe der IARU Region 1 Division zur Diskussion stellen (siehe oben). Sofern ein Antrag zur Änderung der geltenden Regelung behandelt wird, wird sich die USKA für eine Lösung einsetzen, die den Schutz des Amateurfunkdienstes über Satelliten gewährleistet.

Vor 50 Jahren

Am Weihnachtswettbewerb vom 22. Dezember 1935 nahm eine Rekordzahl von Stationen, nämlich 35, das heisst, über 60% aller HB9-Stationen, teil. HB9J (Jean Lips) erreichte die höchste Punktzahl mit 21 QSOs. HB9T

ACTIVITY

KW-Verkehrsleiter / Responsable du trafic OC: Walter Schmutz, HB9AGA, Gantrischweg, 3114 Oberwichtrach

Contest-Resultate

CQWW Contest 1984 CW

Herzliche Gratulation unserem Top-Contester HB9AMO. Pierre hat als single op. und single band auf 1,8 MHz weltweit den zweiten Platz erreicht.
Im CQWW 160 Meter Contest 1985 hat er nochmals zugeschlagen. In der Top Ten Weltrangliste erreichte er den hervorragenden dritten Platz.

Single Ops.

Call	QSO	Score	Band
HB9AGA	1057	471170	A
HB9QA	242	52752	A
HB9CWA	105	14664	A
HB9AGH	115	11607	A
HB9DX	63	12432	21
HB9KC	261	29250	7
HB9APJ	520	33019	3,5
HB9AMO	660	60680	1,8

Multi Ops.

Call	QSO	Score
HB9BXQ	1531	538350
HB9AJ	944	230051

ARRL Contest 1985 CW

Call	QSO	Mult.	Score	Cat.	Band
HB9AGA	1101	174	574722	C	A
HB9AGH	145	48	20880	B	A
HB9AYZ	52	22	3432	B	A
HB9DX	226	45	30510	C	20m

Cat. B < = 200 W, C > 200 W

LZ DX Contest 1984 CW

Single Ops.

Call	QSO	Score	Band
HB9CSA	65	2387	A

CQWW 160m Contest 1985 CW

Call	QSO	Score
HB9AMO	581	292166

CQWW 160m Contest 1985 SSB

Call	QSO	Score
HB9CIP	370	94670

ARRL 10m Contest CW/SSB

Datum/Zeit: 14. Dezember 1985 0000 bis 15. Dezember 1985 2400 UTC

Verbindungen: Die gleiche Station darf einmal in jeder Betriebsart gearbeitet werden.

Kategorien:
- Single Op., mixed, CW oder SSB
- Multi Ops. nur mixed

Rapporte:
- W/VE Stationen inkl. KH6 und KL7 senden RS(T) und Staat bzw. Provinz
- Novice und Tech. Stationen senden /N oder /T

Wertung:
- 2 Punkte für Verbindungen in SSB
- 4 Punkte für Verbindungen in CW
- 8 Punkte für Verbindungen mit Novice

Multiplikator: 1 Punkt für jeden U.S. Staat (50 Total),
1 Punkt für jeden VE-Prefix

Abrechnung: Total Punkte der Verbindungen, multipliziert mit der Summe der Multiplikatoren.

Einsendeschluss: 18. Januar 1986

Adresse: ARRL Communications Dept., 10 Meter Contest, 225 Main Street, Newington, CT 06111, USA

Canada Contest CW/SSB

Datum/Zeit: 29. Dezember 1985
0000—2400 UTC

Bänder: 160, 80, 40, 20, 15, 10, 2

Verbindungen: Die gleiche Station darf einmal in jeder Betriebsart gearbeitet werden, Verbindung und Multiplikator

Kategorien:
- Single Op., mixed, CW oder SSB
- Multi Ops. nur mixed

Rapporte:
- RS(T) und Laufnummer beginnend bei 001 (z.B. 569001)

Wertung:
- 10 Punkte für Verbindungen mit VE
- 4 Punkte mit anderen Stationen
- 20 Punkte Bonus für Verbindungen mit Nachrichtenstationen mit dem Kennungszeichen TCA oder VCA

Multiplikator:
- 1 Punkt für jede VE-Provinz auf jedem Band und in jeder Betriebsart (je 13, Total 26)
- keine Multiplikatoren für Stationen ausserhalb VE

Abrechnung: Total Punkte der Verbindungen, multipliziert mit der Summe der Multiplikatoren.

Einsendeschluss: 31. Januar 1986

Adresse: CARF Contest, c/o N. Waltho, VE6VW, Box 1890, Norinville, AB, TØG 1PØ Canada

Happy New Year Contest CW

Datum/Zeit: 1. Januar 1986 0900—1200 UTC

Frequenzen: 3530— 3580 kHz
7010— 7040 kHz
14010—14100 kHz

Kategorie:
1 = Input max. 500 Watt, Output max. 250 Watt
2 = Input max. 100 Watt, Output max. 50 Watt
3 = Input max. 10 Watt, Output max. 5 Watt

Aufruf:
- «CQ TEST AGCW/EU»,
- AGCW-Mitglieder zus. «... — AGCW»

Rapporte:
- RST und Laufnummer (z.B. 579001)
- Mitglieder geben zus. AGCW-Nr. (z.B. 589001/489)

Wertung: 1 Punkt pro Verbindung, nur europ. Stationen gemäss DXCC-Länderliste
SWL müssen beide Rufzeichen aufführen und mindenstens einen kompletten Rapport

Multiplikator: 1 Punkt pro Verbindung mit einem AGCW-Mitglied.

Abrechnung: Summe der Verbindungen multipliziert mit der Summe der Multiplikatoren.

Einsendeschluss: 31. Januar 1986

Adresse: Fritz Bach jun., DK1OU, Eichendorffstr. 15, D-4787 Geseke BRD

YL-OM «Midwinter Contest»

Datum/Zeit: 11. Januar 1986 0700—1900 UTC CW
12. Januar 1986 0700—1900 UTC SSB

Bänder: 80, 40, 20, 15, 10

Aufruf:
- YLs geben RS(T) und Laufnummer beginnend bei 2001 (z.B. 592001) und tätigen QSOs mit YLs und OM
- OM geben RS(T) und Laufnummer beginnend bei 001 (z.B. 59001) und tätigen QSOs nur mit YLs

Wertung:
- 5 Punkte für Verbindungen mit einer YL
- 3 Punkte für Verbindungen mit einem OM
- Eine Station darf nur einmal pro Band gearbeitet werden
- SWL 5 Punkte pro gehörte Verbindung mit YL

Multiplikator:
- 1 Punkt für jedes DXCC-Land (nicht pro Band)

IARU Region 1 Field Day

Call	80m Mult. /p	R1	AR	EU	DX	40m Mult. /p	R1	AR	EU	DX	20m Mult. /p	R1	AR	EU	DX	15m Mult. /p	R1	AR	EU	DX	10m Mult. /p	R1	AR	EU	DX	Total QSO	Total Pts.
Single Op. Kat. 3.4																										
IARU-Restricted: Category A																										
HB9APF/p	33	1		4		41	1		9		20	4		12	2										101	12339
Multi Ops. Kat. 3.3																										
IARU-Restricted: Category B																										
1. HB9CZB/p	139	19		12		124	44		18		65	27		20		24	2		10	1	5			3		448	121216
2. HB9CWG/p	136	9		16		48	11		16		59	18		20	1	5			4		10	1		4		297	83448
3. HB9R/p	58	6		9		29	7		7		52	31		20	3	28	9		8	1	15	13		7		255	58465
Multi Ops. Kat. 3.1																										
IARU-Category A																										
1. HB9W/p	78	22		10		12	3		5		59	26		20	5	11	4	4	5	2	1			1		224	44976

/p: Portable, R1: Region 1, AR: ausserhalb Region 1, EU: DXCC Europa, DX: DXCC ausserhalb Europa

Call	Standort	Koordinaten	Operateure	Equipement
HB9APF/p	Rohrbach b/ Huttwil BE	626.700 / 218.300		Ten Tec 10 W, FD4, 12 Volt Batterie
HB9CZB/p	Himmelried SO	625.500 / 253.200	BKP, BPP, CEY, CMW, CZB, DDZ	TS-520, 100 W, FD4
HB9CWG/p	Nähe Bellikon AG	668.900 / 250.300		FT-757GX, 100 W, FD4
HB9R/p	Glaubenbielen OW	650.200 / 185.900	ABD, QA	TS-830S, FD4
HB9W/p	Brütten, Aspenriet ZH		MX, AQW, BGN, BUB, CFE, CXQ, CXR	TR7, 100 W, 3 El. Beam (10, 15, 20), FD4

Kommentar

Wiederum haben nur wenige OM an diesem Wettbewerb teilgenommen. Es herrscht immer noch eine Konfliktsituation, da gleichzeitig auch ein Wettbewerb auf UKW durchgeführt wurde.
Die neue Regelung für die Zusammenlegung des KW-Field-Day am ersten Juniwochenende ist bereits in Sicht.

Leider mussten wiederum Stationen disqualifiziert und verwarnt werden:

– Zuviele Doppel-Verbindungen	1 Station
– Logs zu spät eingesandt	1 Station
– Zu spät angemeldet	1 Station

Logs: Neben den üblichen Eintragungen, sollte eine Spalte für jeden neuen Multiplikator vorgesehen werden

Abrechnung: Anzahl Punkte der Verbindungen, multipliziert mit der Summe der Multiplikatoren.

Einsendeschluss: 20. Februar 1986

Adresse: D. Wildeboer, PA3CEB, Kettingweg 3, 8281 PN Genemuiden, Netherlands

CALENDAR

Dezember/décembre

6./8.	2200—1600	ARRL 160m Contest CW
8.	0000—2400	TOPS CW, 80m
8.	0700—1100	**Weihnachts-Wettbewerb** CW, 80—40m
14./15.	0000—2400	ARRL 28 MHz Contest CW/SSB, 10m
29.	0000—2400	Canada Contest CW/SSB, 2—160m

Januar/janvier 1986

1.	0900—1200	Happy New Year Contest CW, 80—20m
11.	0700—1900	YL-OM Midwinter Con. CW, 80—10m
12.	0700—1900	YL-OM Midwinter Con. SSB, 80—10m
18./19.	2200—2200	HA-DX Contest CW, 80—10m
24./26.	2200—1600	CQWW 160m Contest CW
25./26.	0600—1800	French Contest CW, 80—10m

Februar/février 1986

1./2.	0000—2400	CWSP Internat. Contest CW, all Band
1./2.	1200—0900	RSGB 7 MHz Contest SSB, 40m
8./9.	1400—1700	PACC Contest CW/SSB, all Band
8./9.	2100—0100	RSGB 1,8 MHz Contest CW, 160m

Zeiten UTC / Heures en UTC!

Die Diplomecke von HB9CSA

Auszeichnungen aus Australien

Fisher's Ghost A.R.C. AWARD

Am 17. Juni 1826 verliess ein Mann namens Frederick George Fisher sein Haus in Campbelltown, NSW, und ward nie wieder gesehen. Ein Nachbar, George Worrall, verbreitete die Geschichte, dass Fisher nach England flüchtete um einer falschen Anklage seiner Person zuvorzukommen. Spätere Versuche Worralls, Fishers Pferd und Holz zu verkaufen, sowie in den Besitz der Besitzpapiere über die Farm zu gelangen, erregten Misstrauen im Dorf. Bei Untersuchungen der Polizei wurden Blutspuren auf dem Gelände Worralls entdeckt, woraufhin dieser zum Tode verurteilt und exekutiert wurde.
Legenden besagen, dass ein gewisser John Farley eines dunklen, regnerischen Tages, aschgrau ins Plough Inn stürzte und stotternd erzählte, er habe den Geist Fishers, welcher zu dieser Zeit vermisst ward, auf der Eisenbahnbrücke sitzen sehen. Er zeigte auf eine Stelle beim Fluss und schwand dahin.
Jahre später wurde die Leiche Fishers in der Nähe eines Baches gefunden.
Die Geschichte der Zeit machte den Geist Fishers zum bekanntesten Australiens und in aller Welt.
Der Amateur Radio Club Campbelltowns gibt daher das Fisher's Ghost Amateur Radio Club Award heraus. Es kann von jedem lizenzierten Funkamateur und SWL beantragt werden, der Kontakte mit der Club-Station VK2FFG (FFG = Freddie Fisher's Ghost) und fünf Club-Mitgliedern nachweisen kann. Antrag geht in Form eines Logauszuges, unterzeichnet von zwei lizenzierten Funkamateuren, sowie der Gebühr von 2 Dollar an:
Awards-Manager, P.O. Box 249, Camden 2570, NSW, Australien.
Die Club-Mitglieder treffen sich jeden Sonntag um 1000 UTC auf 28,520 MHz.
Das Diplom zeigt die Ansicht der Queen Street in Campbelltown im Jahre 1910.

The Western District AWARD

Dieses Diplom, welches von der Victorian Division der WIA herausgegeben wird, kann von jedem lizenzierten Funkamateur und SWL erreicht werden.
Stationen ausserhalb Australiens benötigen fünf Verbindungen (Hörberichte) mit Stationen im Western District des Staates Victoria (VK3). Es kann jede Betriebsart und jedes Band, welche den Lizenzbestimmungen entsprechen, gewertet werden. Der Antrag geht in Form eines

von 2 lizenzierten Funkamateuren unterzeichneten Logauszuges und der Gebühr von 2 Australischen Dollars (Anmerkung: 2 US-Dollars sicher auch ok.) an:
Awards Custodian, Maurie Batt, RSD, Rokewood Junction, Victoria 3351, Australien.
Zum Western District gehören ebenso Ballarat, Horsham, Warrnanbool, Port Fairy, Stawell und Ararat.

Pelican AWARD

Das Diplom wird vom Sunshine Coast Amateur Radio Club herausgegeben. Lizenzierte Funkamateure und SWLs in Europa müssen fünf Punkte durch Verbindungen (Hörberichte) mit Mitgliedern des Clubs nachweisen. Jedes Mitglied zählt 1 Punkt, die Club-Station VK4WIS zählt 2 Punkte.
Der Antrag geht in Form eines bestätigten Logbuchauszuges, sowie 2 Dollars oder 10 IRCs an: Sunshine Coast Amateur Radio Club, P.O. Box 80, Nambour, Queensland 4560, Australien.

VK1-AWARD

Arbeite (höre) 10 verschiedene VK1-Stationen in Australiens Hauptstadt Canberra.
Antrag geht mit GCR-Liste (von 2 lizenzierten Funkamateuren unterzeichnete Aufstellung vorhandener QSL-Karten) und der Gebühr von 10 IRCs an:
Fred Robertson-Mudie, VK1MM, Box E288, Canberra, ACT 2600, Australien.

Congrats

DLD 1000 (1. HB9!)	HB9BYZ
DLD 900 (2. HB9!)	HB9BRM
DLD 600	HB9XX
DARC-WCY-Diplom	HB9BYZ
DXCC-Mixed	HB9CWA
DXCC-CW	HB9BQK
Single-Mode 5BWAC-SWL (1. HE9!)	HE9LNU

Europa-Diplom-Honor-Roll (Juni 1985)

1. Platz	DL7AA	1498 Punkte
29. Platz	HB9BYZ	671 Punkte
81. Platz	HB9QA	458 Punkte
133. Platz	HB9CSA	328 Punkte
136. Platz	HB9XX	325 Punkte
138. Platz	HB9R	324 Punkte

SWLs

1. Platz	DEØDXM	1099 Punkte
4. Platz	HE9LNU	602 Punkte

Erhard, HE9LNU, hat es als dritter Schweizer Empfangsamateur geschafft, in der bald 20 jährigen Geschichte des Europa-Diplom, in die Top Ten der Honor-Roll zu kommen!
HB9BYZ führt die Schweizer in der Rangliste an und hat als erster HB9 das DLD 1000 erreicht! Beiden herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg! HB9CSA

Schweizer-Expedition nach Grönland

OX3HB und HB9ASJ/OX 1985

Die Vorstellung, im Sommer an der Westküste von Grönland, Schlittengespanne mit Eskimo und Hunden, Eisbären, Iglu und dergleichen anzutreffen, kann man getrost vergessen. Heute fahren die Einwohner mit dem Motorboot anstatt dem Kajak zur Jagd, ein Zeichen, dass die sogenannte Zivilisation auch dort ihren Einzug gehalten hat. Die Lebenskosten sind um 100% höher als bei uns und wenn man bedenkt, dass uns der Flug Zürich—Kopenhagen billiger kam, als etwa 260km innerhalb Grönlands, so war die Vorprogrammation während unseres Aufenthaltes an einem Ort zu bleiben, fast gegeben. An der Ostküste, unserem ersten theoretischen Ziel, herrschten, wie wir sahen, arktische Verhältnisse. Da wir nur zu zweit diese Reise unternahmen, verzichteten wir aus kostensparenden Gründen auf PA und Richtantennen und hatten dementsprechend auch manchmal Mühe, mit 100 Watt und der Windomantenne, den Platz der gewählten Frequenz zu behaupten.
Ach ja, fast hätte ich es vergessen: Wir waren 23 Tage in Ilulissat oder anders gesagt in Jakobshavn. Eine wachsende Stadt mit etwa 3000 Einwohnern und etwas mehr Schlittenhunden, die hauptsächlich mit den sehr guten Fischabfällen aus einer der zwei Fischfabriken gefüttert wurden. 40 bis 50 Mercedes Taxis waren dauernd unterwegs; eine Landverbindung von Ort zu Ort gibt es nicht und in einem der zwei Hotels sonntags zum Mittagessen ein Glas Wein zu trinken war wegen der staatlichen

Alkoholverordnung gänzlich unmöglich. Geistige Getränke (natürlich auch Bier) konnte man Montag bis Freitag in den wenigen Geschäften erst ab 14.00 Uhr kaufen und die hochprozentigen Sachen waren so teuer, dass man gerne darauf verzichtete. Dort oben existiert das Wort «Umweltschutz» noch nicht im Vokabular, werden doch leere Bierflaschen und Dosen einfach weggeworfen, wo man gerade ist, und die Autofahrer stellen meistens den Motor gar nicht erst ab, wenn sie irgendwo etwas zu erledigen haben.

Trotzdem fühlten wir uns in der mit «Vitamin B» gemieteten Wohnung recht wohl, kochten selbst und bedienten die Station mindestens 15—20 Stunden am Tag. Wie bei uns hier in Mitteleuropa die UA Stationen, so sassen uns dort oben die Ws und VEs im Nacken. Die Bedingungen waren aufgrund der besonderen geografischen Lage (Polarkreis) manchmal so schlecht, dass wir Tage mit nur etwa 10 QSOs pro Mann hatten und daher vermehrt, wie jeden Tag, zu Fuss die Gegend erkundeten. Die Wanderungen zu einem der grössten Eisfjorde der Welt, mit einem täglichen Ausstoss von ungefähr 25 Millionen Tonnen Eis und die fortwährend wechselnde Szenerie des Meeres und der Eisberge, entschädigte uns doch für das sonst recht einfache Leben. Die Temperaturen bewegten sich zwischen 0 und 10 Grad plus; die Gewöhnung daran und an die in den ersten Tagen nicht untergehende Sonne fiel uns nicht schwer. Wer sich jedoch in den Ferien verwöhnen lassen möchte, sollte lieber nicht nach Grönland reisen. Für uns war dieses Land die Reise wert und wird lange in schöner Erinnerung bleiben.

HB9ASJ

Erteilung von KW-Helvetia Diplomen

An nachstehend aufgeführte Stationen konnte seit Juli 1984 das Helvetia Diplom verliehen werden.

Kategorie HB
Telefonie oder Telefonie/Telegrafie gemischt

67 HB9ARL Daniel Schwegler
68 HB9BXQ Renato Schlittler
69 HB9BXE Hanspeter Blättler
70 HB9BPP Sarny Wirth
71 HB9BFT Milly Trippel
72 HB9BMU Walter Zürcher
73 HB9LU USKA Sektion Luzern
74 HB9BPU Markus Riederer

Kategorie HB
Telegrafie

6 HB9BMW Jean-Claude Schnegg
7 HB9CXP Bruno Hug

Kategorie HE

10 HE9KYY Peter Lanius
11 HE9GJY Peter Fischer

Kategorie DX
Telefonie oder Telefonie/Telegrafie gemischt

124 G2BWN John Weller
125 4Z4TZ Doron Greenshpan
126 4Z4VG Adi Doron
127 ON7ZM Jean-Pierre Hubert
128 OK3MB Vilo Kuspal
129 DL1EV Bruno Pultke
130 SM6NT Lars Lind
131 DFØAFZ AFZ Baunatal
132 DL4MAK Max Hefele
133 OE9WGI Walter Gelbmann
134 OE2EGL Eugen Goffriller
135 OH1OR Martti Korpelainen
136 DJ5DA Walter Gundling
137 DK1GW Karl Bewersdorff
138 Y37XJ Wilfried Suchalla
139 DK3GO Gerhard Scheffler
140 DL2HAZ Rolf Streitz
141 DL6KC Günther Hartmann
142 G4IQM David Hill
143 DL7CT Friedrich Schmidt
144 Y22YJ Klaus Franke
145 Y22XF Bernd Klinke
146 OE3WZ Franz Wanzenböck

Kategorie DX
Telegrafie

23 W2YC David Strout
24 G2GM Donald Cawley
25 DJ5WO Helmut Herrmann
26 W2NC Robert Rasche
27 K2NT Russell Day
28 OK1AOR Jan Dobejval
29 OK3FON Jaromir Fafejta
30 OZ5EDR EDR Club Station
31 Y21UO Max Perner
32 G3ESF Alex Harrower
33 DK9EA Walter Bunzel
34 W8IRT Paul Boller

HB9MX

VHF · UHF · SHF

UKW-Verkehrsleiter/Responsable du trafic OUC: Bernard H. Zweifel, HB9RO, Route de Morrens 11, 1033 Cheseaux-sur-Lausanne

UKW-Tagung 1985

An der am 9. November 1985 in Olten durchgeführten UKW-Tagung waren rund 70 Mitglieder anwesend. Die UKW-Tagung ist ein Sonderausschuss gemäss Artikel 37 der Statuten. Sie dient als konsultatives Gremium dem Meinungsaustausch der am Betrieb auf den VHF/UHF/SHF-Bändern interessierten Mitgliedern unter sich sowie mit dem UKW-Verkehrsleiter, der dadurch Anhaltspunkte über die von ihm zu bestimmten Fragen einzunehmende Haltung gewinnt.

Referate hielten Daniel Gautschi (HB9CRQ) über EME-Verbindungen, Peter Monsch (HB9CWU) über Ursachen und Verhütung von Splatter sowie Raymond Ebnöther (HB9RI) über die Verwendung von Transvertern auf den VHF- und UHF-Bändern.

Ferner wurden an der Tagung die folgenden Fachfragen diskutiert:

Wettbewerbs-Tourismus

Gemäss dem geltenden Reglement für die Wettbewerbe auf den VHF-, UHF- und SHF-Bändern werden nur Mitglieder der USKA in die Rangliste aufgenommen; bei Mehrmann-Stationen müssen alle Operateure der USKA angehören. An der nächsten Tagung der VHF Working Group der IARU Region 1 Division wird die Haltung der anderen Mitgliedvereinigungen gegenüber ausländischen Funkamateuren, die aufgrund einer kurzfristigen Gastlizenz, in absehbarer Zukunft aufgrund einer allgemein gültigen westeuropäischen Lizenz zum Zweck der Wettbewerbsteilnahme einreisen und der nationalen Funkamateurvereinigung nicht angehören, abklären.

Relaiskanäle auf 144 MHz für Fernschreiben

Die Swiss Amateur Radio Teleprinter Group wünscht die Festsetzung von Relaiskanälen für RTTY auf 144 MHz. Als mögliche Ausgangsbereiche wurden genannt 145,790 - 145,800 MHz (was die endgültige Freigabe des Relaiskanals R 8 gemäss Bandplan voraussetzt) oder 145,990 - 146.000 MHz (Kürzung des Satellitenbereichs, um Überschreitungen der Bandgrenze wegen des Dopplereffekts zu vermeiden.).

Packet Radio

Die Swiss Amateur Radio Teleprinter Group wünscht die Berücksichtigung von Packet Radio in den Bandplänen für 144 MHz und - im Hinblick auf die erhoffte Freigabe dieser Betriebsart - für 430 MHz. Ein Gegenvorschlag von Armin Rösch (HB9MFL), mit Rücksicht auf die bereits starke Belegung des 144 MHz-Bandes Packet Radio nur auf den UHF- und SHF-Bändern abzuwickeln, fand keine allgemeine Zustimmung.

Zusätzliche Relaiskanäle im 430 MHz-Band

Der UKW-Verkehrsleiter teilte mit, dass die USKA die folgende Erweiterung des Relaisbereichs im 430 MHz-Band beantragen wird: Eingangsbereiche 430,975 - 431,025 MHz (Fernschreiben) und 431,525 - 431,825 MHz (FM); Ausgangsbereiche 438,575 - 438,625 MHz (Fernschreiben) und 439,125 - 439,425 MHz (FM).

Reglement des Helvetia-VHF/UHF/SHF-Wettbewerbs

Die geltende Multiplikator-Wertung der Kantone für den Helvetia-VHF/UHF/SHF-Wettbewerb wird ein weiteres Jahr beibehalten. Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung des UKW-Verkehrsleiters, der Georges Corthésy (HB9COC), Armin Rösch (HB9MFL), Peter Waldner (HB9MMM) und Hanspeter Strub (HB9RNL) angehören, wird die vorgeschlagenen Varianten prüfen und an der UKW-Tagung 1986 einen Lösungsvorschlag zur Diskussion stellen.

Locator - mangelnde Akzeptanz?

Verschiedene Teilnehmer opponierten gegen den seit dem 1. Januar 1985 geltenden neuen Locator, der weltweit eine eindeutige Bestimmung des Standorts mit grosser Genauigkeit erlaubt, was sechs Stellen anstatt wie früher fünf Stellen erfordert. Die Opponenten machen geltend, dass weite Kreise das neue System, das Bestandteil der bei Wettbewerben auf den VHF-, UHF- und SHF-Bändern auszutauschende Kontrollgruppe ist, nicht akzeptieren. Der UKW-Verkehrsleiter wies darauf hin, dass die IARU Region 1 Division im Jahre 1981 das nun geltende System nach jahrelanger Evaluation verschiedener vorgeschlagener Varianten auswählte. Die Inkraftsetzung wurde mit grosser Mehrheit an der Konferenz im Jahre 1984 beschlossen, nachdem die Übernahme des Systems durch die IARU-Mitglieder in den Regio-

nen 2 und 3 feststand. Der Vorstand wird eine allgemeine Umfrage durchführen, um ein zuverlässigeres Bild über die Akzeptanz des Locators in der Schweiz zu gewinnen.

Bandplan für das 2,3 GHz-Band

Armin Rösch (HB9MFL) schlug vor, den Bereich 2308-2310 MHz ausschliesslich für schmalbandige Sendearten zu verwenden.

IARU VHF-Contest September/septembre 1985

Category 01, 144 MHz, single operator

	Call	QTH	Points	QSO	DX	to	Stn
1.	HB9MMM/p	JN37PG	230146	507	1170	IO62KF	20Wo, 2 × 10Y
2.	HB9AEN/p	JN36GU	223042	481	996	IO71LQ	200Wo, 2 × 11Y
3.	HB9SLU/p	JN36FS	169943	429	889	IO81CC	80Wo, 2 × 5LP
4.	HB9PXT/p	JN37OF	157458	311	1010	IO71LP	80Wo, 2 × 9Y
5.	HB9RVG/p	JN36PQ	88986	278	978	IO82JG	70Wo, 17Y
6.	HB9RSO/p	JN36TT	76554	209	995	IO82JJ	80Wo, 6Y
7.	HB9RTB	JN47GA	58713	201	1033	IO82JJ	160Wo, 11Y
8.	HB9RMC	JN37SM	57999	205	939	IO82JJ	25Wo, 9Y
9.	HB9PUY/p	JN45MW	45133	196	1133	IO82JG	100Wo, 16Y
10.	HB9CSW	JN36OU	36288	167	970	IO82JJ	200Wo, 8 × 5LP
11.	HB9RKR/p	JN36FS	34621	74	980	IO94RJ	100Wo, 14Y
12.	HB9CHB/p	JN37MH	30103	104	891	IO81CC	10Wo, 4Q
13.	HB9RHV	JN37LA	27585	141	941	IO82JJ	50Wo, 13Y
14.	HB9BYL	JN46EX	26053	106	1019	IO82JG	200Wo, 10Y
15.	HB9RXC	JN45MW	21066	108	988	JM09QB	100Wo, 11Y
16.	HB9RJL	JN37WE	12393	73	952	IO81CC	25Wo, 16Y
17.	HB9BMC	JN47FE	8766	64	991	IO81CC	400Wo, 2 × 11Y
18.	HB9RRZ	JN36RX	7153	50	678	JO00EW	70Wo, 10Y
19.	HB9CVH	JN37OC	6219	61	655	JO00EW	10Wo, 10Y
20.	HB9PPA	JN47GK	5631	13	998	IO82JG	100Wo, 10Y
21.	HB9RJU/p	JN47DB	5347	52	700	JO00HU	10Wo, 9Y
22.	HB9AYZ	JN47PM	3865	35	535	JN86CS	10Wo, 5XY
23.	HB9PFN	JN36SW	2028	31	197	JN38AJ	10Wo, 8Y

Category 02, 144 MHz, multi operator

1.	HB9SAX/p	JN37KB	429825	886	1019	IN69UW	200Wo, 2 × 11Y
2.	HB9S/p	JN36DO	334571	717	997	IO71LQ	300Wo, 16Y
3.	HB9G/p	JN36BK	309998	648	1015	IO83PO	160Wo, 11Y
4.	HB9GT	JN47MH	171358	619	1021	IO81CC	350Wo, 4 × 16Y
5.	HB9AC/p	JN37SH	168901	400	1029	IO71LQ	100Wo, 13Y
6.	HB9AJ	JN37VA	143634	507	898	IO92DG	120Wo, 2 × 11Y
7.	HB9LF/p	JN37LI	130985	331	917	IO82JJ	80Wo, 13Y
8.	HB9CC/p	JN47QG	118560	469	1059	IO82JG	80Wo, 2 × 10Y
9.	HB9LU/p	JN46EW	112198	336	1034	IO82KN	90Wo, 2 × 16Y
10.	HB9SKW/p	JN37QF	108115	295	933	IO93AD	200Wo, ?
11.	HB9CPJ/p	JN47MF	104126	412	929	IN88IJ	100Wo, 2 × 10Q
12.	HB9D/p	JN47HE	99759	397	1044	IO70PO	100Wo, 2 × 11Y
13.	HB9LE	JN47QG	87976	359	1098	IO70ME	40Wo, 2 × 10Y
14.	HB9CIU/p	JN36VR	80969	288	962	IO82TI	60Wo, 16Y
15.	HB9KK/p	JN36QR	73447	255	980	IO82JG	80Wo, 11Y
16.	HB9MED/p	JN46TT	44412	195	1093	IO82KD	250Wo, 2 × 9Q
17.	HB9FX/p	JN37WE	38470	181	954	IO82QL	70Wo, 13Y
18.	HB9RF/p	JN47GE	35382	188	1014	IO82JG	100Wo, 2 × 16Y
19.	HB9LC/p	JN37MD	27728	107	943	IO70ME	100Wo, 16Y
20.	HB9SLY	JN36MS	27562	93	967	IO82JJ	100Wo, 2 × 10Y
21.	HB9SAT	JN36UT	19362	130	964	IO81CC	80Wo, 16Y
22.	HB9R/p	JN46BT	14685	83	1016	IO82JG	10Wo, 9Y
23.	HB9SLI/p	JN36MN	4321	47	326	JN49IG	10Wo, 5LP

Category 01, 144 MHz, SWL single operator

1.	HE9NLK	JN36RX	3529	19	678	JO00EW	JR599, Konv., 10Y

Stimmen zum Contest / commentaires

HB9PUY: Propagazione molto buono verso nord, pessima, con poca attivita verso sud. Per la prima volta QSO con G e GW dal Ticino (2 GW, 7 G, 5 EA3 e 2 EA6). — **HB9KK:** Mittelmässiger Contest bei schönstem Wetter, aber bereits herbstlichen Temperaturen. Ab 2000 UTC schöne Bandöffnungen nach England. Bis in die frühen Morgenstunden serienweise Verbindungen über 700 bis 980 km. Aus Deutschland war wenig zu hören. EA und I von unserem Standort nicht zu arbeiten. — **HB9CIU:** Zum zweiten Mal arbeiteten wir mit 50 Metern Koaxkabel zwischen Transceiver und PA. Technische Probleme hatten wir überhaupt keine. Die Antenne war auf dem Grat vom Niederhorn, die Endstufe mit Vorverstärker in einem Behälter am Fuss des Mastes; Transceiver, Computer und Drucker in einem Raum unter dem Massenlager (viel Staub). Ausser dem unvermeidlichen QRM auf ca. 2000 MüM. war alles ufb. — **HB9D:** Ein selten schöner Contest! Kein böses Wort, schönes Wetter, beste Verpflegung, nicht schlechte Bedingungen, Funkverbindungen wie noch nie! Voraussetzungen, die der Pflege des Ham Spirit nur dienlich sein konnten. — **HB9RMC:** ... habe langsam Spass bekommen, auch mit kleiner Leistung (10 watts, 9EL) von meinem Heim-QTH aus gute Ränge zu arbeiten. Positiv aufgefallen ist mir diesmal die bessere Bandausnützung von 144,149 (?) bis ca. 144,450 MHz. Sehr gelegen kam abends wiederum eine Tropo-Öffnung nach G bzw. GW, die noch bis zum frühen Morgen andauerte. — **HB9AOF:** Les conditions furent bonnes cette année encore, cependant moins qu'en 1984. L'échange des Locators a provoqué quelques difficultés (I et J...), et des stations PA surtout, G et F un peu, donnant uniquement l'ancien QTH-Locator ... nous avons eu beaucoup de plaisir à activer HB9S sur VHF et rendez-vous est pris pour 1986. — Es dauerte eine Weile, bis man über das eigene Grösstfeld hinauskam. Erst in den Abendstunden tauchten einzelne Stationen aus G und GW auf. So war es auch mit den französischen Verbindungen (IN88, IN99). Um die Mittagszeit konnte YU3JS (JN75) und YU3EW (JN86) erreicht werden. Leider wurden wir 1½ Stunden vor Contestende infolge eines rasch aufkommenden Sturmes zum Abbrechen der Antenne gezwungen. — **HB9RTB:** Bei meinem dritten Contest stand nun die Antenne endlich da, wo ich sie immer gern gehabt hätte. Damit hatte ich freie Sicht gegen Norden (NE—NW). Leider gingen wegen der langen Antennenzuleitung mindestens 2 dB verloren, aber der Antennenstandort machte das mehr als wett. Endlich kam ich zu meiner ersten G-Station und schliesslich waren es insgesamt 23. Ein rundes Dutzend neuer QTH-Felder und das Überschreiten der 1000 km-Grenze ist meine Ausbeute dieses tollen Contestes. — **HB9LF:** Diesmal sind wir mit einer stark reduzierten Mannschaft nach Roche d'Or gefahren. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit dem Vorverstärker waren wir doch wenige Minuten nach Contestbeginn bereit. Nach 2 Stunden drangen die ersten Signale aus Südwestengland durch. Bald kämpften wir mit einem gewaltigen Pile-up. Am Morgen waren PA und ON mit recht starken Signalen zu arbeiten. Gegen Mittag konnten wir auch OK und OE im Log eintragen, diese jedoch mit bedeutend schwächeren Signalen. Ein Contest der nicht so schnell vergessen sein wird, nicht zuletzt des schönen Wetters wegen und der guten Laune der Crew. — **HB9CSW:** Ausgezeichnete Bedingungen ermöglichten den Kontakt mit 12 Ländern vom Heim-QTH aus! Trotz sehr breiten Signalen hat der Contest wieder mal Spass gemacht. Zwar konnten zwischendurch nur die Frequenzen 144,400—144,500 MHz benutzt werden, doch das gehört nun mal zum Contest. Es konnte leider vermehrt beabsichtigtes QRM beobachtet werden und gewisse Aussagen zeugen nicht von viel Hamspirit. Pse QSY auf höhere Bänder! — **HB9CHB:** Am Samstagabend waren englische Stationen so laut zu hören, dass man sie fast auf dem Nachbarberg vermutet hätte! Auch Stationen aus West-Frankreich und Benelux waren stark zu hören. Am Sonntag schwächten sich die Bedingungen dann ab und verlagerten sich Richtung Osten, so dass Stationen aus OE, OK und Y zu arbeiten waren. Wie immer machten mir die sehr grossen Feldstärken einiger benachbarter Stationen zu schaffen. Diese sendeten vielleicht mit der 25fachen Leistung, splatterten über das ganze Band und erreichten kaum grössere Distanzen. Ein Aufwand, der in keinem Verhältnis zum Resultat steht! — **HB9MMM:** Eigentlich fing es fast an wie immer, Stationen aus dem Nahbereich. Allerdings kamen keine Deutschen durch, dafür ein paarmal die Kanalküste. Völlig unerwartet meldete sich dann meine erste EI-Station und ich «Trottel» liess sie noch zwei QSO lang warten, weil ich ihren Prefix nicht aufnehmen konnte. Dann konnte ich die Antenne neun Stunden lang in einer Richtung stehen lassen. G-Stationen kamen ununterbrochen mit Bomben-Signalen, wie lokale, bei mir an. Eine hatte nur 2 W und eine Indoor-Antenne! Am Vormittag ging das Spektakel zu Ende und der müde Operator musste mühsam auf dem ganzen Band Stationen zusammensuchen, die er noch nicht gearbeitet hatte. Ein paar Spanier tauchten wenige Minuten vor Contest-Schluss auf. Aber es war zu spät dafür, sie kamen nicht mehr durch. Interessant ist die Länderliste: 179 G, 109 HB, 85 F, 74 D, 18 GW, 11 I, 11 ON, 8 PA, 3 LX, 2 Y, 2 GJ, 1 GU, 1 EI und 1 HBØ, 2 OK. Der Durchschnitt von 454 km/QSO liegt auf

neuer persönlicher Rekordhöhe (bei über 500 QSOs). EI2CLB lieferte das MDX mit 1170km; 4 QSOs lagen über 1000km, 73 zwischen 800 und 999km. Nach 24 Stunden am Mikrophon, allein Aufbau und Abbau, war ich völlig fertig, todmüde, aber sehr zufrieden. — **HB9SAX:** Un WX super fb et pour couronner le tout une très bonne propagation en direction de l'Angleterre. — **HB9G:** Bonne propagation vers l'Angleterre, quoique moins exceptionelle quel'an dernier, mais médiocre dans les autres directions. Il m'a semblé que la propagation variait sur le Jura depuis la région neuchâteloise en descendant vers le Sud-Ouest: HB9S, HB9G et F5HV. L'effet est particulièrement frappant vers l'Allemagne: 41 DL pour nous, 85 chez HB9S et environ 180 chez HB9SAX. L'altitude est peut-être aussi en cause (nos 1630 mètres sont déjà beaucoup). Il faudrait vraiment que chacun se rappelle que l'on peut trafiquer au moins jusqu'à 144,500 MHz.

Korrekturen / corrections

OM 10/1985:
Sekt. 5, streichen: HB9BAT/p (Fehler aus RSGB-Liste)

OM 10/1985:
IARU Region 1 Resultate 1984

Sekt. 2, 6.	HB9KK/p	4928550 Pt.
	7. HB9CVF/p	4884990 Pt.

Sekt. 4, HB9BA/p Multiplikator ist 53 anstatt 33, Punktesumme richtig.

1986 AGCW-DL VHF-UHF-Contest

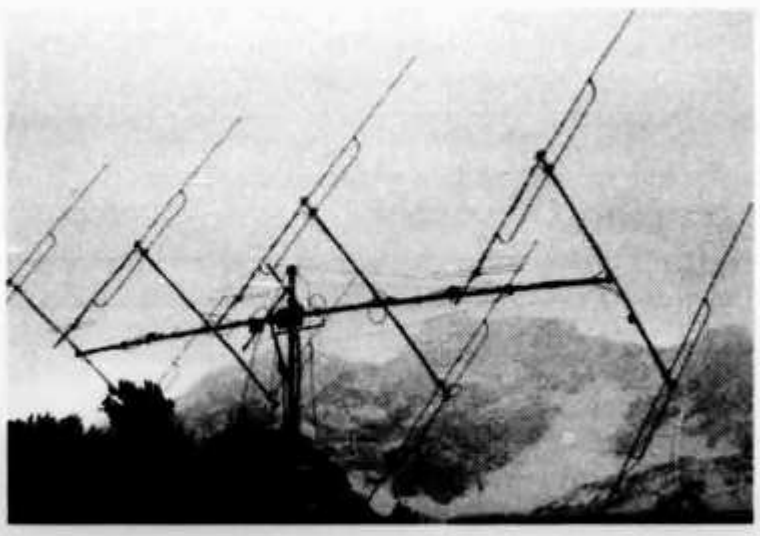
1. Januar 1986, 1600–1900 UTC
144,025–144,150 MHz
1900–2100 UTC 432,025–432,150 MHz
3. Samstag im März, 4. Samstag im Juni, 4. Samstag im September, bei den gleichen Zeiten auf den gleichen Frequenzen. Reglement erhältlich bei HB9RO. Logs bis zum Ende des Folgemonats an DF7DJ.
En plus du 01.01.1986, le 3e samedi de mars, le 4e samedi de juin et le 4e samedi de septembre sur les fréquences mentionnées cidessus. Règlement obtenable chez HB9RO. Logs jusqu'à la fin du mois suivant à **DF7DJ, Bergkamenerstr. 76, D-4708 Kamen.**

144 MHz EME-Contest vom 2. und 3.11.85 in HBØ (JN47TC)

Der EME-Contest fiel mit dem Marconi-CW Contest zusammen, was zu einigen Schwierigkeiten Anlass gab; viele der Operateure kennen die Bandeinteilung im CW-Teil offensichtlich bis heute noch nicht (Contestbetrieb im EME-Teil). Am 2.11. waren die Bedingungen bescheiden; am 3.11. konnten viele Stationen zeitweise gut gehört werden, doch war das QRM der Marconi-Contestteilnehmer zu gross.

2.11.85	2330	Y22ME	hrd	M-0	NC	QRM
	2340	YU3WV	0	0	R	
3.11.85	0043	DL8DAT	0	0	R	
	0630	KB7Q	0	0	S	
	0655	VE7BQH	0	0	R	
	0704	SM7BAE	0	0	R	
	0720	W5UN	0	0	R	
	0746	WA1JXN/7	0	0	R	
	0815	SM4GVF	0	0	R	

Um ca. 0100 fiel der Lüfter der PA aus, so dass viele der vereinbarten QSOs nicht abgewickelt werden konnten. HB9QQ



Locatorkarte der Schweiz

1 : 300 000

Fr. 18.50

USKA-Warenverkauf
Alice Rudolf, HB9BIR
Postfach 72
5616 Meisterschwanden
Telefon 057 27 13 70

DX

Redaktion: Albert Müller, HB9BGN, Im Hubacker, 8311 Brütten ZH, und Felix Suter, HB9MQ, Hauptstrasse 13, 5742 Kölliken

Die DX-Welt im Oktober

Endlich wieder einmal Sonnenflecken

Das hervorstechendste Ereignis des Berichtsmonats war wohl das unerwartete Ansteigen der Sonnenaktivität gegen Mitte Oktober. Nachdem seit Wochen kaum mehr Sonnenflecken beobachtet werden konnten und der Solar Flux zwischen dem absoluten Minimum von 65 und bescheidenen 70 hin- und herpendelte, begann am 14. Oktober die Wende mit einem stetigen Anstieg des Flux um 1-2 Punkte pro Tag. Das Maximum erreichte er am 22./23. Oktober mit 95 (87 Sonnenflecken) und dann ging es langsam wieder bergab bis auf 70 am 1. November. Der am 26./27. Oktober stattgefundene CQWW-Contest profitierte noch von einem Solar Flux von 85/80. Das ist zwar immer noch sehr bescheiden im Vergleich zu 1979, als im Oktober die Sonnenfleckenzahl noch über der 200er Grenze lag, aber immerhin ein Lichtblick im Dunkel des Sonnenfleckentiefs! Aus diesem Ereignis nun schon auf eine Trendwende im Sonnenfleckenzyklus zu schliessen, wäre sicher fehl am Platz. Trotzdem sind wir gespannt, wie die Sonne in 27 und in 54 Tagen aussieht, wenn sie sich nach einer und zwei Rotationen wieder von der selben Seite zeigt. HB9BGN

Über 30 Berichterstatter bestätigten mir die ausgezeichneten DX-Bedingungen im Berichtsmonat Oktober. Eine solche Flut von Einsendungen ist wirklich einmalig; herzlichen Dank!
Bekanntlich sind in unseren Breiten der Oktober und November die Monate mit den höchsten Tages-Grenzfrequenzen der F2-Schicht. Nicht umsonst wurde die Zeit des CQWW-Contests auf diese beiden Monate bestimmt. Auf den höheren KW-Bändern konnte man eine merkliche Verbesserung der Bedingungen für DX-Verkehr auf den Tageslichtstrecken feststellen.
Die Überraschung bot sicherlich das 10m Band. VS6CT war bei Fritz, HB9CSA, in Zürich mit 5/9+20dB zu hören. Auch Sepp, HB9MO, zeigte sich diesbezüglich sehr erfreut; mit P29PL war sogar der Pazifik zu erreichen. HB9AZO hörte VK9XJ!
Auf sehr vielen Logs in 21 MHz CW stand das Call von DJ9ON/S9.HB9AMO und HB9CFW arbeiteten ihn auch auf 40m. Ab Mitte Oktober waren auf diesem Band auch Funkkontakte in den Nachmittagsstunden mit Ostasien möglich, was mir der Bericht von HB9ALO bestätigte. JTØEC, HSØA, HC8X und VR6JR - um nur einige zu nennen - konnten auf 7 MHz gearbeitet werden.
Der Rückgang der Tagesdämpfung und der atmosphärischen Störungen (vereinzelt wurden zwar auf 80 Meter starke Magnetstörungen festgestellt) hatten einen Anstieg der DX-Chancen auf dem 160- und dem 80 Meterband zur Folge. Willy, HB9AHL, teilte mit, dass dieses Jahr die «DX-CONDX» auf 160m ausserordentlich früh eingesetzt haben. Bei genügend Zeit wird er versuchen, das DXCC-160m diesen Winter zu vervollständigen. Als besondere Rosine konnte er KH6CC mit S2-3 hören. HB9CIP/HB9BLQ gelangen ein QSO mit JTØAPE, und beim Log von Pierre, HB9AMO, ist man versucht zu sagen, welche Stationen sind schon keine Rosinen, die er arbeitet. Werner, HB9KC, gibt zur Kenntnis, dass er jeden Sonntag auf 14.200 MHz um 18.30 Uhr mit Bill, D68WB, «Sked» habe. Bill ist Arzt im Hospital von Moroni, Comores. Werner, vielen Dank für die Information.
Wiederum darf gratuliert werden: Mauro Mombelli, HB9ALO, hat soeben seine letzte Zone auf 40m erarbeitet und somit die Bedingungen für die Erlangung des WAZ 40m CW erfüllt. Erwähnenswert ist dabei, dass Mauro alle seine 294 DXCC-Länder in Telegrafie, mit nur 100 Watt und einer Ground Plane Antenne erreicht hat... Bravissimo! HB9BMU

Le rapport français ...

Nette amélioration de la propagation au cours du mois d'octobre grâce à une remontée passagère, mais très sensible, du flux solaire qui a culminé à 95 en fin de mois, les bandes hautes ont retrouvé une activité qu'on y avait plus observé depuis au moins un an. Le 15m s'est de nouveau ouvert dans de magnifiques conditions vers les USA et le Japon tandis que sur 10m, en

plus des stations africaines et sud-américaines, on pouvait de nouveau contacter les Antilles et l'Amérique centrale, et même le Canada et Hong-Kong, ce qui ne s'était plus produit depuis le printemps 1984. Les bandes basses ont elles aussi été très satisfaisantes, surtout le 40m ouvert vers tous les continents, tandis que le 80m est en nette amélioration, en particulier vers l'Asie; seul le 160m a un peu de mal à démarrer, victime d'un fort QRN qui ne devrait pas tarder à s'atténuer.
Le mieux dans tout cela est que la meilleure propagation ait coincidé avec la partie SSB du CQWW contest, donnant un regain d'intérêt à ce concours qui avait beaucoup souffert l'an dernier des mauvaises conditions. Cette fois, toutes les bandes ont apporté une avalanche de liaisons intéressantes, avec pour perle HC8X dont on retiendra surtout le magnifique signal sur 40m; cette station était également active sous les indicatifs des opérateurs pendant la semaine précédent le contest, permettant à de nombreux européens de contacter les Galapagos sur 80m. D'autre part, le Yasme est reparti en tournée, en Afrique australe cette fois, et devrait activer ces prochaines semaines la plupart des pays de cette région, ce qui intéressera avant tout les amateurs de CW puisque de nombreux pays d'Afrique sont très difficiles à contacter dans ce mode alors que Lloyd et Iris se donnent toujours beaucoup de peine pour satisfaire tout le monde.
Du côté des prévisions d'expéditions règne toujours le calme plat. Heureusement que la bonne propagation dont devraient bénéficier les bandes basses en cet hiver d'activité solaire minimale ne manquera pas d'offrir de nombreuses possibilités d'améliorer son score sur ces bandes à défaut de pouvoir améliorer celui au DXCC! HB9BZA

... e italiano

Il mese di Ottobre ha segnato un parziale rilancio dell'attività sulle bande alte. Soprattutto verso la fine del mese si sono avute delle buone aperture in 10 metri verso l'Oceano indiano e l'Africa, senza dimenticare però le frequenti aperture verso il Sud America e quelle più rare verso l'Estremo Oriente.
Anche in 15 metri la situazione DX è momentaneamente più favorevole, e ciò ha contribuito in maniera essenziale all'aumento dell'attività durante tutto il mese.
Per quanto riguarda le bande basse, bisogna dire che l'approssimarsi della stagione invernale comincia già a sentirsi. Le aperture in 40 e 80 metri avvengono anticipatamente alla sera, e durano di più alla mattina. I 160 metri denotano anche un certo aumento di attività, soprattutto dalla parte degli Stati Uniti e dei Caraibi. L'attività DX del mese ha avuto un sussulto quando una sera, in 20 metri, è comparso improvvisamente 6W1HB/7O. Indubbiamente non ci si attendeva certo che Alain riuscisse ad ottenere il permesso di trasmettere dallo Yemen. Concentrerà la sua attività fino al mese di Marzo del 1986.
E segnalata anche la ripresa dell'attività da Kermadec Isl. con ZM8OY. Per il momento però non si segnalano informazioni da parte di stazioni europee.
E definitivo il rigetto da parte dell'ARRL Awards Committee del progetto Pribilof. Con un secco voto di 7 a Ø, sie è deciso di non accettare la sua annessione come nuovo paese DXCC; dopo il riconoscimento di ZC4 e Peter Isl., dunque, per il momento non si prevedono ulteriori cambiamenti del prestigioso diploma.
Alla fine del mese c'era il consueto appuntamento con il CQWW DX-Contest in SSB. Anche quest'anno le spedizioni attive erano numerose, soprattutto grazie a numerose stazioni del Centro e Sud America quali HC8X, P48K, VP2VCW, KP4BZ, YW3A, ed altre.
In 10 e 15 metri si sono avute delle buone aperture verso Africa, Estremo Oriente e Sud America; per contro in 160 metri si è potuto fare ben poco a causa delle forti scariche statiche presenti durante tutto il Contest. HB9CIP

DX-Report

CW-Log Oktober *(Zeiten UTC)*

160m
JTØAPE, JY9MG, OZ3QN/OY, VE2FYR, TF3KG, ZL3GQ, CE8ABF, ZS5LB, HZ1HZ, TR8DR, FM7WD, LU9EIE, T77C, UG6GCK, UL7MAN, UH8EAM, KH6CC*.

80m
00–03: EL2CJ, FM5WU.
03–06: K8CW/HC8, W8PHC/HC8, 8P6MS, ZL2OM, DK8ZB/VP9, YV4AU.
06–09: J34UEE, ZL1AIZ.
15–18: ZL1BN*.
18–21: G6ZY/EA6, SVØDV/5*.
21–24: T77C, RA4HT/UM, JA3VEE*.

40m
00–03: CE9AA, VP2VEQ, HI8DDC*.
03–06: K1XM/HC8, HK1HHX, OA4JR, VP2V/KQ2M, FM5WU, ZM2BIU, CEØZIG*, W8PBO/HC8.
06–09: TZ6WC, VK9NM/LH, XE3AAF, CO2PE, HK1KYR*.
12–15: UAØYM (Zone 23).
15–18: 4K1C, VU2TEC, C3ØLBK, YCØBRX, 9V1TL, JWØA, 4K1ZZ, JTØEC.
18–21: A4XZG, JWØA, 9Q5MA, N7DF/TT8, 3XØHAB, YBØTK, HSØA, VK9NM/LH, OHØBA.

21–24: DJ9ON/S9, PJ7A, 7X2CS, EA9KD, DL4HAL/ST2, N7DF/TT8, HZ1HZ, JG1FVZ/5N25*.

20m

06–09: T3ØAT

09–12: FKØAT, VP2VCW, OZ3QN/OY, TR8JLD, PZ1DV, FK8FG, AP2TN, KX6DS, HL1HO, P29JS*, FH1CK*.

12–15: J2VPN, AP2TN, 9Q5MA, KØAX/KH2, HL1LW, V3CQ, 7X2FK, FK8FG, JY9MG*.

15–18: TZ6FE, V3CQ, 9V1VZ, OE7RKH/YK, N7DF/TT8, FT8XA, KH6IJ, PJ2FR, OD5LX, FM5BW, 4S7EF*.

18–21: 9Q5MA, J37AJ, DJ9ON/S9, FR4DN, FG5XC, AL7BL, K8CW/HC8, KH6IJ, PJ2HB, FY5YE, TN8EE, FP8QP, ZD8KM, 6Y5JH, VP2V/KQ2M, TI2CCC, 3XØHAB, BY3AK/mm.

21–24: N3RD/VP9, FY5BO, VP2V/KQ2M, PZ1AV.

15m

06–09: 9J2BO, OD5LX*.

09–12: J28EI, J5WAD, BV2DA, 3XØHAB, ZT6FE, P29PL*.

12–15: DJ9ON/S9, N3RD/VP9, FM5DD, TZ6FE, JWØA, 5B4DN, ZP5XOW*.

15–18: 9Q5MA, 3XØHAB, Z21CA/N, K8CW/HC8, PZ1AV, 8P9AK, YS1QD, G4MUL/SV5, EL2ED*.

18–21: FM4DS, HK3HFQ.

21–24: FM5WU.

10m

12–15: 9Q5MA, LU2EMK, W6KG/ZS.

15–18: DJ9ON/S9, 3XØHAB.

SSB-Log Oktober *(Zeiten UTC)*

160m

HC8X, HH7PV, 7X5AB, KT3M/6Y5, CT2CB, EA9EU, ZB2FK*.

80m

00–03: VP2MU, VP2VCW, VP9AD, 6Y3M, HH7PV, VP2EC, KP4EQF*, HK5ISX*.

03–06: P48K, TA1C, 8R1Z, D44BC, 4U1VIC, HP1XXO, WB7FRA/V2A.

06–09: CN2AQ, VR6JR, ZL7AA, HK5ISX, VP9AD, VP2MW*.

18–21: 4U1ITU, VK3ATN, JA1UCP, ZM1BU*, W6NAG*, VE7EEX*, AP2SQ*, YBØJH*, JWØA*.

21–24: VK6LK*, YBØTK*, JA6BJT*.

40m

00–03: VP2VEQ, P43A, CN8ES, TA1C, J87A, OH1RY/C56, VP2ET.

03–06: P44B, J87A, VP2ET, A4XRS, VP9AD, VP2MW, TI2CC, 6Y3M, PJ2FR, AA4VK/J6L, HC8X, VP2MU, VR6JR, YS1RRD, 9Y4VT.

06–09: 6Y3M, 8R1Z, HV2VO, HC8X, VP2EC, KL7XO, 4U1ITU, PJ2FR, TK/DL4FF, VKØGC*, TR8JLD*.

18–21: SVØAH.

21–24: VP2EC.

20m

06–09: TU4BR, BT1BK, OH1RY/C56, HP1XKR, 6W1ME, TR8LC, HL9AA, 3D2DM, DK9KX/S9, AP2ZA, KB6DAW/KH2, BY1QH*.

09–12: JW5E, VP2VCW, J73JM/KP2, WL7E, KB6DAW/KH9, FK8FB, YI1BGD*.

12–15: VP9AD, 3B8CA, VS6BB, VK9NM/LH, KHØAC, V85AC, V85HG, TA1F, HSØA, SVØDN/9, OY9R*, 7X4VRK*, NP2BP*, DU2RG*, AP2AU*.

15–18: A71AD, H5FXT, JWØA, OX3ZM, AL7CQ, KV4P, VP2MW, VP2VCW, HC8X, BY1QH, 6T2MG, 9M8GH, 9M2ST, 4S7JN, 9M2HB, TN8EE*, ZD7AL*, FR5DX*, T77F*, K6PVM/PJ5*.

18–21: PJ7A, KP2AH, HH7PV, HC8X, NL7L, P44B, VP9AD, FG5DL/FS, J87DX, 9Y4VT, 6Y3M, VE8MB (Cornwallis Is), J5WAD, EL2EN, 5Z4EU, FM4DS, HC8X, TF3CW, VP2EZ, 3B8FP*, KH4PT, HP9DPT*.

15m

06–09: 3D6DX, 5N25AFO, ZS3HL, 9U5JB, 5X5GK, BT1BK, 3B8DB, H5AY, HLØI, P29JS, KG6DX, ST2SA*, 7X4VQK*.

09–12: TA1C, YBØTK, A4XZF, 9Y4VU, KA8GVS/KH2, 3D6DX, J5WAD, FR5DX, A22BW, FT8XA, TR8JLD, OH1RY/C56, 8R1Z*, KC6DX*, 5X5GK*.

12–15: VP9AD, VP2VCW, VP2MW, W5WMU/C6A, J87DX, P43A, KP4BZ, W8HRV/6Y5, 9U5JB, ZS3IL, VQ9YR, VK9XZ, TR8CP, FR5DX, TI2CF, A4XRS, FP8QP*, 5H3HM*, 9J2BO*.

15–18: CN8ES, VP2MU, HH2WL, TI2CF, P48K, HC8X, AP2ZA, A92DQ, D44BC, P43A, VS4Q, TG5VT, C53EK, Z21CS, 3B8CS, 8P9AK, V44KAC, CEØZIJ*, ZS3GB*, 6W1NQ*.

18–21: 9Y4BA, PJ7A, J87DX, 8P6AW, TI2JM, KP4AAN, WH3PT*, OE7RSH/YK*, 5T5PB*.

21–24: VP8VK*, VP2EZ*, KP5AR*, KP6KPY* (Kingman Reef).

10m

06–09: P29PL, ZS3IL, VS6CT, OH1RY/C56.

09–12: A4XRS, YCØDPO, 3B8DB, FR5DX, TR8JLD, ZS3PH, A22BW, VS6CT, VK9XJ*, 3D6DX*, OX5GA*.

12–15: C53EK, 4U1ITU, TR8JLD, CT2CE, CE8AEC, TL8CK*.

15–18: OH1RY/C56, 8P9AK, XQ2ZFZ* (Juan Fernandez), TR8CP, 3XØHAB*, EA8ATE*.

18–21: P43A, 8R1Z, J87DX, PJ2FR.

* = only heard stations

Vielen Dank für die Logauszüge und Berichte von HB9HT, HB9KC, HB9MO, HB9AHL, HB9ALO HB9ALZ, HB9AMO, HB9ATH, HB9AUY, HB9AYZ, HB9AZO, HB9BGL, HB9BIN, HB9BLQ, HB9BNB,

HB9BOS, HB9BZA, HB9CDX, HB9CFW, HB9CIC, HB9CIP, HB9CJH, HB9CSA, HB9CUK, HB9CVO, HB9DDZ, HE9CIU, HE9HIJ, HE9LNU, HE9NVL, HE9QRZ, HE9SGT.
Senden Sie bitte Ihre DX-Berichte bis 1. Januar 1986 an HB9BMU, Walter Zürcher, Postfach 577, 8212 Neuhausen.

Vorhersage der Ausbreitungsbedingungen für den Monat Dezember 1985

Conditions de propagation prévus pour le mois de décembre 1985

Die MUF-Frequenz wurde überall dort durch «—» ersetzt, wo die Absorptions-Grenzfrequenz (ALF oder LUF) gleich oder höher ist als die MUF selbst. Aufgrund der vorhandenen Dämpfung ist dann keine Verbindung möglich.

L'indication MUF était remplacé par «—» dans les positions ou la frequence d'absorption dépasse la MUF. Dans ces cas aucun contact radio est possible.

Höchste brauchbare Frequenz (MUF) in MHz zwischen Bern und

Fréquence maximum utilisable (MUF) en MHz entre Berne et

W1-4	7	7	7	6	7	8	13	19	15	10	8	7
W6-7	7	7	6	5	7	7	7	8	–	10	7	6
FM, 6Y5	9	9	10	7	9	16	22	22	19	13	10	9
PY	10	11	10	6	13	21	18	19	20	13	12	10
ZS	11	10	8	12	18	18	18	20	19	13	12	10
HS, 9M2	9	9	8	12	20	19	16	11	9	8	8	7
JA	5	7	6	8	12	9	6	4	6	6	7	6
VK (SP)	9	9	9	14	21	20	17	11	9	8	8	8
VK (LP)	9	10	10	8	9	8	15	14	13	14	11	9
ZL (SP)	9	8	8	12	20	17	12	9	9	7	8	8
ZL (LP)	10	11	11	7	9	15	15	13	15	14	12	10
FO8 (SP)	7	7	6	5	7	7	7	6	10	8	6	6
FO8 (LP)	12	11	8	13	18	15	11	8	12	14	13	12
Zero time	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22

Mittlere Sonnenfleckenzahl: 9
Nombre des taches solaires en moyenne:
(SP = Short path, LP = Long path) HB9QO

Log von HBØNL Liechtenstein

QTH: Masescha/Triesenberg

160m
TF3KG, VP2VI, CT2CB, TK5VN, SV1JG, LU5WP, PY1RD, Ws, VEs.

80m
03–06: WG4Q, SV1SQ, Ws.
06–09: VK3NC
18–21: RA4HT/UM.

40m
03–06: 9Q5MA, HP1XKR, CO6ER, XE3AAF, W6.
15–18: TA1C, J28EI.

30m
JA1IFP, 5B4OG, ZLs, VKs.

20m
06–09: 9Q5MA, AH2G, NY6M/KH2, TZ6FEU, HLØCFD, SVØDV/5.
09–12: 6W1AE, TZ6FEU, PZ1AV, HI8DDC.
12–15: 9J2BO, WB3KBZ/VP9, FM5WO, TI2PZ, CP5LK.
15–18: D68AZ, W9GW/EA9.

17m
LU1DOW.

15m
06–09: EL2ED, 3XØHAB, UAØLCJ.
09–12: J28EI, EA8BEX.
12–15: JG1FVZ/5NØ, WB3KBZ/VP9, N3RD/VP9.
15–18: 9Q5MA, HP1XHY, HK3YH.

12m
LU1DOW.

10m
15–18: 3XØHAB, NP4AT, DJ9ON/S9, PYs, LUs.

Alle Stationen wurden in Telegrafie gearbeitet.
Vielen Dank für den Bericht, Frank.

DX-Calendar (Zeiten UTC)

Kerguelen, Isld. FT8XA und FT8XB are QRV as follows: around 21244 from 0800 to 1300; 14190, 0700; 3795, or 7045 to 7075 from 1600 to 2400. (They are very often 7003 to 7013 between 0100 and 0300. I worked them with 100 watts). From October 1985 to February 1986 they are active on 1835 kHz.
Lord Howe Isld. VK9NM/LH by DJ5CQ until February/March 1986. Rudi is very active 7002 to 7006, 0730 and 2030 to 2130. QSL via home call or via Box 5, 2898 Lord Howe Isld. NSW Australia.
China, BY1PK, 14195, 0845. They often calling for Europe and getting no takers! BY1PKs sunrise is 2250 and sunset 0920. QSL via Box 6106, Beijing (Peking), P.R. China. BY5RA, 14025, 0935; 14017, 1000; 14010, 1315; 21015, 0830. QSL via Box 730, Fuzhou, P.R. China. BY1QH, 14145, 0800. QSL via Box 2654, Beijing, P.R. China.
Taiwan, BV2DA, Feng is one of the new operators, 21002, 1000; 7002, 2045. QSL via DL7FT **direct only.** Another station BV2FA is active on 21 MHz and six more stations are expected to be active soon.
Central African Rep. TL8CK, 14220, 1800. QSL via F6EWM.
Congo, TN8EE, 14120, 1800. Roger expects to be active until the end of 1985.
St. Helena, ZD7XY, 14220, 2145. QSL to Box 64, St. Helena Isld.
Mongolia, JTØDJT, 14025, 1845. QSL via

I8YGZ. JTØAPE can be found on 160 meters around 2330.
Tuvalu, two new operators are active, T2WWL and T2MPL.
Barbados, 8P6, 8P9AG is K6ZM. The 8P9 prefix is reserved for visitors. QSL via K6ZM.

HB9MQ

DX-Extras

ex 9G1FF, do you still need a QSL from «Aga»? His adress is: Ernst Kuhn, Brunnackerstrasse 18, 8309 Birchwil.
G4CHP still has the logs for **MP4TEE, A6XF, P29LS, P29MF** and **4W1ED.**
New Zealand, remember, stations in N.Z. my use the ZM prefix from 1 October to 31 December 1985, to celebrate the Sixth Conference of the IARU Region 3 Association.
VKØGC on Macquarie Isld. is going QRT at the end of 1985. QSL via P29JS.
9M8GH is a new station in East Malaysia. It is Gordon Huckin, ZL1BFV and formerly T2GSH.
ZA, DJØUJ, Bahri, has no success to obtain a visa to visit Albania. He is giving up for some time, getting a ZA license. **J5WAD,** will be QRT very soon and going back home to UB5-land.
4U4ØUN is 4U1UN, celebrating the 40th aniversary of the United Nations. QSL via W2MZV.
UZ1PWA, is **not** active from Franz Josef Land.
ZL9AA on Campbell Isld. is QRT since 15 October 1985.
CQ WORLD-WIDE SSB NOTES, we just got the information that Rick, NE8Z/HC1MD was **not** signing HC8MD from the Galapagos Isld. as previously expected, because now only residents may use an HC8 callsign. He was using HC1MD/HC8 on one mode and NE8Z/HC8 on the other. QSL for both calls via K8LJG.

HB9MQ

QSL-Informations

H44IA, Brian Sturm, P.O. Box 219, Honiara, Solomon Isld.
WP4ATF/KP5, cards are now being handled by WØJRN.
ZM7PM, via Peter Moore, Box 7344, Wellington South, N.Z.
F6GXB, the QSL-manager for FB8ZQ, TT8CW and others is now living in Japan for three years: J. Calvo, 5-10-5 Shimomeguro, Meguro-Ku, Tokyo 153, Japan.
GUØCIA, by Dale K5MM, formerly G5CIA, GU5CIA ect. QSL via W7NI. Dales callbock adress is incorrect.
VE2EZ, is telling, that IRCs are not accepted by the postal authorities in Anguilla.
N7DF/TT8, via KØHGW, J.T. Strain, 6450 Clyburn Ave., North Hollywood, CA. 91606, USA.
KC6JC, KC6MH, via Fr. Joseph A. Cavanagh, S.J., Catholic Church, Box 160, Ponape ECI, 96941 USA.
Galapago Isld. October/November 1985. **HC8X** via K8CW, **KP2A/HC8** via N6CW, **K8CV/HC8** via K8CV, **W8PBO/HC8** via WB8UCB, **K8CW/HC8** via K8CW, **KA8TKB/HC8** via K8CW, **W8KKF/HC8** via W8KKF, **WD8ATP/HC8** via W8KKF, **WA8YST/HC8** via WA8YST, **K8MA/HC8** via K8MA, **N2IC/HC8** via N2IC, **K9AJ/HC8** via K9AJ, **KA9RHK/HC8** via K9AJ, **WØRLX/HC8** via WØRLX, **AB8K/HC8** via AB8K, **W6CDR/HC8** via W6CDR, **HC8EA** or **HC1EA/8** via K8LJG, **K1XM/HC8** via KQ1F, **KQ1F/HC8** via KQ1F.

HB9MQ

Funkdisziplin - Fremdwort oder Utopie?

Ironische Bemerkungen

Der Gedanke, einmal etwas über die heute zum Teil miserable Disziplin im Amateurfunkbereich zu schreiben, beschäftigt mich seit geraumer Zeit. Wo liegt die Ursache meines Ärgers?
Nicht nur, aber doch ganz besonders im vergangenen CQWW-Contest waren eigentliche Paradebeispiele anzutreffen, für die Art, wie man es nun wirklich ***nicht*** machen soll. Um es gleich vorwegzunehmen: Das Hauptärgernis sind die Amateure im Ostblock.
Ein Beispiel: Kaum ist eine Station aus HC8 oder VP2M zu hören (beide können ohne grosse Schwierigkeiten das ganze Jahr hindurch erreicht werden), schon «ist der Teufel los». Unaufhörlich wird gerufen, geschrien, gepiepst, gesplattert... Dass nun die gesuchte und gejagte DX-Station immer wieder bekanntgibt, er höre 2 kHz höher, bemerken unsere Freunde im Osten nur selten. Möglicherweise verstehen sie so wenig Englisch, dass sie gar nicht wissen, was «up» heisst - oder dann haben sie keinen zweit-VFO oder RIT und lassen es darauf ankommen, in den nächsten 30 Minuten doch noch gehört zu werden - wenn sie nur lange und laut genug krähen. Alle weiteren gutgemeinten Ratschläge und Tips verstehen sie offenbar auch nicht. Folge: Weil nun das QRM auf der QSS der raren DX-Station wächst und wächst, wird schliesslich diese selbst nicht mehr gehört. Die Aufforderung, sie sollten erst hören (lsn) und dann erst rufen, verstehen sie selbstverständlich auch nicht. So bleibt uns kaum eine andere Möglichkeit, als den Schalter auf «OFF» zu stellen und unser erhitztes Gemüt mit einem kalten Bier wieder abzukühlen und es ein anderes Mal zu versuchen.
Im CQWW-SSB-Contest äusserte sich Jim Smith, P29JS: «Die Zustände sind ja schrecklich» und eine afrikanische Station drohte, wenn es mit der Disziplin nicht bessere, würde sie QRT machen - was dann nach zweimaligem Frequenzwechsel auch promt geschah. Ein anderer wiederum nannte namentlich die Rufzeichen der Störenfriede, bezeichnete sie als «Bre-

aker» und machte sie darauf aufmerksam, dass er sie bestimmt nicht arbeiten werde. Eine Station in Mali (TZ) tastete klar und deutlich die einzuhaltenden Regeln - jedoch vergeblich für die UAs. Und diese Beispiele könnten beliebig vermehrt werden!

Aber sind es wirklich nur die Amateure aus den Comeconstaaten, die uns Ärger bereiten? Bestimmt nicht! Die gesamten europäischen Amateure sind in der DX-Welt bekannt für ihre schlechte Funkdisziplin. Es soll auch Schweizeramateure geben, die im DX-Bereich des 80m Bandes seelenruhig Lokal-Verbindungen tätigen. Alle 80m DXer sind Ihnen dankbar, wenn Sie den obersten Teil des Bandes um 3795 kHz herum, für den DX-Verkehr in SSB, freihalten.
Schlussfolgerung: Wenn gewisse OM nicht gewillt sind, sich an die Regeln einer vernünftigen Funkdisziplin zu halten und einfach versuchen, die QSOs mit der «Brechstange» zu erzwingen, ist es umso wichtiger, dass ***wir*** uns wenigstens an die guten Manieren halten und den schlechten Ruf der Europäer nicht noch verschlimmern. «Bewahre Ruhe und Geduld, lass die Dummen klüger werden»! HB9BMU

OSCAR

von Robi Wettstein, HB9RTJ, Chileweg 23, 8917 Oberlunkofen

SPACE-Info

Nachdem nun die Spacelab Mission D1 mehr oder weniger erfolgreich abgeschlossen wurde, einige Gedanken zum Thema.
Viele Om waren leider nicht, oder sehr schlecht über die Aktivitäten der drei Astronauten orientiert, was zu erheblichen Störungen der DOWNLINK-Frequenz und zu unschönen Formulierungen auf dem Band Anlass gegeben hat. Ich plane, nun in regelmässiger Folge unter dieser Rubrik Informationen über Amateurfunktätigkeiten im Weltraum zu veröffentlichen. Ebenso sollten ab Januar 1986 an dieser Stelle wieder die aktuellen Bahndaten von OSCAR 10, speziell für die Schweiz gerechnet, zu finden sein.

AMSAT OSCAR 10 News

Aus England wurde das erste mobil-mobil QSO über OSCAR 10 gemeldet. G4CUO und G3GXT konnten am 19. August mit 10 Watt ihr erstes mobil QSO tätigen. Was dabei für Antennen verwendet wurden, ist mir leider nicht bekannt. Soviel ich aber weiss, war Hans, HB9XJ, schon früher einmal mobil QRV.
Die vergangene lange Eklipse-Periode von OSCAR 10 von fast zwei Stunden pro Orbit, hat der Satellit recht gut überstanden. Da während dieser Zeit keine Sonnenenergie vorhanden war und der Satellit aus der Batterie leben musste, erklärt dies die langen Ausschaltzeiten der Transponder.
Die Temperatur des Satelliten sank während dieser Flugphase auf bis zu -40°C.
Seit Mitte Oktober sind wieder folgende Transpondereinschaltzeiten aktuell:

(In MA/256)

Mode – B	040 – 119
Mode – L	120 – 136
Mode – B	137 – 220
Aus	221 – 039

Anmerkung: Auf welcher Position in MA/256 der Satellit sich gerade befindet, lässt sich auf der Bake 145,810 MHz während der RTTY oder CW Telemetriedurchsage leicht feststellen.
Bis Januar 1986 werden wieder sehr gute Betriebsmöglichkeiten im Apogäum erwartet, da die Antennen im Apogäum seit Mitte Oktober wieder genau auf die Erde zeigen.
Als DX Leckerbissen ist nun schon seit einiger Zeit die Antarktis-Station DPØGVN via OSCAR 10 QRV und ziemlich häufig auch auf dem Band anzutreffen. Während der Spacelab D1 Mission hat die Antarktisstation ihre Informationen via OSCAR 10 von DL bezogen.
Im weiteren sollte wieder einmal darauf hingewiesen werden, dass das eigene Signal nicht stärker als das Bakensignal des Satelliten zurückgehört werden sollte, da die AGC des Transponders sonst enorm zurückregelt und die anderen normal arbeitenden Stationen dann empfindlich gestört werden.
Zur Erinnerung nochmals die von der Amsat empfohlenen Leistungen: Maximalleistung Uplink: **500 Watt EIRP**. Achtung montags ist immer QRP Tag, es dürfen nur maximal 100 Watt EIRP verwendet werden. EIRP = die von der Antenne rechnerisch abgestrahlte Leistung. Bitte kontrollieren Sie Ihre Anlage vor der Inbetriebnahme auf die angegebene Leistung.

TECHNIK

Redaktion: Max Aebi, Bahnhofstrasse 14, 4562 Biberist SO

Etude et réalisation d'un transceiver HF 80, 40, 20, 15, 10m CW/SSB 220 Watts HF Pep

Werner Tobler, HB9AKN, Chemin du palud 4, 1800 Vevey

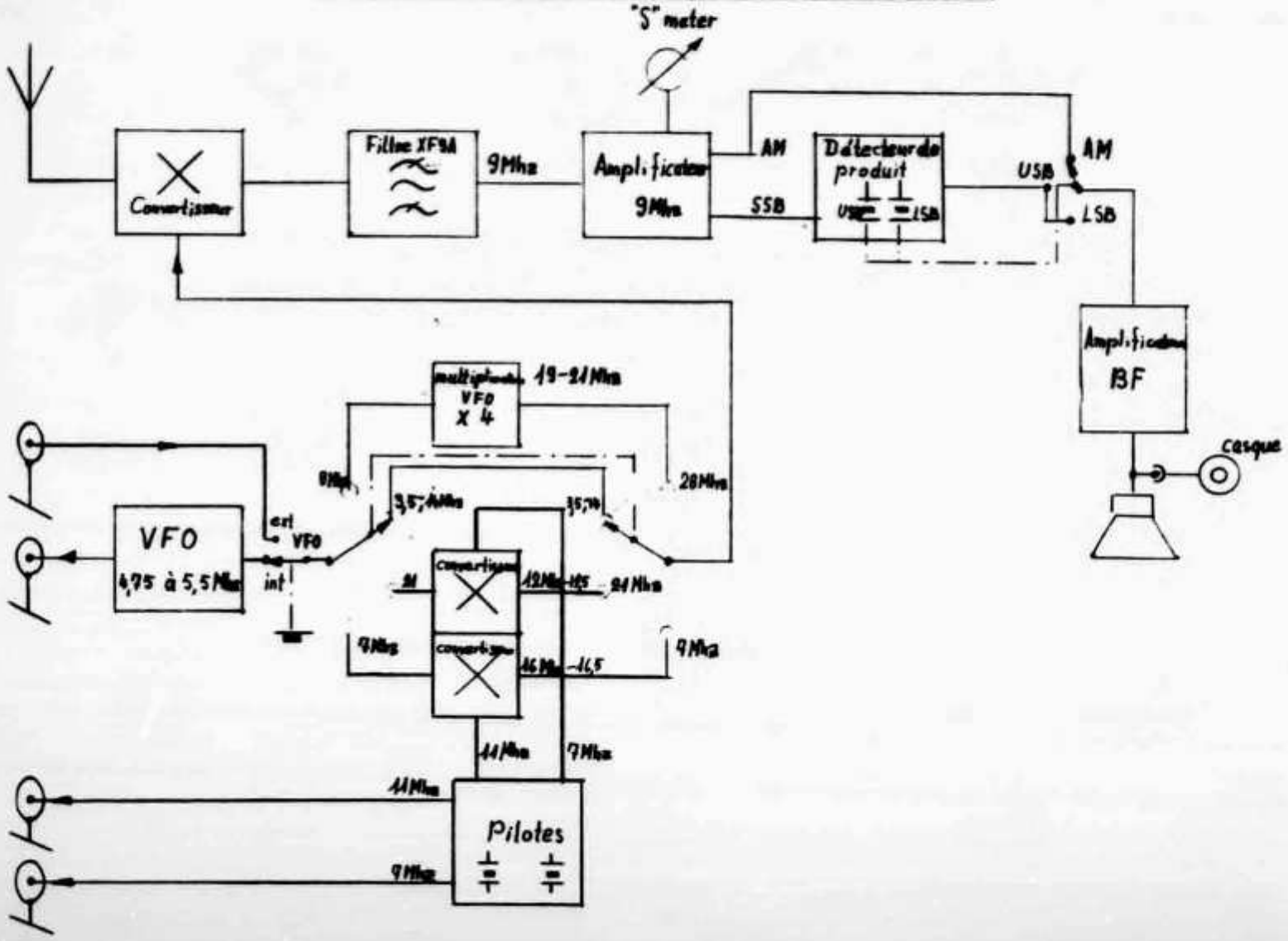
Continuation de 11/85

3. Récepteur du transceiver

3.1. Théorie de fonctionnement (voir schéma synoptique)

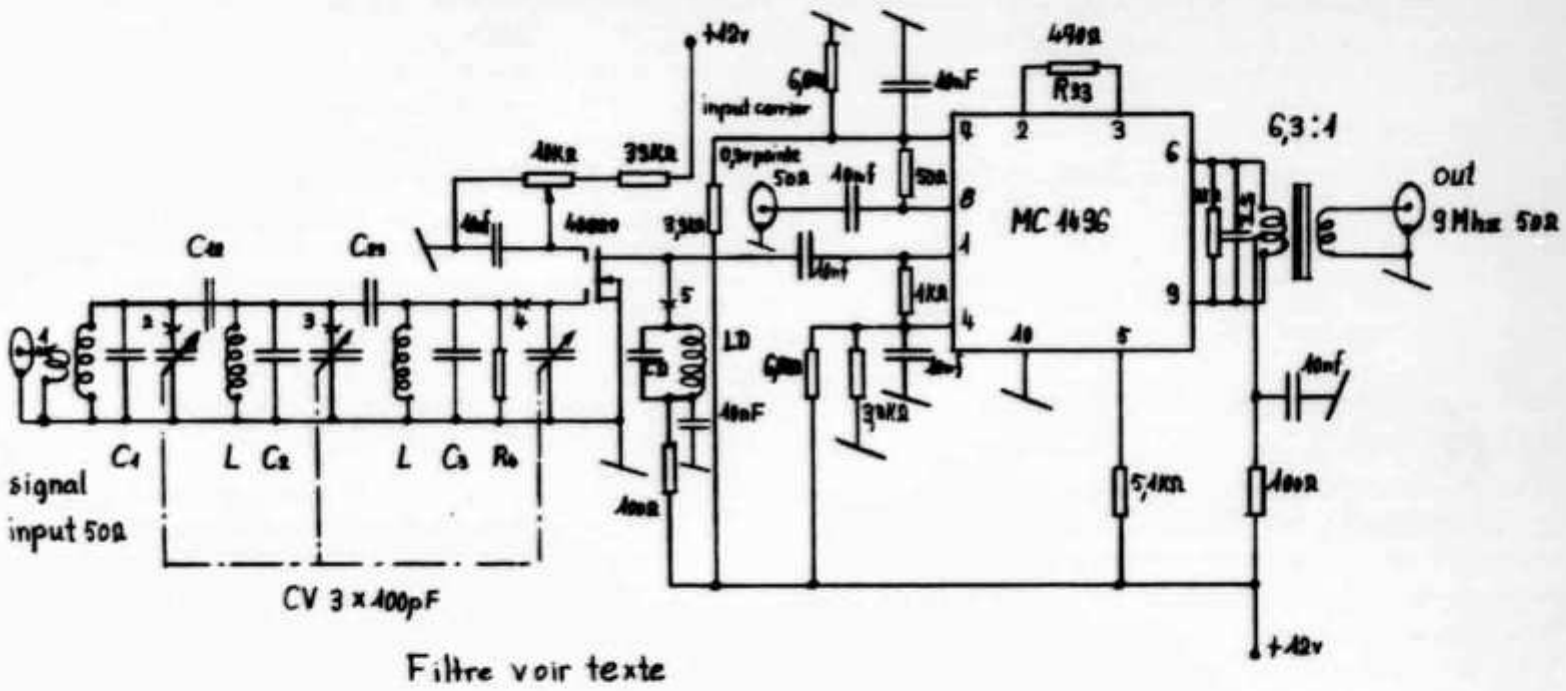
Les tensions électriques HF provenant de l'antenne parviennent à travers un filtre de bande sélectionnant la bande de fréquence désirée, à un étage préamplificateur HF Mos fet à double gate 40820 à gain réglable. Les signaux HF parviennent ensuite à l'étage mélangeur constitué d'un circuit intégré MC1496 de Motorola. Ce circuit est alimenté d'autre part par les tensions HF adéquates générées par les convertisseurs. Il en résulte à la sortie de l'étage mélangeur un signal dit de «moyenne fréquence MF» de 9 MHz qui sera sélectionné par le filtre à quartz très performant XF9B. Nous avons ensuite un amplificateur MF 9 MHz muni d'un «S meter», d'un détecteur AM, et d'une commande de CAG. Vient ensuite un détecteur de produit mu-

Schéma synoptique du récepteur du transceiver.



ni de ses deux quartz XF901 et XF902 oscillant respectivement sur les mêmes fréquences que ceux se trouvant sur le module générateur CW/SSB 9 MHz de l'émetteur. Ensuite vient l'amplification BF (basse fréquence) et le haut-parleur ou le casque. En utilisant un VFO commun, on écoute la fréquence sur laquelle on peut émettre, soit le mode transceiver normal, mais avec deux VFO's on peut émettre sur une fréquence différente que celle qu'on écoute.

Convertisseur ondes courtes ——→ 9 Mhz réception.



Filtre voir texte

3.2. Construction du récepteur

3.2.1. Le préamplificateur HF et le convertisseur HF => 9 MHz

Il resemble à son cousin utilisé à l'émission dont la description a déjà été donnée, mais il fonctionne naturellement dans le sens HF => 9 MHz. Pour le reste, le principe de fonctionnement est identique.

3.2.2. Manipulations

Sa construction demande beaucoup de soins et l'amateur ne doit pas hésiter à utiliser une loupe et un éclairage très puissant afin de s'assurer que toutes les connexions sur les pastilles du circuit imprimé sont réalisées parfaitement à travers le plan de masse.
Voir ensuite les manipulations générales données séparément qui sont valables pour tous les filtres de bande (chapitre 4). Pour les valeurs des éléments des filtres, se référer au tableau.

3.2.3. Prescription d'alignement des filtres de bande

a) Voyez premièrement la prescription générale d'alignement des filtres qui s'applique également à ce cas (chapitre 4).
b) Ouvrez de moitié le condensateur variable tripe cage.
c) Branchez le générateur HF directement à l'entrée antenne et réglez son niveau de sortie à une valeur minimale.
d) Réglez la fréquence du générateur aux différentes valeurs suivantes:

Bandes:	80m	3,650 MHz
	40m	7,050 MHz
	20m	14,175 MHz
	15m	21,225 MHz
	10m	28,400 MHz

Il faudra bien sûr aligner le circuit 10m de réception sur la portion de bande désirée correspondant à celle adoptée pour le circuit correspondant d'émission.
Dans notre cas, nous avions réglé l'émetteur pour la portion de bande 28—028,8 MHz. Il faudra donc régler le générateur HF 28,4 MHz pour aligner le circuit de réception.
e) Branchez votre oscilloscope en «AC» sur le drain de Mos fet 40,820 d'entrée.
f) Réglez le potentiomètre de gain (10 kΩ) HF sur le maximum.
g) Réglez le niveau HF du générateur de telle façon que, en alignant le filtre de bande, le signal HF soit juste visible à l'oscilloscope, en poussant le gain vertical de celui-ci au maximum. Alignez les circuits avec des niveaux HF les plus petits possibles à l'entrée.
h) Alignez les circuits en vous référant à la prescription générale d'alignement des circuits. La partie convertisseur ne demande aucun réglage spécial. On doit simplement s'assurer que le niveau des porteurs HF est bien de 300 mV pointe.

Tableau des valeurs Convertisseur HF → 9Mhz réception.

Valeurs ajoutées au CV 3 cages de 100pF chacune sur le même axe
Transformateur HF L1 réalisé avec circuit magnétique toroïdal $A_L = 4nH/t^2$ "Amidon associates"

L1	C1+Caj	C2+Caj	C3+Caj	C12	C23	Cd	LD	Bande	R1	R4; R3
5/35spires fil de litz	270pF+aj60p	270pF+aj60	270pF+aj60pF	8,53pF	8,38pF	180+aj60p	8,7µH 40spi	80m	2K89	5K82
3/24spires ϕ 0,45 Cu	120pF+aj60pF	120pF+aj60pF	120pF+aj60pF	4,65pF	4,56pF	82+aj60p	4,4µH 24spires	40m	2K69	5K43
2/16spires ϕ 0,45 Cu	18pF aj	aj 18pF	aj 18pF	1,95pF	1,91pF	100+aj18p	1,1µH 16spires	20m	3K39	6K72
2/13spires ϕ 0,9 Cu	18pF aj	aj 18pF	aj 18pF	1,53pF	1,50pF	68+aj18p	0,95µH 13spires	15m	2K79	5K62
2/8 spires ϕ 0,9 Cu	18pF aj	aj 18pF	aj 18pF	1,82pF	1,78pF	aj 18pF	1,1µH 8spires	10m	1,71K	3,45K

3.2.4. **Le filtre MF 9 MHz à quartz**

En examinant le schéma, on voit l'extrême simplicité de cette partie pourtant très importante, car c'est d'elle que dépendra les qualités de sélectivité du récepteur. Dans notre réalisation, nous n'avons prévu qu'un seul filtre (pour des raisons de coût), mais il va sans dire qu'on peut très bien prévoir plusieurs filtres commutables ayant des bandes passantes différentes. Le filtre XF9B acheté tout fait est la pièce principale de ce module.

3.2.5. **Manipulations**

Réalisez les deux transformateurs HF 9 MHz à l'aide de pots fenoxcube Philips (voir adresse des fournisseurs) selon les indications fournies sur le schéma.

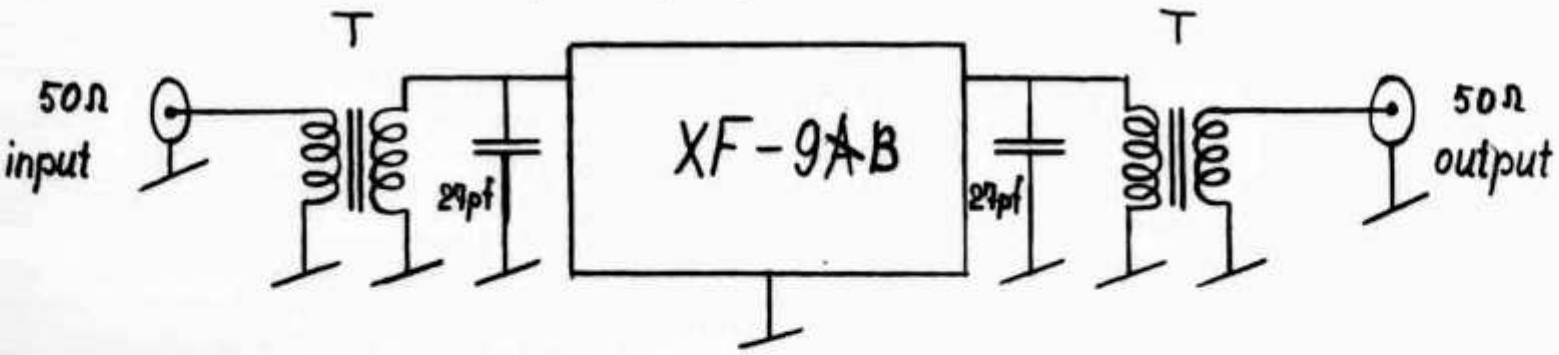
Le module étant réalisé comme tous les autres circuits sur une plaque double face cuivre, *ne pas oublier* de bien relier galvaniquement (à l'aide d'un fil court) le boîtier de filtre XF-9B au plan de masse du circuit. *Cet oubli réduirait à néant la sélectivité du récepteur.*
Enfermez ensuite le tout dans un boîtier constitué par exemple par l'assemblage de plaques à circuit à une seule face soudées. Les entrées du câble coaxial 75 Ω seront faites selon les recommandations faites dans l'introduction.

3.2.6. **Amplificateur MF 9 MHz**

En plus de l'amplification MF 9 MHz, ce module comporte une tension de commande automatique de gain (CAG) qui actionne également un «S meter». Celui-ci dispose de deux constantes

Circuit du filtre à quartz de réception.

moyenne fréquence 9Mhz



T = transformateur HF 9Mhz 500Ω/50Ω Pot Philips P14/8 4C6
26 spires Cu émaillé ϕ 0,13 / 8 spires Cu émaillé ϕ 0,4

Ae > 3,5 Np

de temps commutables à volonté. Une détection AM est également prévue et est utile pour autant qu'un filtre MF à quartz de 5 kHz au moins de bande passante ait été prévu sur la platine supportant les filtres.

3.2.7. **Manipulations**

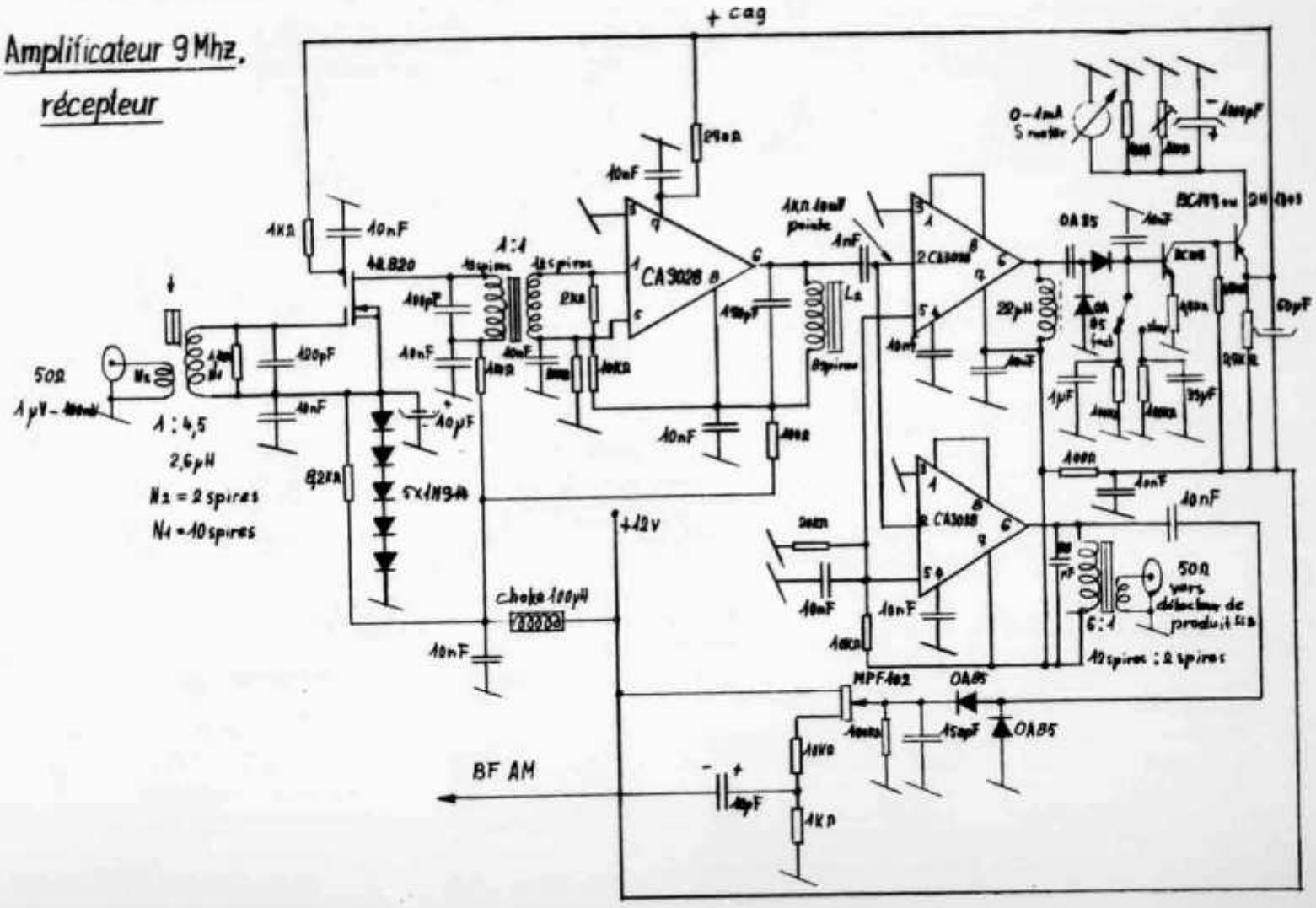
Réalisez les transformateurs à l'aide de pots fenoxcube Philps. Les amplificateurs intégrés RCACA3028 ne demandent aucun réglage. La bobine de 22 µH ainsi que celle de 100 µH peuvent être du type aggloméré, c'est-à-dire ayant l'aspect d'une résistance.
Les condensateurs de 1000 µF et 50 µF sur la ligne CAG seront de préférence au tantal.

3.2.8. **Prescription de réglage**

Avertissement:
L'extrême sensibilité de l'amplificateur (voir courbes de gain) fait que la simple approche de la main provoque l'apparition de tensions décelables tant sur le galvanomètre «S meter» que sur la sortie HF. Il est donc bien préférable de faire les mesures HF avec le module complètement enfermé. On aura accès aux points de mesure par le côté connexions du circuit.

a) Appliquez une tension HF de 9 MHz de 10 μV_{Λ} à l'entrée de l'amplificateur.
b) Branchez une résistance de 47 Ω ¼ W à l'extrémité du câble coaxial sortant de l'amplificateur.
c) Branchez votre oscilloscope aux bornes de cette résistance, vous devez obtenir une tension HF de 80 mV pointe.
A partir de cette tension d'entrée de 10 μV_{Λ} l'action de la CAG commence (voir courbe d'amplification).
d) En restant à 10 μV_{Λ} de tension d'entrée, branchez votre multimètre en «DC» sur la tension CAG (tension entre l'émetteur du transistor 2N1303 et la masse), vous devez obtenir une tension continue de 9 Volts DC environ. Augmentez la tension HF d'entrée de 10 µV pointe à 100 µV, la tension continue de CAG doit diminuer, ce qui indique un fonctionnement normal de la commande CAG, et la tension HF de sortie doit plafonner à 130 mV pointe pour une tension de CAG de 2 Volts DC environ.
e) Avec une tension d'entrée de 10 μV_{Λ}, on obtient une tension continue de 465 mV au point A (base du transistor BC107).
f) Branchez votre oscilloscope en «AC» sur la ligne CAG, poussez l'amplification verticale et assurez-vous qu'il n'y a pas de composantes alternatives à ce point. Ce point doit être absolument exempt de «bruit», c'est-à-dire de composantes alternatives diverses.
g) L'étalonnage du «S meter» sera fait de la manière courante. le module est complètement réglé.

Amplificateur 9 Mhz.
récepteur



Adressen und Treffpunkte der Sektionen
Adresses et réunions des sections

Aargau
Heiner Hauser (HB9COF), Alter Zeigerweg 10, 5702 Niederlenz. Jeden 1. Freitag d. M. 20.00 im Rest. Aarhof, Wildegg.

Associazione Radioamatori Ticinesi (ART)
Casella postale 385, 6500 Bellinzona.
Fabio Rossi (HB9MAD), Casella postale 98, 6549 S. Bernardino.
Ritrovi: Gruppo Bellinzona: tutti i sabato 14.00 locale del gruppo. Lugano: ogni mercoledì 20.30 presso i singoli soci, previo accordo. Gruppo Mendrisio e Chiasso: ogni venerdì 20.00 locale del gruppo a Serpiano.

Basel
Samuel Plüss (HB9BNQ), Bergalingerstrasse 36, 4058 Basel. Stamm jeden Freitag 20.00, Rest. Lange Erlen, Basel; am 4. Freitag d.M. Rest. Bergmatten, Hofstetten SO. Monatsversammlung am 3. Freitag d. M. 20.00.

Bern
Postfach 2440, 3001 Bern.
Emil Zaugg (HB9BEQ), Allmendweg 16, 3123 Belp. Restaurant Innere Enge, Engestrasse 54, 3012 Bern, letzter Donnerstag d. M. 20.15.

Biel-Bienne
Willy Wirz, (HB9BYB), Mettstr. 90, 2504 Biel. Restaurant Romantica, Allmendstrasse, Port, jeden 2. Dienstag d. M. 20.00.

Fribourg
Case postale 914, 1700 Fribourg.
Jean-Pierre Wantz, Imp. de la Foret 18, 1700 Fribourg. Dernier jeudi du mois au restaurant le Richelieu à Fribourg, 20.30.

Funk-Amateur-Club Basel (FACB)
Postfach, 4024 Basel.
Benedikt Mattmüller (HB9BVA), Oberländerstr. 36, 4132 Muttenz. Hock jeden Freitag ab 20.00 Rest. Drehscheibe, Muttenz. Monatsversammlung laut Einladung im Mitteilungsblatt «short skip».

Genève
Claude Repond (HB9ARH), 12. ch. A. Vilbert, 1218 Le Grand-Saconnex. Centre Marinac, 28 av. Eugène Lance, Grand-Lancy (autobus no 4), chaque jeudi dès 20.30.

Glarnerland
Melchior Laager (HB9CEZ), Postfach 65, 8753 Mollis.

HB9AC
Christine Giese (HB9SAY), Hohlegasse 12, 4102 Binningen. Treff: immer Freitags im Rest. Spitzwald, Allschwil, nach vorheriger Absprache über Relais HB9AC, gegen 20.00 h.

Jura
Sylvano Erba (HB9CAF), Le Crêt 77, 2855 Glovelier. Les réunions on lieu chaque 2e et 4e vendredi du mois à partir de 20 heures au local du club chez le président, M. Sylvano Erba, le Crêt 77, 2855 Glovelier.

Lützelbächli
Kurt Eisele (HB9MOD), Postfach 445, 4019 Basel. Jeden 1. Donnerstag d. M. 19.30 Rest. Schifferhaus, Basel.

Luzern
Armin Wyss (HB9BOX), Lerchenbühlstrasse 16, 6045 Meggen. Jeden 3. Freitag d. M. Monatsversammlung im Restaurant Engelburg, Fluhmattstrasse 48, Luzern, ab 20.00.

Montagnes neuchâteloises
Etienne Gugy (HB9BKY), CP 560, 2301 La Chaux-de-Fonds. Réunion mensuelle chaque 3me vendredi «Chez Gianni», La Chaux-de-Fonds.

Oberaargau
Werner Wieland (HB9APF), Ringstrasse 10, 4900 Langenthal. Jeden 2. Freitag d. M. 20.15 Hotel Bahnhof, Langenthal.

Pierre-Pertuis
André Hari, HB9RRZ, Steinibachweg 4, 3052 Zollikofen

Radio-Amateurs Vaudois
P.O. Box 3705, 1002 Lausanne.
Maurice Magnin (HB9PBM), Avenue des Collèges 48a, 1009 Pully. Local Chrolale Plein Vent, 20 Av. J.J. Mercier, Lausanne. Chaque vendredi dès 20 h.

Regio Farnsburg
Thomas Weber (HB9BIX), Postfach 621, 4460 Gelterkinden. Frühschoppen am letzten Sonntag d. M. ab 10.00, Rest. Eidgenossen, Sissach.

Rheintal
Casper Caduff (HB9AWS), Haus Lunaria, 7252 Klosters-Dorf. Treffpunkte: letzter Donnerstag d. M. 20.00 Restaurant Lacuna Chur. — 2. Freitag d. M. 20.00 Hotel Buchserhof, Buchs SG.

Rigi
Dominique Fässler (HB9BBD), Landhaus, 5642 Mühlau; Tel. P 057 481944, G 01 471500. Stamm jeden 2. Donnerstag d. M. Rest. Bahnhof, Cham.

St. Gallen
Hansjörg Schaefer (HB9MPX), Im Gfeld 157g, 9043 Trogen. 1. und 3. Dienstag d. M. 20.00 Rest. Dufour, Bahnhofstr. 19, St. Gallen.

Schaffhausen
Josef Rohner (HB9CIC), Grubenstieg 2, 8200 Schaffhausen. Jeden 2. Freitag d. M. Rest. Baumgarten, Schaffhausen-Buchthalen.

Solothurn
Bruno Stuber (HB9BAP), Allmendstrasse 6-C, 4500 Solothurn. Jeden Mittwochabend in der USKA-Hütte Solothurn, Segetzstrasse; Parkplätze beim Westbahnhof.

Thun
Rudolf Erb (HB9AOH), Schwandstrasse, 3634 Thierachern. Rest. Bahnhof, Steffisburg, jeden 3. Donnerstag d. M. 20.00 (ausgenommen Juli).

Uri/Schwyz
Peter Anderhub (HB9CPY), Seedorferstrasse 15, 6460 Altdorf. Stamm jeden 2. Donnerstag d.M. ab 20.00 Uhr im Hotel Barcarola, 6423 Seewen.

Valais
Case postale 19, 1920 Martigny.
J.F. Moulin (HB9BAX), 1931 Vollèges. Stamm: Hôtel de la Poste, rue de la Poste 8, 1920 Martigny, chaque dernier vendredi du mois à 20.00.

Winterthur
Albert Müller (HB9BGN), Postfach, 8311 Brütten. Rest. Brühleck jeden 1. Mittwoch d. M. 20.00 Stamm, jeden Mittwoch ab 20.00 Hock.

Zug
Walter Berner (HB9MY), Feldbergstrasse 2, 6311 Allenwinden. Treffpunkt: Rest. Bahnhof, Cham, 1. Donnerstag und 3. Mittwoch d. M.

Zürcher Oberland
Erwin Mächler (HB9MXK), Kreuzackerstrasse 34, 8623 Wetzikon 3. Stamm jeden letzten Mittwoch d. M. ab 19.30 im Rest. Burg in Uster.

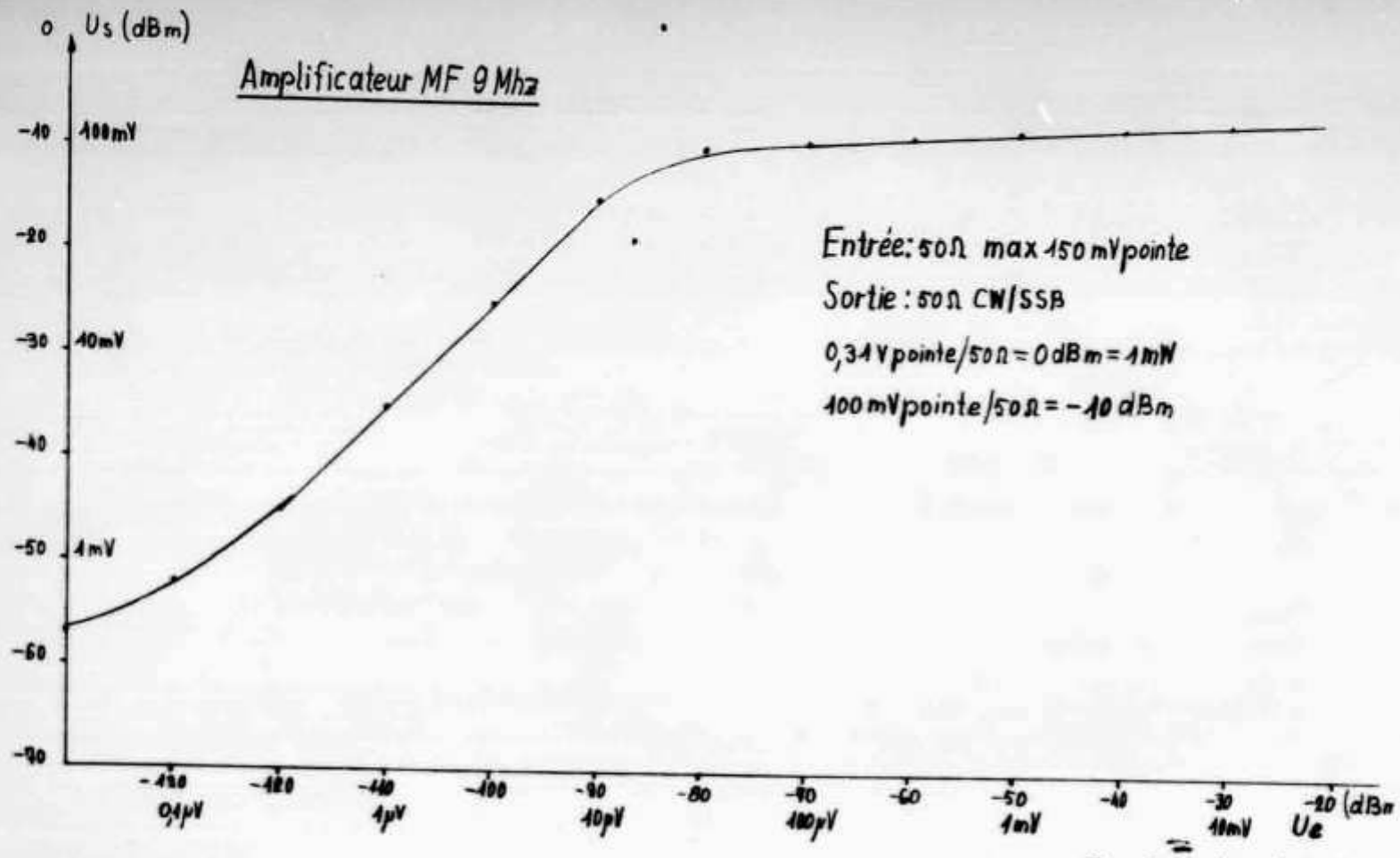
Zürich
Rudolf Treichler (HB9RAH), Albisstrasse 20, 8038 Zürich. Klublokal «Freizeitanlage Pro Juventute», Bachwiesenstr. 40, 8047 Zürich. Öffnungszeit des Klublokals: Jeden Dienstag ab 20.00. Monatsversammlung jeden 1. Dienstag d. M. 20.00.

Zürichsee
Georges Gretener (HB9BNY), Blumenweg 3, 8810 Horgen. Ungerade Monate (Jan., März usw.): 2. Mittwoch d. M. Landgasthof Au, Au ZH, 20.00. Gerade Monate: 2. Freitag d. M. Hotel Krone, Uetikon am See.

Beim USKA-Waren-Verkauf erhältlich	Fournitures USKA
Logbuch, Normalformat/Carnet de log, format normal	Fr. 6.–
Logbuch, Kleinformat/Carnet de log, petit format	Fr. 5.–
Logblätter, VHF/UHF, 80 Exemplare/Feuilles de log VHF/UHF, 80 exemplaires	Fr. 10.–
USKA-Abzeichen für Knopfloch/Insigne USKA boutonnière	Fr. 6.–
USKA-Abzeichen mit Anstecknadel und Spitzenschoner USKA Insigne broche	Fr. 6.–
Wimpel 15 x 26 cm, rot, einseitig mit schwarz-gelbem USKA-Zeichen/ Fanion 15 x 26 cm, rouge, écusson USKA noir et jaune sur un côté	Fr. 10.–
USKA-Zeichen, selbstklebend/Ecusson USKA décalcomaine (10 x 5 cm)	Fr. 2.–
Klischee des USKA-Zeichens/Cliché de l'écusson USKA (22 x 10 mm)	Fr. 4.50
USKA-Signet, Offsetvorlage/Ecusson USKA, document pour offset	Fr. 1.50
Liste der Amateurfunkkonzessionen (USKA-Mitglieder) Stand Februar 1985 Nomenclature des Concessions de Radioamateurs (membres de l'USKA) Stand février 1985	vergriffen
Liste der Amateur-Empfangskonzessionen (USKA-Mitglieder) Stand Febr. 1985 Nomenclature des amateurs-récepteurs (membres de l'USKA), Stand 1985	Fr. 5.50
K.H. Hille: Einstieg in die Amateurfunktechnik, Teil A	Fr. 18.–
K.H. Hille: Einstieg in die Amateurfunktechnik, Teil B	Fr. 16.–
Jahrbuch 1983/84 von HB9DX	vergriffen
Autorenteam: CW-Manual	Fr. 18.–
K. Rothammel: Antennenbuch	Fr. 55.–
H.J. Pietsch: Amateurfunklexikon	Fr. 34.50
Radio Amateur's Handbook 1985	Fr. 45.–
ARRL Antennabook	Fr. 22.50
HF Antennabook RSGB	Fr. 26.50
VHF-UHF-Manual (RSGB), 4. Auflage	Fr. 36.50
VHF/UHF, Funkverfahren und Betriebstechnik von Pierre Pasteur, HB9QQ (inkl. Tonbandkassette)	Fr. 48.–
The Satellite Experimenters Handbook	Fr. 29.50
«Faszination der kurzen Wellen»: Chronik des Schweizerischen Radioamateurwesens von Dr. R. Stuber, HB9T	Fr. 25.50
Amateur Radio Awards (RSGB)	Fr. 15.50
QRV via Satellit — Einführung und Arbeitshilfe	Fr. 7.50
The Radio Amateur's World Map (100 x 70 cm), gefaltet	Fr. 10.50
The Radio Amateur's World Map (RSGB, 120 x 83 cm)	Fr. 11.50
Beamkarte fünffarbig (54 x 50 cm)	Fr. 8.–
Locator Karte der Schweiz	Fr. 18.50
Locator Karte Europa (86 x 70 cm)	Fr. 11.50
Locator Karte Deutschland	Fr. 10.50
IARU Region 1 Beacon-List RSGB	Fr. 1.50
Sammelmappen für OLD MAN (Farben: rot, blau, gelb, grün) Reliures pour l'OLD MAN (couleurs: rouge, bleu, jaune, vert)	Fr. 8.50
Sammelmappen für CQ-DL/QST / Reliures pour CQ-DL/QST	Fr. 10.50
Callbook Foreign Listings 1985	Fr. 55.50
Callbook USA 1985	Fr. 58.–
Call Sign Directory mit DXCC-Liste	Fr. 9.–

Preise inkl. Porto und Verpackung. Bestellung schriftlich oder telefonisch beim Warenverkauf (Alice Rudolf, HB9BIR, Postfach 72, 5616 Meisterschwanden, Telefon 057 27 13 70). Erreichbar: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 09.00 – 18.00 Uhr, oder durch Einzahlung des entsprechenden Betrages auf Postcheckkonto 30-10397, Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure, Bern.

Prix franco, emballage compris. Commande par écrit, par téléphone (Alice Rudolf, HB9BIR, Postfach 72, 5616 Meisterschwanden, Telefon 057 27 13 70), ou versement du montant correspondant sur CCP 30-10397, Union des amateurs suisses d'ondes courtes, Berne.



Continuation à suivre

RTTY · SSTV · FAX

SWISS-ARTG

Fachtagung und Generalversammlung

am 11. Januar 1986 in der HTL Windisch

0900	Eröffnung der Tagung mit Hambörse
0930 – 1015	RTTY-AMTOR für Novizen
1030 – 1115	Fax auf Personalcomputer
1120 – 1200	Packet Radio, Parameter Einstellung
1200 – 1330	Mittagessen für Angemeldete
1330 – 1430	Generalversammlung
1445 – 1545	SSTV (eventuell in Farbe)
1550 – 1700	Betriebsprogramm für Packet Radio, Computer kommunizieren über Packet Radio
1730	Schluss der Tagung.

Hambörse gratis. Nichtmitglieder zahlen für die Vorträge einen Kostenbeitrag von Fr. 5.–. Programm und Anmeldung beim Sekretariat SWISS-ARTG, Postfach 66, 8906 Bonstetten, (Tel. 01 700 05 89).

AUS DEN SEKTIONEN

Sektion Lützelbächli

Die Sektion Lützelbächli führt einen Kurs zur Vorbereitung auf die PTT-Prüfung als Radiotelefonist durch. **Kursbeginn Mittwoch, 26. Februar 1986, 19.30 Uhr.** Dauer ein Jahr. Orientierungsabend Donnerstag, 13. Februar 1986 am Kursort: 20.00 Uhr. Schweizerische Schiffahrtsschule Basel, Hiltalingerstrasse 5a. Auskunft über die Clubadresse Postfach 445, 4019 Basel. Kursleiter: HB9BOO.

cq cq cq HAMFEST 86

19 – 20 AVRIL 1986
RECONVILIER J.B.

Organisation / Leitung / Organizzazione
HB9PXT, Section Pierre-Pertuis

Sektion Biel

Die Sektion hat an der Novemberversammlung beschlossen, das Stammlokal vom Rest. Romantica in das Rest. Löwen, an der Hauptstrasse 15, in Port zu verlegen. Die Änderung gilt ab 1. Januar 1986. Der Sekretär, HB9BVT

1. Amateurfunk-Flohmarkt in Zofingen

Mit einiger Skepsis sahen wir dem Experiment «Flohmarkt» entgegen. Da keine Anmeldepflicht der Anbieter beziehungsweise Aussteller bestand, blieb für uns eine gewisse Unsicherheit. Um es vorneweg zu nehmen, ich glaube sagen zu können, es war ein toller Erfolg.
Für uns begann der Flohmarkt um 06.00 Uhr mit dem Einrichten und Einteilen des Römerbad-Saales.
Bereits um 07.00 Uhr traf der erste Aussteller ein. Wenigstens Einer, dachte ich. Doch dann kamen sie, einer nach dem andern. Es war eine Freude zu sehen, was da alles angeschleppt wurde. Das liess wohl jedes Amateur- beziehungsweise Bastlerherz höher schlagen.
Schon bald war der Saal belegt und der Geräuschpegel nahm enorm zu. Ungefähr um 09.30 Uhr eröffneten unsere XYLs die «Trödlerbeiz». Bei Wein, Bier, Mineralwasser oder Kaffee und von unseren XYLs gebackenen Kuchen wurde mancher Schwatz gehalten und auch «Kauftips» feilgeboten.
Zu unserer Freude hatte sich auch die USKA-Prominenz eingefunden, vorweg unser Präsident Hans, HB9AQF. Die Aussteller- und Besucherzahl war inzwischen weiter angestiegen und so um 11.00 Uhr hatten wir zirka eine Stunde lang keinen einzigen Tischmeter mehr frei, das heisst, wir waren ausgebucht.
Unter den Besuchern und Ausstellern herrschte grosse Zufriedenheit; nur, «die 140 Parkplätze seien zu knapp bemessen», äusserten sich einige Besucher.
Für Aussteller, die ihre nicht verkaufte Ware nicht mehr nach Hause nehmen wollten, wurden am frühen Nachmittag Gratistische eingerichtet. Dennoch führte unser OK-Präsident Ruedi, HB9CLE, nach dem Schluss der Veranstaltung zirka 400 kg Altmaterial ab.
Gegen 17.00 Uhr verliessen die letzten Aussteller das Lokal. Wir waren wieder unter uns, zwar müde, aber zufrieden.
Nebst dem USKA-Warenverkauf, vertreten durch Alice Rudolf, HB9BIR, waren zirka 45 Aussteller anwesend, davon zwei Kommerzielle, zwei Halbkommerzielle und zwei OM mit «Tandy-Liquidationen».
Wir vom OK danken allen Helfern, Ausstellern und Besuchern recht herzlich für diesen, dank Ihnen, gelungenen Flohmarkt und wir hoffen auf eine Wiederholung im Jahre 1986.
Für das OK, HB9AUV

Tag der offenen Tür

Abendschule für Funker

Eine ansehnliche Zahl von Besuchern folgte am 20./21. September 1985 der Einladung der Radio Schweiz AG zum Tag der offenen Tür, der einzigen Schiffsfunkerschule der Schweiz. Als offizieller Vertreter der USKA überbrachte Walter Schmutz, HB9AGA, Kurzwellenverkehrsleiter, die besten Grüsse. In meiner Eigenschaft als Redaktor des Verbandsorgans Old Man, der USKA und als Ehemaliger, war ich ebenfalls zugegen und war beeindruckt von den äusserst vielseitigen Ausbildungsmöglichkeiten, die heute an der Abendschule für Funker geboten werden.

Als Initiant und Gründer hatte Viktor Colombo, HB9MF, die Abendschule für Funker in 25-jähriger Tätigkeit zu einer Institution wachsen lassen, die ihresgleichen sucht. Dabei standen ihm seine langjährigen Lehrer, insbesondere die Herren Oswald und Brantschen, treu zur Seite. Gegen 1400 Schülern wurde im Verlauf dieser Jahre das nötige Rüstzeug vermittelt.
In einer würdigen Jubiläums-Feier übergab Viktor Colombo am 19. April 1985 im Hotel National in Bern, die «Colombo Universität» in die Obhut der Radio-Schweiz AG.

Die Kurse der Abendschule für Funker sind auf die Fähigkeitszeugnisse für Funkamateure und für Schiffsfunker ausgerichtet und umfassen: Elektro- und Radiotechnik, Messtechnik und Fehlereingrenzung, Radartechnik und Praktikum, Morsen, Vorschriften, Theorie für Schiffsfunker, praktischer Funkverkehr mit Sende- und Empfangsanlagen.
Die Schule verfügt über eine voll ausgerüstete Schiffsfunkstation, bestehend aus Sender und Empfänger im Mittel-, Kurz- und Ultrakurzwellen-Frequenzbereich, einem batteriebetriebenen Notsender und Empfänger, einer Funkpeilanlage, einem Autoalarm und einem Autoalarmempfänger, einem Faksimile-Recorder, einem Funktelex, einer tragbaren Notfunkstelle für Rettungsboote, einem Satelliten-Navigations-System und vielen Zusatzgeräten.
Das Schuljahr beginnt jeweils anfangs September und endet im Juni des folgenden Jahres. Die Ausbildung zum Funkamateur dauert ein Jahr und jene zum Schiffsfunker zwei Jahre. Die Kurse in Theorie finden an den Abenden der Wochentage und die praktische Ausbildung an den Samstagen statt. HB9CUQ

USKA

Mutationen Oktober 1985

Neue Rufzeichen

HB9DDM, Karrer Ulrich, Luegislandstrasse 474, 8051 Zürich (ex HB9RSB); **HB9DDN,** Strebel Hans, Litzibüchstrasse 2, 5610 Wohlen AG (ex HB9SEH); **HB9DDO,** Walder Stephan, Dangelstrasse 9, 8038 Zürich (ex HB9RTB); **HB9SNB,** Ganzmann Peter, Dorfbachstrasse 76, 3098 Köniz; **HB9SNW,** Merz Armin, Kreuzgasse 10, 4500 Solothurn (ex HE9BPK); **HB9SOA,** Hug Wilhelm, Chesa Piz Vadret, Suot Crasta, 7505 Celerina/Schlarigna (ex HE9CIV); **HB9SOC,** Christen Peter, Bollmoosweg 21, 5610 Wohlen AG;

Neue Mitglieder

HB9RLI, Pfister Theres, Windenschmiede, 3482 Heimiswil; **HB9RNG,** Bertschy Doris, Bundtels, 3186 Düdingen; **HB9RZW,** Emmisberger Urs, Rankweg 6, 4632 Trimbach; **HB9SNF,** Nussbaumer Felix, Buchenstrasse 4, 4144 Arlesheim; **HB9SNH,** Elsener Hans, Strengelbachstrasse 430, 4805 Brittnau; **HB9SNK,** Bolliger Katharina, Schleipfenstrasse 11, 4802 Strengelbach; **HB9SNO,** Sforza Elvio, Bülachstrasse 39, 8154 Oberglatt ZH; **HB9SNS,** Egger Christiane, Villarsel-le-Gibloux, 1751 Estavayer-le-Gibloux; **HB9SNT,** Mollard Jean-Daniel, Villars Vert 19, 1752 Villars-sur-Glâne; **HB9SNV,** Dietrich Conrad, Wildensteinerstrasse 18, 4416 Bubendorf; **HB9SNX,** Gantenbein Martin, Schmiedenmattstrasse 1, 4562 Biberist; **HB9SNY,** Ruf Nelly, Untere Grabenstrasse 14-A, 4800 Zofingen; **HB9SOB,** Weber Urs, Schwarzenbachstrasse 5, 5737 Menziken; **HB9SOD,** Widmer Markus, Lindenstrasse 23, 8730 Uznach; **HE9SHE,** Müller Martin, Bergstrasse 13, Postfach 220, 5036 Oberentfelden; Gengenbach Bernard, Rue de Rive 68, 1260 Nyon.

Austritte

HB9AY, Emden Karl, 8122 Pfaffhausen; **HB9ADK,** Demartin Henri, 1209 Genève; **HB9AKD,** Peter Meinrad, 9000 St. Gallen; **HB9AVL,** Weilenmann Fritz, 3127 Mühleturnen; **HB9BGC,** Gilli Peter John, 8003 Zürich; **HB9BGM,** Stüssi Martin, 8052 Zürich; **HB9BWD,** Jordan Albert, 5605 Dottikon; **HB9BZW,** Windler Brigitte, 8447 Dachsen; **HB9CTI,** Nobs Christian, 6000 Luzern; **HB9RDF,** Roth Urs, 5015 Untererlinsbach; **HE9HNC,** Scabo Karl, 8135 Langnau am Albis; **HE9HUQ,** Seiler Christian, 4513 Langendorf; **HE9QFT,** Carnal Paul, 4053 Basel; **HE9SHU,** Hinni Beat, 5004 Aarau; **HE9SQB,** Condrau Richard, 9500 Wil SG; **HE9VOT,** Ammann Werner, 8554 Hasli TG; **HE9WGN,** Stucki Kurt B., 8051 Zürich; Wenck Jürgen, DL2HAJ, D-2058 Lauenburg / Elbe; Buetler Valentin, 6370 Stans; Feurer Werner, 9424 Rheineck; Ruefli Robert, 3073 Gümligen; Zimmermann Kurt, 3047 Bremgarten bei Bern;

Todesfälle

HB9K, Recordon Philippe, 1807 Blonay; **HB9L,** Schmidheiny Roger, 1008 Prilly; **HB9XU,** Balzer Georg, 3612 Steffisburg-Dorf; **HE9RWU,** Rochelet André, 1400 Yverdon.

Irrtümlich gestrichen: Frauenknecht Bruno, HB9BWL, Wysselen, 6430 Schwyz; er ist weiterhin USKA-Mitglied.

Hambörse

Tarif für Mitglieder der USKA: Bis zu drei Zeilen Fr. 5.—, jede weitere Zeile Fr. 1.50. Nichtmitglieder: Bis zu drei Zeilen Fr. 10.—, jede weitere Zeile Fr. 3.—. Angebrochene Zeilen werden voll berechnet.

Verkaufe: Sommerkamp FT 221R, 144-148 MHz, LSB, USB, CW, AM, FM, Originalzustand, ufb, Fr. 850.—. HB9SBO, W. Deschwanden, 4107 Ettingen, Tel. 061 733708.

Verkaufe: Flugfunkempfänger SCR-532, 100 Kanäle, mit Akku und Etui, Fr. 300.—. HE9GDN, Tel. (ab 20.00 Uhr) 061 766947.

Verkaufe: DELA E-Prommerplatine für C-64, mit Software. **Suche:** MBA-TOR Software von AEA für Commodore C-64. HB9CGH, Tel. 031 523411.

** **Geschenk-Idee** **

für Weihnachten 1985

Callbook 1985 **Fr. 20.—**

ARRL Handbook 1985 **Fr. 20.—**

nur solange Vorrat!

Erhältlich beim
USKA-Warenverkauf
Alice Rudolf, HB9BIR
5616 Meisterschwanden
Telefon 057 27 13 70

Tausche meinen Casio-FX720P-BASIC-Computer gegen Taschenrechner HP11C. HB9ABO, Tel. 01 8503519.

Zu verkaufen: 1 Sharp MZ 80K (48KB 2/4 MHz) mit orig. Floppy + Printer, RTTY Interface + Software, kompl. Doc. + div. Software, div. Basic Assembler, Pascal, Fortran (Spiele etc.), VP Fr. 1500.—; 1 KW Transceiver FT77, 100W, mit CW Filter, VP Fr. 1200.—; 1 KW Mobilantenne Hustler mit Strahler für 10/15/20/30/40/80m, VP Fr. 220.—. HB9CRW, Tel. (ab 19.00 Uhr) 01 3026156.

Verkaufe: FT-790R; Welz SWR/Power Meter 2m/70cm; Hoxin 2m 2x5/8 Colinear. Pascal Schumacher, HB9RYS, Tel. 042 211592.

Verkaufe: Magnetfussantenne RSL 145S, Fr. 45.—; J-Beam Antenne 70cm, 48 Element, Fr. 120.—. HB9RYC, Tel. 082 33427.

Zu verkaufen: Der neue SONY ICF-2001D/KW-Empfänger von 0,1-30 MHz / UKW-Radio / Flugfunk 108-130 MHz, 32 Speicher / 100 Hz-Schritt Abstimmung. Preis Verhandlungssache. Tel. 062 519858.

Zu verkaufen: Kenwood R-1000 KW-Receiver, 0,5-30 MHz, Fr. 450.—. HB9BOS, Tel. (11.00-12.30 Uhr) 061 723044.

Zu kaufen gesucht: Collins Transceiver KWM-2. HB9SF, R. Hirt, 3074 Muri, Tel. 031 520817.

Zu verkaufen: TONO 7000E, Verhandlungsbasis Fr. 900.—; Apple II europlus, 68k, 2 Floppstn., CPM, 80-Zeichenkarte, Monitor (30cm, grün), Joystick plus Software (Amateurprogramme, dBase, Wordstar), Verhandlungsbasis Fr. 2900.—; IC-251E (vorbereitet für VV und NF-Filter), Fr. 1000.—; IC-451E (wie IC-251E), Fr. 1000.—; Mirage B 108 (80W 144 MHz), Fr. 250.—; 2 Datong FL-3 (NF-Filter), je Fr. 400.—; Uher CG-305 Stereo (Tonband), Fr. 150.—; Bird 1000W 432 MHz Wattmeter und SWR, Fr. 600.—; Tailtwister (Rotor), Fr. 380.—; NP1500Z (20A 15V Netzteil), Fr. 300.—; ITT 2020 Apple II kompatibel, Fr. 150.—. HB9CRQ, D. Gautschi, Tel. 064 711959.

Zu verkaufen: Revox Tuner B-760, Ampli, B-750 MkII neuwertig, zusammen Fr. 2400.—; Grundig Satellit 3000, Fr. 200.—; KW-Matchbox KW-109 Supermatch, Fr. 80.—; Lafayette Rx mob/fix mit Netzt. 67—87 MHz, Fr. 70.—; CB Tester Realistic, Fr. 20.—; Digitronic DG-3001, RTTY, Video, Konverter und Monitor, Fr. 700.—; Dovetrone Regenerative RTTY Terminal Unit, Fr. 800.—; HAL Terminal DS-3000KSR 3X inkl. Monitor VM-12, Fr. 1300.—; Scanner Bearcat 210, Fr. 250.—; Scanner SBE Sent. II, 10 Kanal, 147—174 MHz, Fr. 100.—; Scanner Midland Handi, 4 Kanal, 430—512 MHz, Fr. 60.—; Scanner Midland Handi, 4 Kanal VHF/UHF, Fr. 120.—; Scanner SBE Handi, 4 Kanal, 118—136 MHz, Fr. 60.—; Scanner SBE Handi, 4 Kanal, 4 meter, Fr. 60.—; Kenwood Handi, TR-2400, 2m, Fr. 200.—; Kenwood Portable TR-2300, 2m, Fr. 200.—; Scanner Midland Portable, 147—174, Fr. 120.—; VHF Ant.-Vorverstärker, Fr. 20.—; 3 Mobile Lautsprecher, Fr. 20.—; Datong Filter FL-1, Fr. 50.—; 2 Marine Band Transceiver für alle Kanäle, je Fr. 450.—; Marine Band Transceiver Port. 6 Kanäle, Fr. 160.—; Film Projektor Bauer T-5, Fr. 200.—; verschiedene Trafos 220/110 Volt, ab Fr. 40.—; mehrere 78er Schallplatten, je Fr. 5.—; Sommerkamp SSB-Transceiver TS-288A mit 24 ch CB, Fr. 300.—. James F. Wipf, HB9POW, Rigistrasse 35, 8006 Zürich, Tel. 01 3638800, 055 535261.

Verkaufe: 1 Wettersatelliten-Anlage in Colour inkl. Parabolspiegel, NP Fr. 4600.—, jetzt Fr. 2600.—. HB9BYD, Tel. 065 381080.

Verkaufe: 2m all mode Kenwood TR-9000 (1/10W) und Mobilhalterung mit Service-Manual, Fr. 750.—; 2m-Handy TR-2400 (1,5 W), Base-Stand ST-1, DC-DC-Charger BC-5, Steckerlader und Mikrofon MC-30, Fr. 400.—; Computer CBM-3032 mit 4 × 250 KB Floppy, Tape und Software (RTTY, div. Afu, Textverarbeitung, Buchhaltung, Lernprogramm etc.), Fr. 1200.—; Drucker, FX-80-kompatibel mit CBM-Interface (inkl. Grafik), RS-232, IEC und Centronics, kaum gebraucht, Fr. 1200.— (CBM und Drucker Fr. 2000.—). HB9CWG, Tel. G: 056 753280, P: 056 221590.

Verkaufe folgende Oldtimer: National NC-300 (USA) Bandempfänger, Fr. 500.—; Hammarlund HQ-180C Kom.-Empfänger, Fr. 600.—; beide Geräte funktionsfähig, jedoch revisionsbedürftig, zT. Ersatz-Röhren vorhanden. **Suche:** optisch und technisch einwandfreier Collins 75S3B oder C, bzw. Drake R4-C und Speaker 312B-3, bzw. MS-4 und Zeitbasis Tektronix 5B 10N für Scope 5110/5103N. Bernhard Streit, HE9FUL, Tel. G. 01 2524952, P. (ab 20.00 Uhr) 01 7208731.

Verkaufe: Kenwood Transceiver TS-940S/AT, 3 Monate alt, frisch ab Garantie-Revision, Fr. 3500.— (neu Fr. 4500.— bezahlt). Peter Bühler, HB9YB, Tel. 01 9411002.

Verkaufe: 1 2m-Endstufe 40W, 1 70cm-Endstufe 50W, beide für FM, SSB und CW. HB9BYD, Tel. 065 381080.

Zu verkaufen: Linear Dressler D-200, 144 MHz, ca. 500W, Fr. 1200.—; KW-Transceiver IC-730, mit CW-Filter, 100W, Fr. 1300.—. Tel. 085 75536.

Zu verkaufen: Kompl. Fernschreibanlage, best. aus: HAL DS-2000 KSR mit CW-Zusatz, Filterkonverter, FSK-Generator und Mark-Space-Anzeige in 19-Zoll-Gehäuse, Monitor Zenith mit grünem Bildschirm, Preis kompl. Fr. 800.—. HB9AVI, Anfragen unter Tel. (ab 18.00 Uhr) 01 8533692.

Umständehalber **zu verkaufen:** 1 FT-902 allmode Transceiver 160-10m, 180W, neuwertig und 1 FC-902 Antennen-Tuner, zusammen Fr. 2000.—; 1 Microwave Transverter 144-146 Mhz, 10W, Fr. 300.—; 1 Antennen-Rotor HAM-4, Fr. 250.—; 1 Antenne Thunderbird 6-Element, 80-10m, Fr. 200.—; 1 Antennen-Mast, teleskop, 4-teilig, 6,3m, extra stark, mit Briden, Fr. 250.—; alles 1a Zustand. Tel. G. 01 2164155, Hr. Frey verlangen, Tel. P. (ab 20.00 Uhr) 01 7109373.

Neu: ILT-Morse-Fernkurs

Nach dem grossen Erfolg der ILT-Methode für den Technik-Fernkurs haben wir nun auch einen Morse-Fernkurs entwickelt.
Regelmässige Check-up's garantieren ein seriöses Lernen und grösstmögliche Erfolgschancen bei der CW-Prüfung. Kursdauer min. 6 Monate, kann aber auch bis auf 18 Monate verlängert werden: Sie bestimmen das Lerntempo selbst. Endlich ist Morsen und damit weltweiter Amateurfunk auch für Leute lernbar, die keine Lust oder Zeit haben, in eine Schule zu gehen oder zu weit weg von einer Ausbildungsstätte wohnen. Beginn jederzeit!

Auskunft durch
Deitron, HB9CWA, 8048 Zürich,
Tel. 01 62 77 30

Neu: Amateurfunk-Fernkurs

Nach der ILT-Methode. Individuelles, kontrolliertes Fernstudium mit Repetitionsseminare im Direktunterricht. Garantiert bestes Lernen, sichere, kontrollierbare Fortschritte und grösstmögliche Erfolgschancen. Wenn Sie seriös mitarbeiten, so schaffen Sie die Lizenzprüfung mit Sicherheit. Mit den umfangreichen Musterlösungswegen (eine ILT-Exklusivität) lassen wir Sie auch in der Mathematik nicht alleine. Kursdauer je nach persönlichem Lerntempo 4—16 Monate. Bei ILT können Sie je nach Vorkenntnissen auch nur einzelne Lektionen belegen (Nachstudium, Nachprüfung)!

Wenn Sie keine Lust oder Zeit haben, in eine Schule zu gehen oder zu weit weg von einer Ausbildungsstätte wohnen, gibt es für Sie jetzt einen sicheren Weg zur Amateurfunklizenz: Die ILT-Methode im Fernstudium. Speziell für Schweizer-Verhältnisse entwickelt. Betreuung durch erfahrene Lehrer und Amateure. Beginn jederzeit!

Auskunft durch
Deitron, HB9CWA, 8048 Zürich,
Tel. 01 62 77 30

Suche: 1 Morsetelegraph. HB9BYD, Tel. 065 38 1080.

Zu verkaufen: Kenwood R-1000 Rx 0-30 MHz, allmode, Fr. 470.—; Soka mob. Transceiver FT-7, 10-80m, Fr. 475.—; Soka FT 101 KW-Transceiver, allmode, Fr. 760; Soka RD-225, 2m allmode, Fr. 800.—; 70cm allmode Transceiver Belcom LS707, 430-440 MHz mit sep. Ntu. LS, Fr. 1250.—; 240 K AM/SSB 10/11 m, Soka, Fr. 275.—; Scanner 6-Band, 32-512 MHz, Bearcat 220 (20 Memo usw.), Fr. 480.—; Panoramasichtg.-Zusatz zu Scanner (via KO), Fr. 275.—; Zetagi Röhren-Linear 10/11 m, 80W, Fr. 290.—, dito 12V transistorisiert 70W, Fr. 200.—; KO 1 Kan., Fr. 250.—; Revox G36, Fr. 450.—; Vert. GP 10-80m, Fr. 100.—; 2m 2x5/8, Fr. 60.—; Div. SWR und Matchboxen, Fr. 40-200.—. Tel. (ab 17.30 Uhr) 056 949722.

Zu verkaufen: 1 HF-Transceiver Kenwood TS-530S, 1,5-30 MHz inkl. WARC-Bänder, 220W PEP in SSB. Dazu passend hochstab. Dig.-VFO Kenwood 230, 8-bit microproc.-gesteuert. Beide Geräte neuwertig (Sept. 85) kompl. Fr. 1800.— (Neupreis Fr. 2184.—), auch einzeln erhältlich. HE9AJZ, Tel. 061 733912.

Zu verkaufen: (infolge Nichtgebrauchs) 1 ICOM 2m IC-290E, 10W, allmode, plus dazu passender 100 Watt Verstärker FM/SSB, mit Vorverstärker, beide neuwertig, wenig gebraucht, Neuwert Fr. 1720.—, zusammen VP Fr. 980.— komplett. Tel. (ab 19.00 Uhr) 032 861636.

Zu verkaufen: KW-Rx FRG-7700 mit Manual und Originalverpackung, Fr. 600.—; RTTY-Video Terminal HAL, DS200 KSR mit CW Option MR 2000 inkl. Filterconverter, AFSK und NCR Monitor, Fr. 550.—; NF-Milivoltmeter Philips GM 6012, 2 Hz-1MHz, 0-100/0-300 mV, Fr. 20.—; 3 Elkos 3 uF, 4 kV-DC, Fr. 8.—/St.; Drehkondensator 2x50 pF, 3mm Plattenabstand, Fr. 10.—. P. Thalmann, HB9BTE, Tel. G. 01 9286111, Tel. P. 055 314239.

A vendre, ideal pour caravane ou chalet, Transfo régulateur de tension automatique Prim. +/- 10%, sec. +/- 1% 400VA (Philips), Fr. 250.— à discuter. HB9BAV, Tél. 039 230413.

Zu verkaufen: Video-Genie mit Expansion 48K + RTTY-Modem integriert, 2 Floppy-Drives. Dazu eine Menge Software und Literatur. Ihr FT-290 können Sie direkt anschliessen und schon sind Sie QRV, VB Fr. 790.—. HB9CSW, Tel. 037 433463.

Suche: 1 10W-Endstufe zu FT-290R. HB9BYD, Tel. 065 381080.

Verkaufe: CPC464-Personalcomputer 64k-RAM, Grünmonitor, Fr. 590.—; 3''-Floppy m. Contr., CP/M u. LOGO, Fr. 590.—; 3''-Floppy, Fr. 390.—; Hisoft-Assembler, Fr. 90.—; Textomat, Fr. 90.—; Datamat, Fr. 90.—; Bücher: Firmware, Fr. 49.—; 464-Intern, Fr. 39.—; Floppy intern, Fr. 29.—; Z80-Handb., Fr. 29.—; CP/M-Handb., Fr. 29.—; Druckerkabel, Fr. 20.—; 15 Disketten, Fr. 99.—; alles neuwertig! Tel. P. 057 220402, G. 01 2752712.

Günstig! 1 Sinclair Spectrum 48k mit Profi-KB und 1 ZX-Microdrive (inkl. Interf. 1-RS 232), und Dokum., Fr. 685.—; Dazu passend 1 Monitor SANYO CD 3185-Color/PAL und RGB-Inputs, neuwertig, Fr. 510.—; 1 Barlow-Wadley XCR-30, Fr. 150.— (LS defekt); 1 Drucker Dataproducts Thermo T-80 m. Buffer und RS 232-Schnittstelle, inkl. Dok., Fr. 215.—; 1 Antenne Kreuz-Yagi 144 MHz, 2x9 Element, 50 Ohm, neuwertig, Fr. 65.—; 1 Kreuz-Schienenverteiler 10x40, mit Prog.-Stecker, Fr. 40.—. HB9MON, Tel. (Bürozeit) 031 400066.

AUTOPHON

Sind Ihre vier Wände zu eng? Kommen Sie zu uns!

Elektroniker mit abgeschlossener Lehre finden bei uns im Innen- und Aussendienst den herausfordernden Job als

Servicetechniker

In dynamischem Team bei modernen Arbeitsbedingungen erwarten Sie Reparaturen und Unterhalt an Funkgeräten und Funksystemen.

Bitte rufen Sie uns an oder schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an unseren Herrn Ch. Würmli.

AUTOPHON AG, Feldstrasse 42, 8036 Zürich
Tel. 01 248 14 18

NEU High Power QSK Unit 1500 HB

Ermöglicht
- **Full break in** in **CW** und **Amtor** mit bereits vorhandenem **Linear Amplifier.**

Features
- 1500 W HF bei Tempo 200 Bpm
- Ultra High Speed Pin Dioden Technologie
- ab Lager lieferbar, inkl. Netzteil 220 V, Preis: SFr. 1450.–

Generalvertretung für die Schweiz:
WEBSUN TELECOM, Bachwiesenstrasse 34, 8405 Winterthur
Phone: 052/29 10 10 Telex 76 737 capap

Verkaufe: APPLE II, 64 kB mit CP/M-Karte und 80-Zeichen-Karte 2x140 kB Floppy-Laufwerke, mit separater Tastatur, Handbücher, Fr. 2250.–; Musik-Karte mit Software, Fr. 175.–; 192 kB RAM-Karte, Fr. 450.–; Communications-Karte, Fr. 130.–; 80-Zeichen-Karte, Fr. 140.–; Monitor 20 MHz, Fr. 350.–. HB9CJD, Tel. (abends) 01 691108.

Zu verkaufen: 1 Sommerkamp FT-102 KW-Transceiver, 100W; 1 2m Antenne D8/2 8-Elemente, Fr. 100.–. HB9CUG, Tel. (ab 18.30 Uhr) 056 741650.

Gesucht: Heathkit-Lautsprecher SB-600. E. Fuchs, Rietstrasse 783, 8260 Stein am Rhein.

Äusserst günstig an raschentschlossenen Selbstabholer **zu verkaufen:** FR-101-FT-277E mit WARC-Bändern; FT-480R 2m DIG Mobil-Transceiver, neuwertig; 3-Element 20m-Beam; DJ2UT-P707 7-Band Beam mit UT-2000 Balun. HB9TL, Tel. 071 674848.

Verkaufe: 1 Kenwood 70cm Handy TH-41E (neuwertig), Fr. 400.–; Ohio-Superboard Basic-Computer inkl. Netzteil und div. Literatur, Fr. 100.–; OPC-Video-Monitor, Fr. 100.–; Sodeco-Farbband-Karten-Drucker, Fr. 50.–; Leitz Fernglas Trinovid 7x42 BA, neuwertig, Fr. 750.–; Netzteil 5V/40A, Fr. 50.–. HB9BCK, Tel. (18.00-19.00 Uhr) 071 952433.

EIMAC-VARIAN

Leistungsendröhren Richtpreise

4CX250B	Fr. 175.–
4CX350A	Fr. 307.–
3-400Z	Fr. 266.–
3-500Z	Fr. 275.–
4-125A	Fr. 236.–
4-250A	Fr. 251.–
4-400A	Fr. 266.–

Fabrikneue Röhren. Keine Surplus Ware!
Andere Typen auf Anfrage.
Preise franko, inkl. WUST & Verpackung.

B. Bossert, HB9QO, Hirschweg,
5632 Buttwil, Tel. 057 44 24 91

NEU NEU NEU NEU NEU

Clarion City Call

934 MHz Funkgeräte

40 Kanäle automatisch / 40 Kanäle manuell
5 Watt/PTT geprüft
Auto — Portable — Heimstation

Fordern Sie umgehend eine ausführliche Dokumentation an. Infolge grosser Nachfrage, sind wir gezwungen, Bestellungen nach Eingang zu bearbeiten.

R. Rüegger-electronic,
Funk und Computer
Bernstrasse 109, 4852 Rothrist
HB9RYF Tel.: 062 44 39 85

Alle kompatibel !!!

128 K RAM
80 Zeichen Karte
Centr. Printer Interf.
2 Floppys (140 K)
Externes Keyboard
Kunststoffgehäuse

komplett **Fr. 2590.–**

beltronic

Im Chapf, 8455 Rüdlingen
01/867 31 41, Tx. 825981 bltr

WECHSELRICHTER (DC-AC Inverter)
Trapez/Sinus 31 versch. Typen 150-2000 VA/12, 24, 48, 110 V DC in, 220 V AC ±5%/50 Hz ±1% out, 100% überlastbar, kurzschlussfest
Rechteck 100-700 VA, 12/24 V in

THYRISTOR-LADEGLEICHRICHTER
220 V in, 12/24 VDC/12-90 A out
SOLAR-PANEL 5-130 W, 6-48 V DC
SOLAR-AKKU 12 V, 70-250 Ah
SOLAR-REGLER & Zubehör etc.

FUNK- & SOLARTECHNIK HB9SGG
CH-6611 MERGOSCIA 093 67 39 70

Amateurfunkgeräte-Versicherung

«gegen alle Gefahren» (all risks)

Versichert werden können alle AFU-Geräte, FS-SSTV/ATV-Geräte, Antennen, Rotore inkl. Masten sowie sämtliches Zubehör (auch Mikrocomputer); stationär, mobil und portabel.
Umfassende Deckung, günstige Prämien sowie speditive Erledigung im Schadenfall.

Verlangen Sie Unterlagen bei:
Hansjörg Buchmann, HB9RYA, 9038 Rehetobel, Telefon 071 95 12 22.

— **DAS NEUE BUCH VON RALPH GRAEUB**
ING.-CHEM. ETH (HB9EO)

— Der verschwiegene Petkau-Effekt
— Radioaktivität vielfach gefährlicher als bisher angenommen.
— Waldsterben und Radioaktivität
— und eine Fundgrube weiterer neuer Fakten zur Problematik der Kernenergie
— Gefahren elektromagnetischer Wellen
— für jedermann verständlich

VORWORT: CHEFARZT DR. MED. M.O. BRUKER

In jeder Buchhandlung: Fr. 29.—/DM: 32.—/ÖS: 250.—.

Verlag Zytglogge, 8073 Gümligen (Bern).

»ENFIN, VOUS N'AVEZ PLUS D'EXCUSE POUR NE PAS ALLER A BERNE«

CAR VOICI UNE PREPARATION EFFICACE A L'EXAMEN DE RADIO-AMATEUR!

UN COURS compréhensif, complet, abordable et éprouvé, ne nécessitant pas de connaissances préalables. Composé de 28 chapitres et de 600 exercices avec réponses, il est destiné aussi bien à l'étude individuelle qu'à l'enseignement organisé.

COURS HB9CEM en 2 volumes Fr: 80.–

Pourquoi votre Club n'organiserait-il pas un cours technique dès maintenant?

HB9CEM Olivier PILLOUD Rte de Champvent 22 1008 JOUXTENS

NEU! Nochmals von AEA...
CW QSO-SIMULATOR
Morse Code Trainer

DOCTOR QSO CW-Lernmethode Typ DQ-64
für Ihr Commodore C-64 und C-128

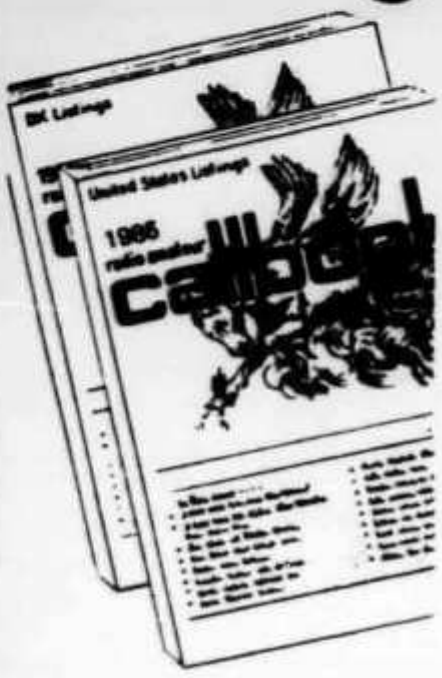
Doctor QSO hilft Ihnen Ihre CW QSO-Hemmungen zu überwinden.
Das beste Hilfsmittel zwischen CW-Prüfung und Praxis.
Simuliert richtigen QSO-Verkehr mit QRN und QRM (Tempo 15 bis 200 Bpm) alles mittels Ihres C-64 und Monitor! Ohne Antenne, ohne TVI/BCI!
Doctor QSO macht Sie mit viel Spass in kurzer Zeit zum versierten CW-Operator.
Kabelloser verschlossener Steckmodul, betriebsbereit.
Speisung durch Ihr CBM-Computer, 100 mA bei 5 Volt.

(Unverb. Preisangabe) **Einführungspreis nur Fr. 285.—**

amateur radio centre C. Prinz - CH - 6904 LUGANO - P. O. Box 176 - Tel. 091 51 62 42

Deitron

12/85



Callbook 1986 FIFO (= first in, first out = wer zuerst bestellt, wird zuerst beliefert)

USA Fr. 55.—
DX Fr. 52.50

	UHF Unterlage, Teil I + II (Gesamtausgabe)	Fr. 40.–
	UHF Unterlage Teil III	Fr. 38.–
Neu	Neue Locator Karte Schweiz	Fr. 18.50
Neu	Neue Locator Karte Europa, 7-farbig	Fr. 10.50
Neu	Neue Locator Karte Deutschland, 6-farbig	Fr. 9.50
	Weltkarte 119 × 85 cm	Fr. 16.–
	Weltkarte 80 × 57 cm	Fr. 11.70
Neu	4 Länder Locatorkarte: BRD, DDR, CH, A	Fr. 16.80
Neu	Rohrbacher, KW-Ausbreitung	Fr. 25.–
Neu	Siebel, Flugfunk Aero DX	Fr. 23.–
Neu	Schiffhauer, Weltempfänger Testbuch 86	Fr. 26.80
Neu	Poly, CH Frequenzliste, neuste Auflage	Fr. 49.–
Neu	Call Sign Directory, unentbehrlich für DX	Fr. 9.60
Neu	Poly, RTTY Frequenz Handbuch	Fr. 55.–
Neu	Red, Funkempfänger Schalt.-technik praxisor. Hand- und Betriebsbuch für den Funkamateur (Ringbuch)	Fr. 49.70
Neu	Beam, Amateurfunkgeräteführer	Fr. 66.–
	Callbook DX 1985 (solange Vorrat)	Fr. 28.–
	Callbook USA 1985 (solange Vorrat)	Fr. 25.–
Neu	Siebel, Sender & Frequenzen 1986	Fr. 25.–
	Satellite Experimenters Handbook	Fr. 36.80
	Langner, Handbuch für den Kurzwellenamateur	Fr. 28.–
	Siebel, KW Spezial Frequenzliste	Fr. 34.–
	Siebel, UKW Sprechfunk Handbuch	Fr. 26.80
	Rothammel, Antennenbuch	Fr. 19.80
		Fr. 53.40

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr, 10–12 und 13–17

Do 10–18.30 durchgehend

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung!

Deitron **HB9CWA** **Hohlstr. 612**
8048 Zürich **Ham-Shop** **Tel. 01 62 77 30**

Amateurfunkgeräte und Zubehör vom Funkspezialisten mit Service

Produkte-Linien:

KENWOOD – YAESU – SOMMERKAMP – JAPAN RADIO CO
WELZ – ADONIS – EMOTATOR – KENPRO – HOXIN – MALDOL
PERCOM – TELEREADER – COMAX – PROCOM – ZETAGI
CORONA – LEADER – LEMM – BEARCAT – REGENCY
POCOM – HiMOUND – SAIKO – OSKERBLOCK – ALINCO
GREATON – u.s.w

CALOI ELECTRONIC
LARGITZENSTR. 54, 4025 BASEL
✆ 061/ 43 61 61

HB 9 PMX
HB 9 RUO HB 9 SKX

ELECTRONIC – AMATEURFUNK – NACHRICHTENTECHNIK

Neu erschienen!

3. Neuausgabe 1985
Umfang 304 Seiten
Preis Fr. 49.–

RTTY-HANDBUCH

- 3. Neuausgabe
- Frequenzliste 10 KHz – 30 MHz
- Enthält über 5100 Frequenzen von RTTY Presse, Meteo, Botschaften, Seefunk, 'Point-To-Point' Telecom-Stationen
- Baudot, ARQ/FEC (Sitor), Spezial-Codes

RTTY-Fernschreib-Frequenz-Handbuch
Preis Fr. 55.– Umfang 360-Seiten
3. Neuausgabe Oktober 1985

Jetzt bestellen!

CH-8303 Bassersdorf, Spranglenstrasse 30

POLY-ELECTRONIC

Telefon 01/836 82 37 + 836 81 93 Telex 58794

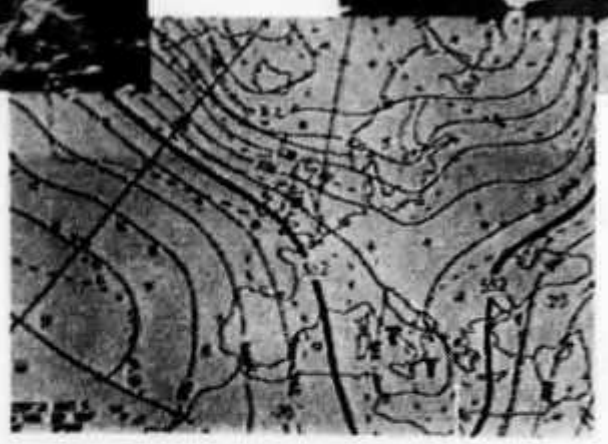
FUNK by GMW

GMW-ELECTRONIC, CH-5430 WETTINGEN AG
LANDSTR. 16 (Hauptstrasse 8 Schaufenster)
OFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 9 – 12 / 14 – 18 Uhr
Samstags bis 16 Uhr / MONTAGS GESCHLOSSEN
Postscheck: Aarau 50-8913, Handelsgrossist No. 108075
Telefon 056/26 23 24 Telex 58083

Wettersatelliten - Empfangsanlage für Meteosat - 2 und Polarsatelliten

Farb - Video - Bildspeicher mit Bildvergrösserung

Parabolantenne
für 1700 MHz



Bilder von Meteosat - 2

Preis der kompletten Anlage Fr. 3400.--

GMW-ELECTRONIC, 5430 WETTINGEN

Drei-Länder Funk® Basel

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir, nach 9 Jahren Weiherweg am 1. November 1985 das grösste FUNKFACHGESCHÄFT eröffnet haben.
Als langjähriger Importeur aller Sommerkamp-Produkte, bleiben wir unserem Motto treu, Qualität zu günstigen Preisen mit Tiefstpreis-Garantie zu verkaufen. Kein Kauf ohne telefonische Preisanfrage bei DLF.
Bei dieser Gelegenheit möchten wir unserer treuen Händlerschaft in Europa herzlichst danken, da sie es uns ermöglicht haben, das ganze SOMMERKAMP- und YAESU-Programm mit Erfolg zu verkaufen.

Drei Eröffnungsangebote aus dem Hause DLF:

Sommerkamp SRG-8600DX
Scanner-Receiver VHF/UHF 60–905 MHz, alle Betriebsarten, 100 Speicherplätze.

DLF Eröffnungspreis Fr. 940.–

Sommerkamp SK-2699R
Welt-erster Duplex 2m/70cm FM, 25 Watt
Sendeempfänger 144–154 MHz, 430–440 MHz.
Wird weltweit auch als Autotelefon eingesetzt.
DLF Eröffnungspreis Fr. 1150.–

Sommerkamp SRG-8799
Allband-Receiver 0,150–30 MHz, 12 Memorys und Schaltuhr AM/FM/USB/LSB/CW, a. Wunsch 118–174 MHz, 12 + 220 Volt
DLF Eröffnungspreis Fr. 1090.–

Drei-Länderfunk
Verkauf: Steinenring 41, 4051 Basel
Tel. 061 22 22 66, Telex 965650 dlf ch
MO-FR 09-12 und 14-18.30 Uhr, SA 09-12 Uhr
Service: Weiherweg 30, 4054 Basel, Tel. 061 22 60 45

***Neu: Ganzes KEMPRO-Programm ab Lager Basel lieferbar!**

KEMPRO KT-200EE VHF Amateur Handfunkgerät	Eröffnungspreis Fr. 555.– (Richtpreis Fr. 625.–)
KEMPRO KP-200 Speichermorsetaste höchster Güte	Eröffnungspreis Fr. 444.– (Richtpreis Fr. 573.–)
KEMPRO KK-70 Morsetaste, extra schwere Ausführung	Eröffnungspreis Fr. 155.– (Richtpreis Fr. 180.–)
KEMPRO KK-60 Morsetaste (Typ Junker)	Eröffnungspreis Fr. 89.– (Richtpreis Fr. 102.–)

Neue Adresse

WICHTIG: Wie schon seit bald 10 Jahren, verkaufen wir Amateurfunk-Anlagen nur an HB9er (Bitte unbedingt Ausweis mitbringen).

Drei-Länder-Funk · Steinenring 41 · CH-4051 Basel · Telefon 061 / 22 22 66

Ist Ihnen schon etwas besseres begegnet?

POCOM AFR-1000

AUTOMATIC CW-RTTY-DECODER

ab Fr. 690.–

POCOM AFR-1000: Der ideale CW-RTTY-Decoder der alles notwendige bietet für den Einsteiger in das interessante Hobby Funkfernschreib-Empfang. Unglaublich einfach in der Bedienung und unbeschreiblich preiswert!

Der AFR-1000 verblüfft mit einer Fülle von Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten. Kein anderer Low-Cost Decoder bietet alle diese Möglichkeiten:

- **NEU: BAUDOT-Code nach CCITT-No. 1**
- **NEU: Speed-Check-Analyse (Baudraten-Messung auf 1/1000 Baud)**
- **BAUDOT-CODE nach CCITT-No. 2**
- **CW Morse-Telegrafieempfang**
- **ARQ – FEC (AMTOR-SITOR)**
- **200-Baud Presse-Nachrichten Empfang**

Und natürlich der von POCOM gesetzte Standart: Vollautomatische Signalerkennung – Kein mühseliges ausprobieren von Baudraten und Shift – Mit weniger sollten Sie sich heute nicht mehr zufrieden geben!

Für die Anwender der grossen POCOM-Modelle: Mit der in Entwicklung stehenden neuen **CODE-EXPANSIONS-UNIT** können neue und bisher unbekannte Kommunikationscodes, wie ARQ Ein- und Mehrkanalverfahren (nicht zu verwechseln mit AMTOR/SITOR), Packet Radio usw. eingebunden werden, womit auch der weitere Ausbau gewährleistet ist. (Lieferbar ab Frühjahr 86).

IMMER BELIEBTER: Bei POCOM finden Sie für jeden Anwendungszweck das richtige Gerät. Mit besseren Daten und Eigenschaften als bei den meisten anderen vergleichbaren Decodern. Entscheiden Sie sich für modernste RTTY-Technologie aus der Schweiz. Überzeugen Sie sich selbst. Verlangen Sie Unterlagen.

Verlangen Sie unsere Unterlagen oder kommen Sie bei uns vorbei für eine unverbindliche Vorführung.

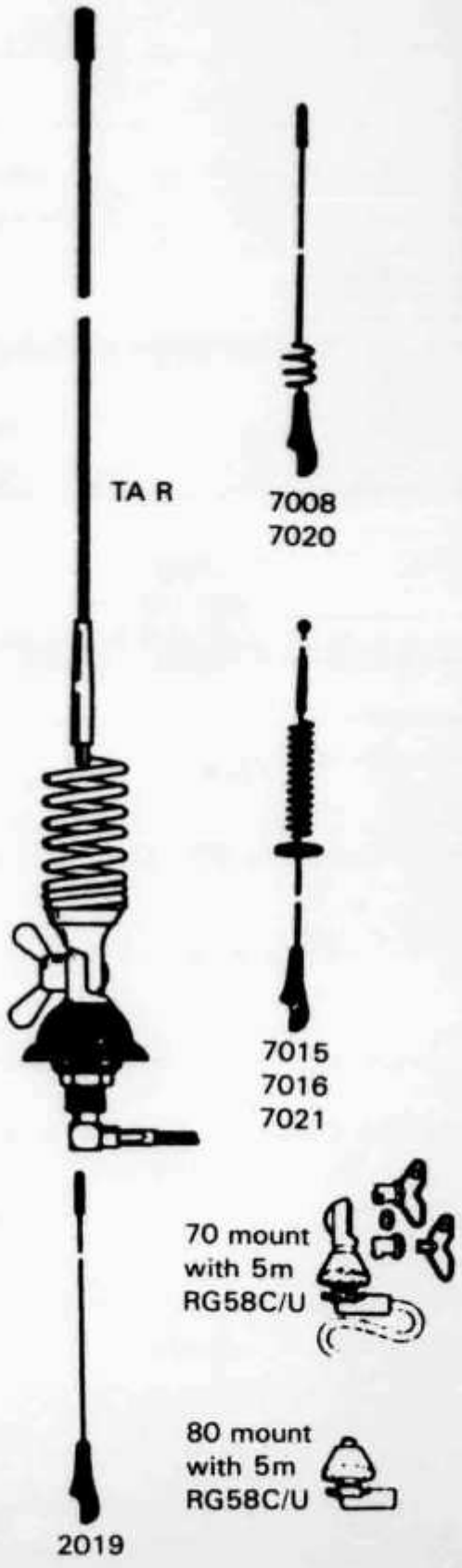
POCOM
SWISS MADE BY POLY-ELECTRONIC

Spranglenstr. 30, 8303 Bassersdorf
Tel. 01/836 82 37 Tlx. 58794 Jeden Montag geschlossen!

SCHMID

Radio — TV — Video — Computer — Antennenbau — Funk
Freiestrasse 29 — 8610 Uster — Tel. 01/940 23 40

Typ	Länge	Strahler	Komplett
144 – 174 MHz Mobil			
TA2-R stahl	50 cm	Fr. 27.–	Fr. 50.–
TA2 fiber	50 cm	Fr. 27.–	Fr. 50.–
TA-R stahl	120 cm	Fr. 43.–	Fr. 66.–
TA fiber	120 cm	Fr. 43.–	Fr. 66.–
MINI MOUNT 210970 stahl	52 cm	Fr. 37.–	Fr. 60.–
300 – 470 MHz Mobil			
U2 stahl	26 cm	Fr. 27.–	Fr. 50.–
U3 stahl	50 cm	Fr. 40.–	Fr. 63.–
U5 stahl	2 × 5/8	Fr. 70.–	Fr. 95.–
MINI MOUNT 702070 stahl	52 cm	Fr. 42.–	Fr. 65.–
702170 stahl	53 cm	Fr. 46.–	Fr. 69.–
Aufsteckantennen			
250303 2m	47 cm	BNC	Fr. 39.–
250603 2m	16 cm	BNC	Fr. 34.–
750603 70 cm	5,5 cm	BNC	Fr. 34.–
751003 70 cm	15,5 cm	BNC	Fr. 28.–
890 – 960 MHz Mobil			
MINI 900	7,5 cm	0 dB	Fr. 75.–
MINI 900 5/8	36 cm	3 dB	Fr. 98.–
SWR Meter			
SWR 50b	0 – 150 MHz/1000W, 2 Instr.		Fr. 98.–
Netzgeräte nur solange Vorrat			
HPSA 213	13,6V, 20A		Fr. 398.–
HPS 630	0-30V, 0-5A V/A Digital		Fr. 398.–
HPS 10	3-15V, 10A V/A Instr.		Fr. 228.–
HPSA 6	3-15V, 6A		Fr. 98.–
HPS 6	3-15V, 6A Instr.		Fr. 128.–
AL-S 208	3-15V, 5A Instr.		Fr. 148.–
AL-S 209	3-15V, 10A V/A Instr.		Fr. 238.–
AL 210	3-15V, 15A V/A Instr.		Fr. 278.–



Représentation officielle

ELECTRONIC SYSTEM GJL SA

INFORMATIQUE — TRANSMISSIONS RADIO

59, rue de Lyon — CH-1203 Genève — Tél. 454015

DRAKE — KENWOOD — COMAX — TELEREADER

ICOM — YAESU (Sommerkamp)

SERVICE TECHNIQUE TOUTES MARQUES ASSURÉ

PIÈCES DÉTACHÉES D'ORIGINE

ENVOI GRATUIT DANS TOUTE LA SUISSE

micro-informatique

ZENITH | data systems

MULTILOG 2*i*

Programmes standard et personnalisé

Gestion — Comptabilité — Adresses

Stock — Facturation — Traitement de texte...

NEU — NEU — NEU — NEU — NEU — NEU — NEU — NEU

PERSONAL-COMPUTER SCHNEIDER CPC 6128

128 KB Speicher, integrierte Diskstation mit Betriebs-System CP/M 2.2, CP/M plus und LOGO.
Erweiterter Befehlssatz spez. für Graphik.

Der PROFI-COMPUTER zum sensationellen Preis von nur **Fr. 1698.**— mit grünem Monitor.

Amateursoft von PEMO-Soft wird laufend auf Disc umgeschrieben und erweitert.

Professionelle Soft auch für Geschäftsanwendungen wie Text, Adressen, Lager, Buchhaltung, Bilanz etc. vorhanden.

In Bearbeitung: RTTY, Packet-Radio, Ländererkennung nach Präfix, CAT FT-757GX.

Bitte Dokumentation mit Offerte anfordern.

Radio-TV-Foto Video Hi-Fi Funk-Center R. Rüegger, Rothrist

RAY EBNOETHER ELECTRONICS

8042 Zürich, Postfach 40, Tel. 01 363 01 33, HB9RI

R. Rüegger-electronic, Funk und Computer, Bernstrasse 109

HB9RYF 4852 Rothrist, Tel.: 062 44 39 85

Qualität verschafft sich Gehör:

Auszug aus unserem Lieferprogramm. Verlangen Sie bitte kostenlos unseren Farbprospekt mit Preisliste.

Abb. 1 **SCHNEIDER, die preiswerten Personal-Computer für professionelle Anwendungen.**

CPC-464	64K	Inkl. grünem Monitor	**Fr. 820.–**
CPC-464	64K	Inkl. Farbmonitor	**Fr. 1300.–**
CPC-6128	128K	3''-Floppy + grünem Monitor	**Fr. 1598.–**
CPC-6128	128K	3''-Floppy + Farbmonitor	**Fr. 2098.–**
Matrixdrucker, für alle Schneider Modelle			**Fr. 748.–**

Viele Zubehöre und Programme lieferbar.

Abb. 2 **ICF-2001D SONY's Spitzen-Weltempfänger!**
Empfangsbereiche in AM/USB/LSB/CW: 0,15-30 MHz, in FM: 76-108 MHz, in AIR: 116-136 MHz. Die Frequenzen lassen sich über die Tastatur oder den VFO einstellen und gleichzeitig in einem der 32 Speicher ablegen.
Inbegriffen Netzteil u. Langdrahtantenne! **Fr. 990.–**

Abb. 3 **SOMMERKAMP SRG-8600 der aussergewöhnlich leistungsfähige Suchlauf-Empfänger für durchgehenden Frequenzbereich von 60-905 MHz!**
Abstimmschritte: FM 5/10/12,5/25/100 kHz, AM 0,1/1/5/10/12,5/25 kHz, SSB 0,1/1 kHz. Des weiteren stehen 100 Speicher zur Verfügung in denen Frequenz und Betriebsart abgelegt werden können. **Fr. 998.–**

Abb. 4 **VHF-Handfunkgerät SKC-205/oder LS 210**
Robustes, kleines Universalgerät mit 1-, 3-, oder 5 Watt. Die Frequenzen können zwischen 152- und 174 MHz angewählt und in einem der 10 Speicher abgelegt werden. Weitere Finessen sind Scan, Vox, Shift. Weitere Optionen sind Handfrei-Sprechgarnitur, Mobilhalterung, Batteriepack, sep. Mikrofon, Ladestation.
Inkl. Akku, Ladegerät, Etui, Flexantenne **Fr. 868.–**

Abb. 5 **Flug-Funkgerät Mod. TR-720, PTT-geprüft.**
Mit diesem neuen Gerät steht der Luftfahrt ein kleines, leistungsstarkes Handfunkgerät zur Verfügung, das jedem Wunsch gerecht wird. Sendebereich 118-136 MHz, 3 Speicherplätze, 1 Watt Sendeleistung, 720 Kanäle. Zusätzl. nur-Empfangsbereich 108-118 MHz. Mit Anschlüssen für sep. Mikrofon und Antenne.
Inbegriffen Akku, Ladegerät, Flexantenne. **Fr. 1560.–**

Abb. 6 **AIR-7, SONY's FM, AM, PLL-Synthesized Suchlauf-Empfänger in Taschenformat.**
Bringt Frequenzen die sonst niemand kann: LW 150-530 kHz, MW 530-1600 kHz, KW 1603-2194 kHz, FM 87,6-108 MHz, Air 108-136 MHz. Option: PSB-Band 144-174 MHz. Pro Band 10 Speicher. Suchlauf auf Speicherplätze und Frequenzen. Grösse nur 8 × 5 × 18 cm. Inkl. Flexantenne. **Fr. 690.–**

BESUCHEN SIE UNS MAL – 6 SCHAUFENSTER – STETS AKTUELL!

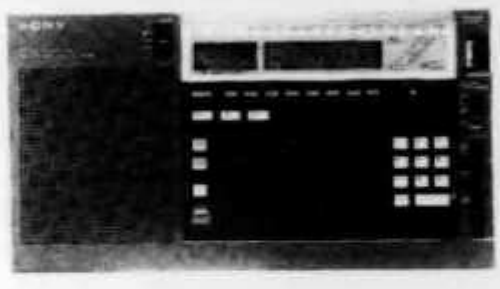
Offizielle Yaesu/Sommerkamp Vertretung.
Ganze Produktelinie stets ab Lager lieferbar.
Vorbehalt: Zwischenverkauf, Preis, Modell und Datenänderungen.

Wir führen auch KENWOOD!

FUNK by GMW
P.O.Box 150
5430 Wettingen
Tel. 056/26 33 34

GMW-ELECTRONIC, CH-8430 WETTINGEN-AG
LANDSTR. 16 (Hauptstrasse/6 Schaufenster)
ÖFFNUNGSZEITEN: Di – Fr 9 – 12 / 14 – 18 Uhr
Samstags bis 16 Uhr / MONTAGS GESCHLOSSEN
Postscheck: Aarau 50-8913, Handelsregisternr. 108075
Telefon 056/26 23 24 Telex 59883

1


2

3

4 5 6

GMW-ELECTRONIC, 5430 WETTINGEN

VOVOX 8155 Niederhasli Telefon 01 850 36 06

ICOM · DAIWA · TONO · JAYBEAM

WEIHNACHTS-ANGEBOT

Communication Computer von TONO

Θ-5000	2200.— *
Θ-777	950.— *
Θ-550	700.— *

ATV-Sender auf 23cm

mit 3 Relais-Kanälen, 1 Simplex-Kanal, 1 W Ausgangsleistung, UHF-TV-Ausgang, für Empfang und Sender von ATV-Signalen im 23cm-Band

ATV-1200VX 1650.— *

23cm-Allmode-Heimstation IC-1271E

1240—1300 MHz, 10 W Output, SSB-CW-FM, 7 digit-Anzeige, 13,8 VDC-Stromversorgung, 0,16 µV Empfindlichkeit, 32 Speicher, erweiterbar mit TV-1200 auf ATV-Betrieb.
Endlich **die** Station, um 23cm zu aktivieren!

IC-1271E 2496.— *

* Barpreise

Wegen Inventar bleibt unser Geschäft geschlossen

30.12.85 — 5.1.86

HAM-Katalog 1984/85 blau

gegen Voreinzahlung 11.— auf PC 80-66491 Zürich sofort erhältlich
(Schutzgebühr von Fr. 9.— wird beim Kaufe ab 250.— rückerstattet!)

Ladenöffnungszeiten:
Mo—Fr 7.30—12.00 / 15.00—18.30
Mittwoch ganzer Tag geschlossen
Samstag 7.30—16.00 durchgehend

VOVOX ELEKTRO-AKUSTIK AG
8155 NIEDERHASLI

Filter, Filter, Super-NF-Filter

Neu: ab sofort 2 Filter-Typen in HB9 erhältlich.

Das allseits bekannte **Doppelnotch-Filter GD 82 NF**
und jetzt auch das **Super-CW-Filter GD 90 NF**

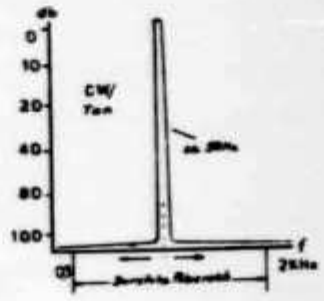
Beide Filter jetzt mit Umschaltmöglichkeit für 2 Empfänger-Eingänge.

Beide Filter in zweifarbigem Metallgehäuse

Beide Filter ideal für Kurzwelle und Oscar 10

GD 90 NF

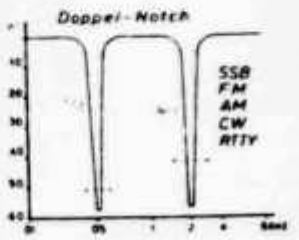
SFr. 150.—

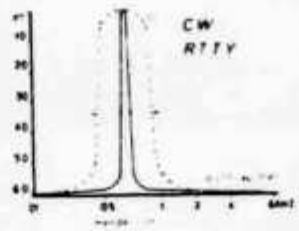


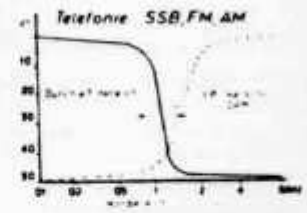
Technische Daten:
NF-Durchlassbereich: von 0,3 bis 2 kHz oder 0,7 bis 3 kHz
Ton-Durchlassbreite ca. 90 Hz
Durchlassdämpfung: + 2 db
Dämpfung › 100 db
shape factor: 1:1,05 bei 3/90 db
Betriebsspannung 9/11 - 15 V =; 20 bzw. 300 mA
Ein- und Ausgangsimpedanz: 4 Ohm - 10 kOhm
GD 90 NF im 2-farbigen Stahlblechgehäuse mit 4 Gummifüsschen
Farben: Chassis anthrazit und graue Haube
Abmessungen: 135 × 110 × 47 mm (BTH)
NF-Ausgangsleistung 3 W
Filtereingang umschaltbar für 2 Empfänger/Transceiver
Mit PTT-Anschluss — Keine Rückkopplung bei HF-Einstrahlung und keine Mithörbeeinträchtigung
Recorderanschlussbuchse, 5-polig, nach DIN beschaltet
Eingebauter und abschaltbarer Lautsprecher
Lieferumfang: geprüftes Gerät mit 3 Steckern (6,3 mm; 3,5 mm und Cynch)

GD 82 NF

SFr. 220.—







Technische Daten:
Tondurchlass/Hörbereich des Filters: 100 Hz bis 4,5 kHz, stufenlos einstellbare Bandbreite.
Doppelnotch: **2** von der Frequenz unabhängige Kerben/Löcher. Notchbreite ca. 40 bis 700 Hz.
Dämpfung/Notchtiefe 2 × ± - 50 db.
Dämpfung bei CW, RTTY und SSTV über - 60 db.
Shape Faktor CW 1,2
Bandbreite der CW-, RTTY, SSTV-Töne stufenlos regelbar zwischen 70 und 800 Hz, im Hörbereich von 100 Hz bis 4,5 kHz.
Betriebsspannung: 9 - 15 V = / 300 mA
Eingangsimpedanz 4 Ohm - 10 kOhm, Ausgangsimpedanz 4 - 16 Ohm/5 kOhm.
NF-Ausgangsleistung ca. 3 W.
2 LED für Betriebsanzeige und maximalen Durchlassbereich.
Zweifarbiges Stahlgehäuse mit 4 Gummifüsschen.
Abmessungen: Höhe 50 mm, Breite 199 mm, Tiefe 149 mm.
Mit PTT beim Senden keine Rückkopplungen oder Mithörbeeinträchtigung.

Übrigens: Wenn Sie Ihrer xyl mal eine Freude machen wollen, wir sind die richtige Adresse für sagenhaft preiswerte HiFi-Lautsprecherboxen.

Beispiel:	50 Watt/ 2-Wege	SFr. 40.—	90 Watt/3-Wege	SFr. 60.—
	140 Watt/ 3-Wege	SFr. 80.—	160 Watt/ 3-Wege	SFr. 90.—

(Diese Offerte gilt nur für OM im HB9-Land!!!)

TECHNOCONTRON AG CH-6442 Gersau/Sz Tel.: 041 84 17 05 Telex: 862 493 tech

Antennen TONNA Antennen

Best. Nr.	Element Elément	Montage Montage	Gewinn ISO Gain ISO	Impedanz Impédance	Länge Longeur	Gewicht Poids	Windlast Charge/vent	Preis prix
2-m-Antennen								
20104	4	Fix-Port	7,5 dB	50 Ohm	1,37m	0,3 kg	3,0 kgp	50.–
20109	9	Fix	14,0 dB	50 Ohm	3,30m	1,7 kg	6,4 kgp	75.–
20113	13	Fix-Port	15,0 dB	50 Ohm	4,50m	1,8 kg	7,2 kgp	110.–
20117	17	Fix-Port	17,8 dB	50 Ohm	6,40m	4,0 kg	16,0 kgp	150.–
20118	9 × 2	Kreuz	14,0 dB	50 Ohm	3,50m	1,8 kg	9,4 kgp	120.–
20209	9	Zusammenlegbar, repliable, foldibel, Mind.-Länge 0,7m						100.–
70-cm-Antennen								
20419	19	Fix-Port	17,0 dB	50 Ohm	3,20m	0,9 kg	5,4 kgp	80.–
20438	19 × 2	Kreuz	17,0 dB	50 Ohm	3,30m	1,6 kg	6,4 kgp	120.–
20421	21	Fix-Port	19,0 dB	50 Ohm	4,60m	2,4 kg	6,4 kgp	110.–
20199	19/9	Kreuz	14 – 17 dB	50 Ohm	3,30m	2,0 kg	6,8 kgp	130.–
23-cm-Antennen								
20623	23	Fix-Port	17,5 dB	50 Ohm	1,80m	0,5 kg	2,2 kgp	100.–
20696	23 × 4	Fix	4er-Gruppe gestockt inkl. Träger und Phasenleitung					500.–

Seit 1985 sämtliche TONNA-Antennen mit N-Anschluss. Kabel parallel zum Boom. Alle Dipole asymmetrisch. Auch Reflektoren und Direktoren sind aus gut leitendem Material (Skin-Effekt), deshalb höherer Wirkungsgrad. TONNA-Antennen haben nachweisbar den höchsten Wirkungsgrad. Mit 4 TONNA-Antennen sind Sie auch bei EME dabei.

Generalvertretung für die Schweiz von

VARGARDA-Antennen (144 – 146 MHz)

40102	2 Element HB9CV-Beam	5,5 dBd	Fr. 60.–
40106	6 Element Yagi-Beam	10,0 dBd	Fr. 110.–
40109	9 Element Yagi-Beam	13,0 dBd	Fr. 145.–

VARGARDA-Antennen (432 – 438 MHz)

40120	20 Element Collinear	12,0 dBd	Fr. 135.–
40113	13 Element Yagi	13,0 dBd	Fr. 120.–
40119	19 Element Yagi	15,0 dBd	Fr. 170.–

VARGARDA-Antennen aus Schweden haben einen Faltdipol mit integriertem Kabelbalun, mit oder ohne N-Anschluss. Keine Mantelwelleneffekte, keine strahlenden Tragrohre.

VARGARDA-Antennen haben keine freiliegenden Kontakte oder Verbindungen, der Anschluss ist absolut wasserdicht.

VARGARDA-Antennen sind aus gut leitendem Material, Aluminium-Mangan-Legierung, deshalb guter Skin-Effekt. Gewinnbandbreite bei –0,5 dB = 5 MHz, resp. 12 MHz.

HENRY-RADIO USA Linear-Amplifier, Kurzwellen 2m/70cm — **Preise auf Anfrage**
STROM GENERATOREN 220 V/12 V Leistung 2000 W/6000 W — **Preise auf Anfrage**
ROTOREN, horizontal/vertikal komb. für OSCAR-10-Anlagen — **595.–**
Einzel-ROTOR, Typ Ankaro — **195.–**

Generalvertretung für die Schweiz von:
Vorverstärker/Konverter/Transverter/Linearendstufen/Spezial-Bauteile.
Verlangen Sie den neuen Katalog 86.

SSB ELECTRONIC

Radio-Amateurschule bis zur Prüfungsreife, individueller Unterricht!

NEU: Wir führen auch Parabol-Vollspiegel
Preise ab Lager Männedorf

∅ 70cm	Frs. 100.–	∅ 100cm	Frs. 200.–
∅ 120cm	Frs. 350.–	∅ 150cm	Frs. 400.–

Tonna-Antennen werden auf Rechnung geliefert, keine Nachnahme!

HB9CKL Kälin 01 920 35 35 **CH-8708 Männedorf**

DI, MI, DO, FR 0830 – 1130, 1430 – 1830 **MONTAG/SAMSTAG GESCHLOSSEN!**

OFFIZIELLE VERTRETUNG
Beratung, Verkauf und Service

SOMMERKAMP-YAESU

Wir führen das komplette Programm zu Originalpreisen!

FT 757GX	0.5–30 MHz TRCV	1888
FP 757GX	Power Supply	438
FP 757HD	Power Supply + Anzeige	548
FC 757	Automatic Antenna Tuner	648
FF 65	Interface for Packet Radio	48
FT 980	0.5–30 MHz TRCV	3198
SP 980	External Speaker	198
FP 700	Power Supply	398
FC 700	Antenna Tuner	598
FV 700 DM	Digital Station Memory	298
	Memo for FT 77	198
QTR 24	24 h Analog World Time	98
MD 1B8	Standmikrofon	148
FT 726RT	2m + 70 cm Base TRCVR	1998
	with Sat. Duplex	98
FC 102	Antenna Coupler 1.8–30	648
FV 102	External VFO	698
SP 102	External Speaker	198
FT	0.1–30 M, 200 W SSB FM CW	
	Transceiver 220	1398
FT 301 Dig	CBV mit AM Empf.	998
FL 2277	1.2 kW Linearendstufe	1698
FC 902	Antennen Tuner für FT 902	498
MMB 2	Mobil Halterung für FT 26	48
NBP 9	Ersatz Ni-Cad Akku für FT 207 208 708	68
MMB 10	Mobil Halterung für FT 208 708	48
NC 8	Base Master FT 208 708	168
YM 24A	Speaker Mike für FT 207 208 708	68
PA 3	DC Power Adapter für FT 208 708	48
FRT 7700	Antennen Tuner zu FRG 7700	118
FRG 965		
SRG 8600DX	Scanner Rec. 60–905 M	1098
SRG 8799		
FRG 8800	KW Receiver inkl. VHF Converter	1498
FRV 8800	VHF Einschubkonverter	228

FRG 7700	144–146 MHz zu FRG 7700	228
FRA 7700	Active Antenna	98
FF 5	Packet Radio Interface	148
FT 411	2m FM Handy	598
FT 212	2m FM 25 W Mobil	798
FT 712	70cm FM 25 W Mobil	798
FT 811	2m/70cm FM 25 W Mobil	998
FT 911	KW Mobil 100 W	1998
FT 411	2m FM Handy	698
FT 712	70cm FM Handy	698
FT 811	2m/70cm FM Handy	798
FT 911	KW Mobil 100 W	2198
FT 757	KW Transceiver	1998
FT 980	KW Transceiver	3198
SP 980	External Speaker	198
FP 700	Power Supply	398
FC 700	Antenna Tuner	598
FV 700 DM	Digital Station Memory	298
	Memo for FT 77	198
MMB 11	Mobil Mount für FT 290R	98
SC 1	Ledertasche für FT 290R	48
FT 290R	2m Multimode 2.8 W	1198
	25 W Linear für FT 290R	498
	Speaker für FT 290R	98
	Ledertasche für FT 290R	68
	Batterie 12 V	198
SP 102	Speaker für FT 102	198
FT 203	2m FM 2.5 W Transceiver	378
FT 203R	2m FM 2.5 W Handy 144–148 MHz	798
FT 203	Zubehör für FT 203R	
SA 203R	Batterie 7.2 V	598
FT 203R	2m Handy FM 2.5 W ANB	
SA 212RH	Batterie 9.6 V	598
FT 208R	2m Handy FM 2.5 W ANB	
SA 208R	Batterie	628
FT 208RH	2m Handy FM 2.5 W ANB	
SA 208RH	Batterie	658
FT 703		
SA 703R	430–440 MHz FM Handy	628
FT 709		
SA 705R	430–440 MHz FM Handy	678
FT 2700		
SA 2699	2m/70cm FM Transceiver 25 W 12 V	1178

Zubehör finden Sie auf unserer ausführlichen Preisliste. SOKA Katalog kostenlos

KENWOOD-TRIO

Wir führen das komplette Programm zu Originalpreisen

TS 940S AT	4500	AT 130	279	TR 2500	658
TS 930S AT	3500	AT 230	390	TR 2600 E	675
TS 430S	1875	AT 250	686	TR 3500	663
TS 530S	1481	MA-5 VP-1	311	TR 3600 E	720
TS 830S	2038	R 600	690	TH 21 E	425
TS 130S	1477	R 2000	1120	TH 41 E	490
PS 430	342	VC 10	336	TS 711 E	1894
TL 922	2251	HS 5	80	TS 811 E	2204
SW 200A	219	HS 6	55	TM 201 A	725
SWC 2	61	MC 42S	49	TM 401 A	776
VFO 230	656	MC 60A	180	TM 211 E	906
SM 220	603	MC 80	117	TM 411 E	1035

Das komplette Kenwood Programm finden Sie auf unserer Preisliste. Katalog kostenlos

BELCOM

LS 202E	2m FM SSB Handy	677	LA 207	25 W Mobil Linear für LS Modelle	417
LS 210BC	Profi FM Handy, 140–170 MHz	766	sowie alles Zubehör und Prospekte ab Lager		

TELE René

FUNKTECHNIK HB9AAI RENE SIEGRIST

BURGERSTR. 2 6000 LUZERN 041 22 23 66

3 Schaufenster

QRV: 145,5 MHz

Nous parlons français! We speak english!

Achtung! Viele neue Geräte-Typen!

Packet Radio Controller **PKT-1**

- **Digital Radio Communication — computer to computer**
- **Every PKT-1 station is a Digipeater (repeater)**
- **Multiple conversations on a simplex channel**
- **Send computer files error free**
- **Simple to use — 5 usual commands**
- **Only extra equipment required is RS 232 terminal/ computer and radio**
- **Customer's 9-15 VDC power allows mobile/portable operation -1 Amp.**
- **1 year warranty and applications help**
- **No kit building — a complete Packet Controller**
- **Uses TAPR circuit and software**
- **Talk to more than 1000 stations on VHF, UHF, HF, Oscar, etc.**
- **110-9600 Baud operation**
- **AX.25 and VADCG protocols**
- **Packet Newsletter and HF information net available**
- **Built-in calibration — no test gear needed**
- **Comprehensive operator's manual (tech manual available)**
- **2 microprocessors allows non-interrupt operation**
- **Up to 64K on-board RAM/ROM for program/buffer/ message memory**
- **Easy hookup to radio and computer or terminal (4 wire MIC connector/RS232)**
- **Squelch input for busy channel Xmit inhibit**

The PKT-1 provides an easy way for the Radio Amateur, government agency, or small business to set up error free data or computer file communication links with hard copy capability. In this age of computers and data base access, dedicated phone lines are expensive and regular ones are slow. Digital radio provides an alternative, and is more reliable than phone in the event of an emergency.

A Packet Radio station sends a fractional second burst of AFSK/FSK encoded (ASCII, etc.) data and message handling bytes in a "packet". The receiving station PKT-1 decodes the packet and sends it to a terminal or computer via RS232 where it is displayed, printed, or stored for later use.

The PKT-1 was developed in conjunction with the Tuscon Amateur Packet Radio group. It is a fully assembled and warranted DC-operable version of the TAPR kit board.

The PKT-1 packet controller provides several differences when compared to voice, RTTY or AMTOR modes. There is the capability of hard copy, and data is essentially error free. Multiple conversations can exist on a single channel (time division multiplexing). Store-and-forward digipeating through up to 8 regular PKT-1 intermediate stations

allows VHF communication over non line-of-sight paths or paths too long for single hop VHF.

Packets sent by the PKT-1 are error checked using Cyclic Redundancy Check (CRC) in the PKT-1. Because of the burst nature of packet, packets from other conversations fit in before and after your packets, and you see only those addressed to you.

You may run modulation modes such as AFSK, FSK, PSK at HF, VHF, UHF, microwave and satellite frequencies. HF usually runs at 300 Baud, and VHF uses 1200.

The PKT-1 board contains a bypassable built-in Bell 202 style modem. It contains two processors, one of which encodes and decodes the packets. There is 32K of firmware, and 8K x 8 of static ram for buffering, as well as non-volatile ram for power-down storage of operating parameters. An RS232 interface is included, as well as sockets. The board is through-hole plated, nomenciated epoxy glass. Status LEDs and controls are on the front panel. Connection to the radio consists of PTT, audio in, and AFSK out. RS232 goes to the terminal or computer.

The PKT-1 will be supported as AEA and TAPR continue to improve the design. Applications assistance in getting started and operating is available to PKT-1 purchasers. There are over 1000 TAPR board owners now, with 20 users or so in a typical larger city, so there are plenty of people to talk to. You may subscribe to the Packet Status Register, a TAPR publication. There is also an HF voice net weekly with lots of operating hints.

Lots of bulletin boards exist, and you can leave or pickup your data and text messages, read information bulletins, and so forth. AEA can recommend terminal programs for your computer which will allow you to return to your station at day's end and read your mail.

The PKT-1 will input squelch info from your radio to inhibit xmit in the event the channel is busy with voice traffic. You may therefore coexist with voice traffic, (and on voice repeaters) with the operator's permission.

AEA Packet Radio Controller (TNC). All metal enclosure, wired and tested. **Model PKT-1** **SFr. 1.640.–**

NEW! AEA Universal Packet Controller (TNC). All metal enclosure, wired and tested. The same design as the famous TAPR TNC-2. **Model PK-80** **SFr. 950.–**

NEW! AEA PAKRATT Packet, Baudot, ASCII, Amtor and Morse. All metal enclosure, wired and tested, Hardware and Terminal Special-Software MBA-TOR included, for your C-64 or C-128 Computer. 12 VDC. Al cabling is supplied. **Model PK-64** **SFr. 950.–**

Programs for PKT-1 and PK-80 and also 12VDC Power Supply on request. Prices subject to change without notice or obligation.

Sole Agent and Distributor for Switzerland and Italy.

Full documentation on request.

amateur radio centre C. Prinz - CH - 6904 LUGANO - P. O. Box 176 - Tel. 091 51 62 42

Sommerkamp-Yaesu

Wir führen das komplette Programm mit Garantie zu Nettopreisen.

FT-ONE	4585.–	FT-203R/SK-202R	505.–	FL-2010 Linear	185.–
FT-757GX	1885.–	FT-203RH/SK-203RH	535.–	MMB-11 M-Mount	85.–
FP-757GX	495.–	FT-209R/SK-205R	625.–	FRG-8800/SKG-8799	1265.–
FP-757HD	495.–	FT-209RH/SK-205RH	655.–	FRV-8800	230.–
FC-757AT	745.–	FT-703R/SK-702R	625.–	FRT-7700	125.–
FIF-65	195.–	FT-709R/SK-705R	675.–	FRA-7700	135.–
FC-700	285.–	FNB-3 Akku 10V	105.–	FRG-965/SRG-8600	995.–
FL-2277Z	1695.–	FNB-4 Akku 12V	125.–	FT-2700/SK-2699	1295.–
FT-726R	1795.–	NC-15 Charger	165.–	FT-270R/SK-269R	775.–
FT-726RT	2795.–	MH12A2B Sp. Mike	70.–	FT-270RH/SK269RH	945.–
FT-726RT (HF)	3295.–	FT-290RC	825.–	FT-790R 70cm ab Jan. 86	

Zubehör finden Sie auf unserer ausführlichen Preisliste. SOKA-Katalog kostenlos.

Kenwood-Trio

Wir führen das komplette Programm, mit Garantie, zu Amateur-Nettopreisen.

TS-940S/AT	4495.–	AT-130	291.–	TR-2500	552.–
TS-930S/AT	3595.–	AT-230	405.–	TR-3500	573.–
TS-430S	1895.–	AT-250	705.–	TR-2600E	606.–
TS-830S	2095.–	MA-5/VP-1	324.–	TR-3600/E	651.–
PS-430	355.–	R-600	710.–	TH-21/E	436.–
TL-922	2340.–	R-2000	1095.–	TH-41/E	504.–
SM-220	625.–	VC-10 Conv.	332.–	TS-711/E	1783.–
VFO-230	676.–	HS-5 KH	80.–	TS-811/E	2076.–
SW-200A	229.–	HS-6 KH	56.–	TM-201A	670.–
SW-2000	250.–	MC-42S Mike	51.–	TM-401A	605.–
SWC-2	61.–	MC-60A	188.–	TM-211/E	931.–
SW-100A/B	107.–	MC-80	118.–	TM-411/E	1064.–
MA-4000	102.–	MC-85	225.–	TW-4000A	1254.–

Das komplette Kenwood Programm finden Sie auf unserer Preisliste. Katalog kostenlos.

Qualität aus USA

Profitieren Sie vom günstigen Dollarwechselkurs.

Vibroplex Iambic Keyer, Standard	188.–	3-500Z GG-Triode, Eimac	298.–
Vibroplex Iambic Keyer, Chrome	228.–	3-400Z GG-Triode, Eimac	248.–
Vibroplex Single Paddle, Standard	178.–	3-500Z GG-Triode, Amperex	288.–
Bencher Iambic Keyer, Standard	148.–	572B/T160L GG-Triode Centron	188.–
Bencher Iambic Keyer, Chrome	188.–	6146B GE/GCE	38.–
Bencher Single Paddle, Chrome	188.–	6JB6A Sylvania/National	24.–
Ny Viking US Navy Hand Key	88.–	6JE6C NEC	33.–
B & W Balun 1 : 1/1 : 6 2,5kW	145.–	12BY7A NEC/Sylvania	17.–
MRF-454 MOT Transistor, TR-7 etc.	190.–/Paar	MRF-422 MOT Transistor, TS-930 etc.	270.–/Paar

Auf Wunsch werden abgestimmte Röhrenpaare ohne Aufpreis geliefert.

SEICOM AG, ERIK SEIDL, HB9ADP

Aarauerstrasse 7 Postfach 62 5600 Lenzburg Tel. 064 51 55 66

Öffnungszeiten: Di-Fr 9-12, 13.30-18 Sa 9-16 Mo ganzer Tag geschlossen

AZ 4710 Balsthal

2363

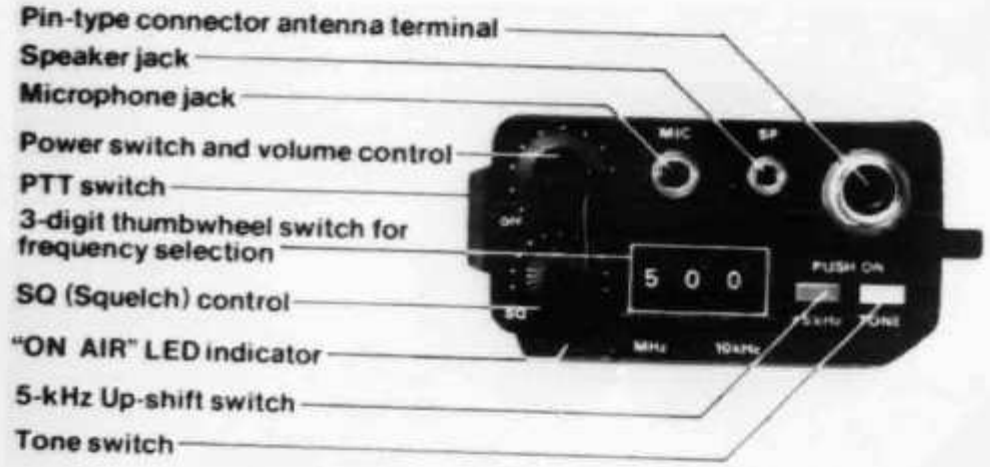
USKA BIBLIOTHEK
BAENI HANS
GARTENSTRASSE 26
4600 OLTEN

KENWOOD TH-21E, TH-41E

2-m 70-cm

FM POCKET TRANSCEIVER

SFr. 425.– **SFr. 490.–**



INTERSERVICE

Schnellservice und Kenwood Original-Ersatzteile

Für detaillierte Auskünfte über das neue KENWOOD Programm wenden Sie sich an:

CH-6911 CAMPIONE
Piazza Milano 4a
Tel. 091 68 68 28
Telex 73 467

TH-21E/TH-41E SPECIFICATIONS

[General]

Frequency Range:	TH-21E 144–148 MHz TH-41E 430–440 MHz			
Mode:	F3 (F3E)			
Channels:	400 CH (TH-21E) 2000 CH (TH-41E)			
Operating Temperature:	–20°C – +50°C			
Antenna Impedance:	50Ω			
Power Requirement:	7.2 VDC (standard) 5.8–10.0 VDC (operating range)			
Current Drain:			TH-21E	TH-41E
	Transmit	HI	600 mA	650 mA
		LOW	300 mA	300 mA
	Receive (no signal)	approx.	28 mA	30 mA
Dimensions:	57 (2.24) W × 120 (4.72) H × 28 (1.10) D mm (inch) (Projections not included)			
Weight:	290 g (0.64 lbs.) approx. (with battery and antenna)			

[Transmitter]

RF Power Output:	HI 1.0 W, LOW 150 mW approx.
Modulation:	Reactance Modulation
Maximum Frequency Deviation:	±5 kHz
Frequency Tolerance:	Less than ±20 × 10⁻⁶ (–10°C – +50°C)
Spurious Radiation:	Less than –60 dB

[Receiver]

Circuitry:	Double Conversion Superheterodyne		
Intermediate Frequency:		TH-21E	TH-41E
	1st	16.3 MHz	21.6 MHz
	2nd	455 kHz	455 kHz
Sensitivity:	12 dB SINAD Less than 0.25 μV		
Selectivity:	More than 12 kHz (–6 dB) Less than 28 kHz (–40 dB)		
Spurious Response:	Better than 40 dB		
Squelch Sensitivity:	Less than 0.25 μV		
Audio Output Power:	More than 250 mW (8Ω at 10% distortion)		

Specifications are subject to change without notice due to developments in technology.

VHF UHF

Funkverfahren und Betriebstechnik

Pierre Pasteur

VHF UHF

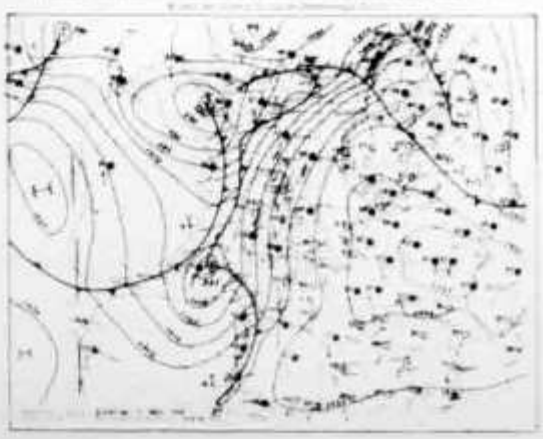
Funkverfahren und Betriebstechnik

HB9 QQ Pierre Pasteur

Für den Anfänger: Für einen Grossteil der am Amateurfunk interessierten Personen werden die ersten Gehversuche auf VHF oder UHF durchgeführt. Während der üblichen Ausbildung werden lediglich die Grundregeln des Amateurfunks vermittelt und alle die speziellen, *überaus interessanten Ausbreitungsarten* müssen meist in langwieriger, mühsamer Kleinarbeit erlernt werden. Auch für den **erfahrenen UKW-Amateur** bietet das Buch eine Fülle von wertvollen Informationen, um den Amateurfunk auf VHF und UHF noch interessanter und erfolgreicher zu gestalten. Das Buch hat einen klaren und leichtverständlichen Aufbau, sodass es sich auch als Lehrgang, in Ergänzung zur Grundausbildung, bestens eignet.

Auf über 200 Seiten werden sämtliche Betriebsarten, die auf VHF und UHF üblich sind (ausser Relais und OSCAR), eingehend erläutert, wobei stets nach physikalischen, technischen und operationellen Aspekten unterschieden wird. Der Text wird zusätzlich mit ca. 100 graph. Darstellungen, Tabellen, Abbildungen und Fotographien illustriert.

Als Ergänzung zum Buch und zur akustischen Demonstration dieser für viele Amateure völlig neuen Verfahren kann eine vom Autor «live» aufgenommene und überspielte **Tonbandkassette** bezogen werden.



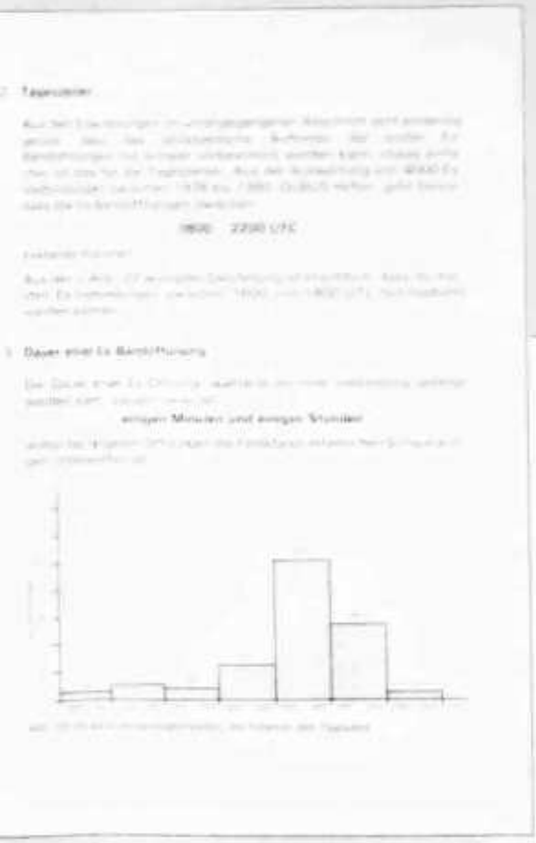
HB9 QQ

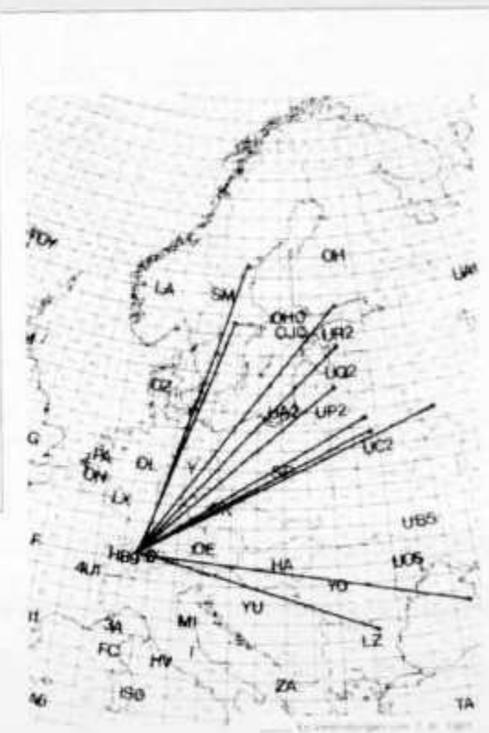
Profitieren Sie von der langjährigen des Autors als VHF und UHF Amat

AEROLIT-VERLAG Postfa

Auszug aus dem Inhalt:

Allgemeine Einführung **Betriebsgrundlagen** 12 Abschnitte z.B.: Grundsätzliche Aufteilung des Bandplanes; CW, SSB, Umsetzerbetrieb usw. **Die QTH-Kennerkarte** 5 Abschnitte z.B.: Das QTH-Kennersystem **Die Stations-Uhr** 3 Abschnitte z.B.: Die Zeitkontrolle **Das Geländeprofil** 3 Abschnitte z.B.: Der Geländequerschnitt **Betriebsverfahren** 10 Abschnitte z.B.: Allg. Ausbreitungsbedingungen im Nahfeld; Refraktion an Hindernissen **Ausbreitung via Troposphäre** 13 Abschnitte z.B.: Analyse der Wetterkarten; Überreichweiten im Zusammenhang mit der Wetterentwicklung; Amateur Funkbaken **Betriebstechnik** 36 Abschnitte z.B.: CW-Anruffrequenz; Weit-, resp. DX-Verbindungen; Verkehrsabwicklung; Technischer Aufwand; Antennenanlage **Das Stationslogbuch** 6 Abschnitte z.B.: Tonbandaufzeichnungen **Ausbreitung über Sporadic-E (Es)** 32 Abschnitte z.B.: Jahreszeit, Tageszeit; Reichweiten bei Es-Verbindungen; Betriebsabwicklung; Aufruf an stark belagerte Stationen **Funkverbindungen über Meteor-Scatter** 53 Abschnitte z.B. Name und Häufigkeit der Meteoriten; Partnerwahl für MS-Versuche; Telegraphiegeschwindigkeit; Betriebsabwicklung **SSB Mobilfunk auf 144 und 432 MHz** 5 Abschnitte z.B.: Technischer Aufwand; Wirkungsweise der Polarisation; Mobilantennen **Aurora-Verbindungen auf 144 MHz** 25 Abschnitte z.B.: Physikalische Aspekte; Auslösende Momente; Technischer Aufwand; Europäisches Warnnetz; Betriebstechnik **Funkverbindungen via Mond (EME) 144 und 432 MHz** 21 Abschnitte z.B.: Streckendämpfung; Faraday Effekt; Berechnung der Mondbahn; Technischer Aufwand; Betriebstechnik; Wahl der Betriebsfrequenz; Antennenanlage **Crossband Verbindungen 50/28 MHz** 15 Abschnitte z.B.: Physikalische Aspekte; Sonnenzyklus und dessen Auswirkungen; Technischer Aufwand **Transäquatorial-Verbindungen 144 MHz** 4 Abschnitte z.B.: Physikalische Mechanismen; Zusammenhänge Sonnenzyklus; Erdmagnetik; Technischer Aufwand; Betriebstechnik **Fachwörterverzeichnis**





igen Erfahrung
Amateur

stfach **8053 ZÜRICH**

e Auf-
5 Ab-
bitkon-
verfah-
dernis-
Über-
Be-
h; Ver-
6 Ab-
chnitte
Aufruf
e z.B.
chwin-
z.B.:
a-Ver-
hente;
en via
cken-
echni-
z; An-
5 Ab-
essen
torial-
echa-
echni-
ktech-
chnis

Bestellkarte Ich/Wir bestelle(n) zur raschestmöglichen Lieferung:

VHF
UHF
Funkverfahren und Betriebstechnik
Pierre Pasteur

_____ Ex.

zum Preis von **SFr. 45.—** pro Exemplar
inkl. 1 Tonbandkassette zum praktischen Studium
(exkl. Porto)

Name und Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Wohnort _____

Datum _____ Unterschrift _____ Rufzeichen _____